

Kaffee Partner 

# Crema Duo

Kaffee einfach doppelt schön.



Betriebsanleitung

## Fragen und Anregungen

Sie haben...

... Fragen und Anregungen zu dieser Betriebsanleitung?

Wenden Sie sich bitte unter Angabe der Bestellnummer dieser Betriebsanleitung an:

Kontaktdaten Deutschland:

Kaffee Partner GmbH  
Kaffee-Partner-Allee 1  
D-49090 Osnabrück

Kostenlose Service-Hotline  
+49 541 750 45-400

Service-Fax  
+49 541 750 45-460

Mail-Support  
support@kaffee-partner.de

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr  
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Österreich:

Kaffee Partner Austria GmbH  
Himmelreich 1  
A-5020 Salzburg

Kostenlose Service-Hotline  
+43 662 2682-37

Service-Fax  
+43 662 2682-46

Mail-Support  
support@kaffee-partner.at

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr  
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

Kontaktdaten Schweiz:

Kaffee Partner Schweiz AG  
Hinterbergstrasse 24  
CH-6330 Cham

Kostenlose Service-Hotline  
+41 41 74100-52

Service-Fax  
+41 41 74012-61

Mail-Support  
support@kaffee-partner.ch

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr  
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

# Kaffee Partner Crema Duo

Betriebsanleitung  
(Originalbetriebsanleitung)

Artikel-Nr.: 155/010

Version 3

Ausgabe November 2017

# Copyright ©

© Kaffee Partner GmbH 2017

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Technische Änderungen vorbehalten.

## Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Modell Crema Duo entschieden haben. Wir versprechen Ihnen, dass wir alles tun werden, damit Sie mit diesem Gerät der Spitzenklasse langjährig Ihre Mitarbeiter und/oder Besucher bewirten können.

Nachfolgend einige Tipps, die dafür den Grundstein legen sollen: Das Wichtigste für die ständige Funktionstüchtigkeit Ihres Crema Duo ist sein Gerätebetreuer. Wählen Sie bitte den oder die Mitarbeiter/in, der/die das Gerät betreuen soll, sorgfältig aus. Diese Person sollte an technischen Abläufen interessiert und stets unser Ansprechpartner sein. Noch besser wäre eine Auswahl von zwei Personen, die wir in das Gerät einweisen dürfen, damit die Urlaubs- und Krankheitsvertretung organisiert ist.

Keine Angst, Sie benötigen nicht viel Zeit, um unseren Crema Duo in Schuss zu halten. Wir werden den/die Gerätebetreuer gründlich einweisen und gerne wiederholt schulen, damit die „kleinen Handgriffe“ sitzen.

Bei Rückfragen – gerade technischer Art – steht Ihnen unsere kostenlose Service-Hotline (Sie zahlen nur Ihre Telefongebühren) täglich zur Verfügung. Meist läuft das Gerät dann schon nach wenigen Telefonminuten wieder problemlos.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie sie an einer für alle Benutzer erreichbaren Stelle sorgfältig auf. Diese Betriebsanleitung ist nur für den Crema Duo, den Crema Duo mit Frischmilchmodul und für die Milch Kühler ausgelegt.

Der Crema Duo benötigt, wie alle technischen Geräte, in einem gewissen Umfang, regelmäßige Pflege.

In dieser Betriebsanleitung wird erläutert, welche Pflegemaßnahmen Sie selbst durchführen können und bei welchen Pflegearbeiten unsere technische Unterstützung erforderlich ist. Nur wenn diese Pflegehinweise befolgt werden, ist das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes gewährleistet.

Inspektionen sind von unserem autorisierten Fachpersonal durchzuführen. In einer etwaig abgeschlossenen Service-Vereinbarung sind sämtliche Inspektionskosten enthalten.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Crema Duo viele anregende Momente und freuen uns darüber, dass Sie sich für Kaffee Partner entschieden haben. Auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Ihr Kaffee Partner Team



---

In dieser Rubrik der Betriebsanleitung erhalten Sie Informationen zu den verwendeten Darstellungsmitteln, zu allgemeinen Sicherheitshinweisen, zum Transport, zur Lagerung und zur Installation des Gerätes sowie zur Geräteübersicht.

In dieser Rubrik erhält der Benutzer Informationen zur Bedienung des Gerätes.

In dieser Rubrik erhält der Gerätebetreuer alle notwendigen Informationen zum Betrieb und zur Pflege des Gerätes sowie zur Störungsbehebung und Außerbetriebnahme.

In dieser Rubrik erhalten Sie u. a. Informationen zu technischen Daten und zum Zubehör des Gerätes.

---

---

---

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>11</b>
1.1	Zielgruppe	12
1.2	Gewährleistung und Haftung	13
<b>2</b>	<b>Darstellungsmittel</b>	<b>15</b>
2.1	Sicherheitshinweise	15
2.2	Sonstige Darstellungen	15
<b>3</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>17</b>
3.1	Pflichten des Betreibers	17
3.2	Pflichten des Gerätebetreuers	17
3.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	18
3.3.1	Gerät und Milchkühler	18
3.3.2	Produkte	18
3.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	20
3.5	Besondere Sicherheitshinweise	20
3.5.1	Elektrizität	20
3.5.2	Lüftungsöffnungen	21
3.5.3	Temperatur	21
3.5.4	Mechanische Sicherheit	21
3.5.5	Original-Ersatzteile	21
3.5.6	Reparaturen	21
3.6	Symbole am Gerät	22
<b>4</b>	<b>Transport / Lagerung</b>	<b>23</b>
4.1	Lagerbedingungen	23
<b>5</b>	<b>Installation</b>	<b>25</b>
5.1	Voraussetzungen	25
5.2	Wasseranschluss	26
5.3	Abwasseranschluss	26
5.4	Stromanschluss	26
5.5	Standort	27
5.5.1	Gerät	27
5.5.2	Milchkühler	28
<b>6</b>	<b>Geräteübersicht</b>	<b>29</b>
6.1	Konfigurationen	29
6.1.1	Konfiguration ohne Münzmodul	29
6.1.2	Konfiguration mit Münzmodul	30
6.2	Gerät und Unterschrank (optional)	31
6.2.1	Funktions- und Bedienelemente Gerät	32
6.2.2	Touchscreen	35
6.2.3	Abmessungen	40
6.3	Milchkühler 1 L	41
6.3.1	Funktions- und Bedienelemente	41
6.3.2	Abmessungen	44
6.4	Milchkühler 5 L (optional)	45
6.4.1	Funktions- und Bedienelemente	45
6.4.2	Abmessungen	48
6.5	Milchkühler 8 L (optional)	49
6.5.1	Funktions- und Bedienelemente	49
6.5.2	Abmessungen	52

<b>7</b>	<b>Bedienung</b>	<b>53</b>
7.1	Getränkesspezialitäten wählen	53
7.1.1	Status- und Dialogmeldungen auf dem Touchscreen	53
7.1.2	Tasse oder Becher befüllen	54
<b>8</b>	<b>Betrieb Gerät</b>	<b>57</b>
8.1	Gerät ein- und ausschalten	57
8.1.1	Gerät einschalten	57
8.1.2	Gerät ausschalten	57
8.2	Übersicht Bedienebenen	58
8.3	Service-Menü	59
8.3.1	Service Menü öffnen	60
8.3.2	Im Menü ‚Kunde‘ einloggen	61
8.4	Frischmilchfunktion	62
8.5	Stand-by-Modus	63
8.6	Temperaturinformationen	64
8.7	Menü ‚Einstellungen‘	65
8.7.1	Navigations- und Bedienelemente	65
8.7.2	Menü ‚System‘	67
8.7.3	Menü ‚Konfiguration‘	71
8.7.4	Menü ‚Service‘	78
8.7.5	Menü ‚Info‘	79
8.8	Bildschirmschoner und Startbild	81
8.8.1	Voraussetzungen zur Übertragung der Bilder	82
8.8.2	USB-Stick mit Gerät verbinden	83
8.8.3	Bilder für Bildschirmschoner ersetzen	84
8.8.4	Startbild ersetzen	85
8.8.5	USB-Stick entfernen	85
<b>9</b>	<b>Betrieb Milchkühler</b>	<b>87</b>
9.1	Milchkühler 1 L	87
9.1.1	Milchkühler ein- und ausschalten	87
9.2	Milchkühler 5 L (optional)	89
9.2.1	Milchkühler ein- und ausschalten	89
9.2.2	Kühltemperatur einstellen	90
9.3	Milchkühler 8 L (optional)	91
9.3.1	Milchkühler ein- und ausschalten	91
9.3.2	Kühltemperatur einstellen	93
<b>10</b>	<b>Pflege</b>	<b>95</b>
10.1	Pflegeintervalle	96
10.1.1	Gerät	96
10.1.2	Gerät mit Frischmilchmodul	97
10.2	Reinigungs- und Pflegewerkzeuge	98
10.3	Reinigungs- und Pflegemittel	99
10.4	Multifunktionswerkzeug	100
10.5	Gerätetür öffnen	101
10.6	Tägliche Pflege	103
10.6.1	Hinweise zur täglichen Pflege	103
10.6.2	Reinigung durchführen	104
10.6.3	Ansaugschlauch aus Milchkühler ausbauen	106
10.6.4	Ansaugschlauch in Milchkühler einbauen	109
10.6.5	Produkte auffüllen	113
10.6.6	Milchvorrat austauschen (Gerät mit Frischmilchmodul)	116
10.6.7	Wasservorrat austauschen	120
10.7	Wöchentliche Pflege	121
10.7.1	Brüher reinigen	121

10.8	Pflege nach Bedarf.....	125
10.8.1	Produkttrutschen und Mixer reinigen.....	125
10.8.2	Getränkeauslauf reinigen.....	132
10.8.3	Brüher reinigen.....	134
10.8.4	Produkte auffüllen.....	137
10.8.5	Spülung durchführen.....	140
10.8.6	Wasservorrat auffüllen.....	141
10.8.7	Kaffeesatzbehälter reinigen.....	142
10.8.8	Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen.....	142
10.8.9	Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen.....	143
10.8.10	Touchscreen reinigen.....	144
10.8.11	Touchscreen kalibrieren.....	145
10.8.12	Milchkühler abtauen.....	146
10.9	Maßnahmen nach Pflegearbeiten.....	150
<b>11</b>	<b>Störungen und Fehlerbehebung.....</b>	<b>151</b>
11.1	Service meldungen Gerät.....	151
11.2	Gerät mit Frischmilchmodul.....	152
11.2.1	Milchkühler 1 L.....	152
11.2.2	Milchkühler 5 L (optional).....	153
11.2.3	Milchkühler 8 L (optional).....	154
<b>12</b>	<b>Außerbetriebnahme.....</b>	<b>155</b>
12.1	Befristete Außerbetriebnahme.....	155
12.2	Wiederinbetriebnahme.....	155
12.3	Dauerhafte Außerbetriebnahme.....	155
<b>13</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>157</b>
13.1	Technische Daten.....	157
13.1.1	Kaffee Partner Crema Duo.....	157
13.1.2	Milchkühler 1 L.....	159
13.1.3	Milchkühler 5 L (optional).....	160
13.1.4	Milchkühler 8 L (optional).....	161
13.2	Zubehör.....	162
13.3	Konformitätserklärungen.....	162
13.3.1	Gerät / Gerät mit Frischmilchmodul.....	162
13.3.2	Milchkühler 1 L.....	163
13.3.3	Milchkühler 5 L (optional).....	163
13.3.4	Milchkühler 8 L (optional).....	164
13.4	Kontakt Daten.....	165



# 1 Einleitung

Der Crema Duo, im Folgenden Gerät genannt, ist ein Kaffee-Vollautomat, der Ihren Mitarbeitern und/oder Benutzern folgende frisch zubereitete Getränkespezialitäten liefern kann:

- Kaffee schwarz
- Espresso
- Cappuccino
- Cappuccino special
- Café au lait
- Latte Macchiato
- Kakaotraum
- Schokokaffee
- Heißwasser

Zusätzlich zu den Getränkespezialitäten kann auch ausschließlich Heißwasser gewählt werden.

Mit dem Gerät können Sie eine Tasse oder einen Becher/ein Glas befüllen.

Die Getränkespezialität „Espresso“ kann in den Varianten „Doppio“, „Doppelter“, „Americano“, „Lungo“, „Macchiato“ und „Ristretto“ zubereitet werden.

## Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erfolgt über einen internen Wassertank, einen Festwasseranschluss (optional) oder einen Wasserkanister (optional). Ein Wasserkanister (optional) kann an das Gerät angeschlossen werden, wenn am Aufstellort kein Festwasseranschluss vorhanden ist.

Zwischen dem Festwasseranschluss bzw. dem Wasserkanister und dem Gerät ist ein Wasserfiltersystem eingebaut. Der regelmäßige Austausch des Wasserfilters sorgt für einen optimalen Trinkgenuss und eine zuverlässige Funktion des Gerätes. Der Austausch des Wasserfilters wird vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner vorgenommen.

## Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung erfolgt über eine Tropfschale. Das Gerät ist mit einem Abwasserausgang ausgestattet. An den Abwasserausgang des Gerätes kann ein Abwasserschlauch angeschlossen werden. Der Abwasserschlauch kann sowohl in einen externen Abwasserkanister (optional) geführt als auch an einen Abwasseranschluss angeschlossen werden.

Der Abwasseranschluss muss mit einem Siphon ausgestattet sein, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden.

Ein Abwasserkanister (optional) kann an das Gerät angeschlossen werden, wenn am Aufstellort kein Abwasseranschluss vorhanden ist.

## Gerät mit Frischmilchmodul

Die Getränkespezialitäten können wahlweise mit dem Toppingpulver oder - bei Ausstattung des Gerätes mit dem Frischmilchmodul - mit Frischmilch zubereitet werden. Eine kombinierte Zubereitung mit Toppingpulver und Frischmilch ist ebenfalls möglich.

Das Gerät wird bei Ausstattung mit dem Frischmilchmodul werksseitig konfiguriert und standardmäßig mit einem separaten Milchkühler (Milchkühler 1 L) ausgeliefert.

Das Gerät kann optional auch mit folgenden Milchkühlern ausgestattet werden:

- Milchkühler 5 L (5 L Milchbehälter)
- Milchkühler 8 L (8 L Milchbehälter)

Wenn Sie eine geänderte Konfiguration der Frischmilchzugabe wünschen, wenden Sie sich bitte an den Service von Kaffee Partner.

Die Frischmilch wird in einem separaten Milchkühler kühl gehalten. Der Milchkühler wird neben dem Gerät aufgestellt. Die Frischmilch bzw. der Milchschaum wird den Getränkespezialitäten über einen Ansaugschlauch mit Einwegschäumerkopf - Cappuccinatore genannt - zugegeben.

## Abrechnungssysteme (optional)

Die Preise können für die Tassen- und Becherportionen individuell eingestellt werden. Die Einstellungen werden bei der Aufstellung und Einrichtung des Gerätes vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner vorgenommen.

Das Gerät kann mit unterschiedlichen Abrechnungssystemen ausgestattet sein. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Abrechnungssysteme für dieses Gerät:

Abrechnungssystem	im Gerät integriert	separates Modul
Drink-Key-Modul*	x	
Münzmodul		x
Münzmodul mit Wechselfunktion		x
* Das Drink-Key-Modul kann mit den Münzmodulen kombiniert werden		

## 1.1 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an den Benutzer und an den Gerätebetreuer.

### Benutzer

Der Benutzer kann verschiedene Arten der Getränkespezialitäten und Getränkemengen auswählen. Diese Handlungen sind in der Rubrik „Benutzer“ beschrieben.

### Gerätebetreuer

Der Gerätebetreuer pflegt und reinigt das Gerät. Der Gerätebetreuer wird bei der Installation und Inbetriebnahme durch das autorisierte Fachpersonal von Kaffee Partner in die Pflegearbeiten eingewiesen. Die Handlungen, die nur der Gerätebetreuer ausführen darf, werden in der Rubrik „Gerätebetreuer“ beschrieben.

## 1.2 Gewährleistung und Haftung

Für die Gewährleistung und Haftung gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen. Diese stehen dem Betreiber/Käufer spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind insbesondere ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße oder unsachgemäße Verwendung des Gerätes
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Pflegen des Gerätes
- Nichtbeachten der vorgegebenen Pflegeintervalle (siehe Abschnitt „10.1 Pflegeintervalle“)
- Verwendung von Reinigungs- und Pflegemitteln, die nicht der Vorgabe von Kaffee Partner entsprechen

Vorgabe: Das Gerät muss ausschließlich mit den Reinigungs- und Pflegemitteln von Kaffee Partner gereinigt und gepflegt werden (siehe Abschnitt „10.3 Reinigungs- und Pflegemittel“).

- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Betrieb und Pflege des Gerätes
- Bauliche Veränderungen des Gerätes  
(Umbauten oder sonstige Veränderungen am Gerät dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Kaffee Partner vorgenommen werden. Bei Zuwiderhandlungen verliert das Gerät seine EG-Konformität und die Betriebserlaubnis.)
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den technisch festgelegten Anforderungen entsprechen
- Eigenmächtig durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt



## 2 Darstellungsmittel

### 2.1 Sicherheitshinweise

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Sicherheitshinweise verwendet:



#### GEFAHR

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen eine Folge.



#### VORSICHT

bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, sind leichte oder mittelschwere Körperverletzungen eine mögliche Folge.

#### HINWEIS

- bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, kann das Gerät oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.
- kennzeichnet nützliche Informationen.

### 2.2 Sonstige Darstellungen

- Texte, die dieser Markierung folgen, sind Aufzählungen.
- **Texte mit einem vorangestellten Punkt sind Handlungsanweisungen, die Sie in der vorgegebenen Reihenfolge ausführen sollen.**

*Kursiv* Texte in Kursivschrift beschreiben das Ergebnis einer Handlung.

„“ Texte in doppelten Anführungszeichen sind Verweise auf andere Kapitel oder Abschnitte.

, ‘ Texte in einfachen Anführungszeichen sind Hervorhebungen im Text.

[ ] Texte in eckigen Klammern kennzeichnen eine Taste, ein Symbol auf dem Touchscreen oder ein Bedienelement am Gerät.



Dieses Symbol gibt einen Hinweis zu einer Funktion oder Einstellung an dem Gerät.



## 3 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor dem Gebrauch des Gerätes die nachfolgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Sie dienen Ihrer Sicherheit und sollen Gefährdungen oder Verletzungen vermeiden.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Gerätes auf.

### 3.1 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber des Gerätes ist gesetzlich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiter und/oder Benutzer durch den Verzehr der ausgegebenen Getränke keinen Gesundheitsgefahren ausgesetzt werden.

Grundlage dieser Verpflichtung ist die am 01.01.2006 in Kraft getretene EU-Verordnung (EG) Nr. 853/2004 über Lebensmittelhygiene. Daraus ergibt sich für den Betreiber die Verpflichtung ein HACCP-Konzept einzurichten.

Für den Betreiber dieses Gerätes bedeutet dies:

Der Betreiber muss eine Risikobeurteilung durchführen. Ziel der Risikobeurteilung ist es, Gefahren für die Lebensmittelhygiene zu erkennen und abzustellen. Dazu muss der Betreiber ein Überwachungs- und Prüfverfahren festlegen und durchsetzen.

Bei ordnungsgemäßer Pflege erfüllt das Gerät die Voraussetzungen der lebensmittelhygienischen Anforderungen.

### 3.2 Pflichten des Gerätebetreuers

Für den Gerätebetreuer gelten bei allen Arbeiten an dem Gerät folgende Pflichten:

- Waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände, bevor Sie an dem Gerät Betriebs- und Pflegearbeiten ausführen.
- Tragen Sie generell bei allen Pflegearbeiten Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.
- Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt mit den Produkten.
- Vermeiden Sie bei geöffneten Produkten das Husten und Niesen.
- Reinigen und pflegen Sie das Gerät bzw. Geräteteile in den vorgegebenen Intervallen (siehe Kapitel „10 Pflege“).

### 3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät dient ausschließlich der Zubereitung von heißen Getränken.

Es ist unzulässig, das Gerät für andere Zwecke zu benutzen als in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

#### 3.3.1 Gerät und Milchkühler

Für das Gerät/Gerät mit Frischmilchmodul und für die Milchkühler gelten zusätzlich folgende Anforderungen:

- Die Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt.
- Die Geräte sind nur für die Aufstellung in trockenen Innenräumen - unter Beachtung der vorgegebenen Umgebungsbedingungen - bestimmt (siehe Abschnitt „13.1 Technische Daten“).
- Die Komponenten dürfen nur mit Wasser und den Reinigungsmitteln von Kaffee Partner gereinigt werden.
- Die Komponenten dürfen nicht in einer Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

#### Milchkühler

Der Milchkühler dient ausschließlich dazu, die Milch kühl zu halten.

Es ist unzulässig, den Milchkühler für andere Zwecke zu benutzen als in dieser Betriebsanleitung beschrieben.

Beachten Sie bei der Einstellung des Temperatursollwertes die HACCP-Bestimmungen (Einstellung der Kühltemperatur, siehe Kapitel „9 Betrieb Milchkühler“) und den gerätespezifischen Einstellbereich des Milchkühlers (siehe Kapitel „13.1 Technische Daten“).

#### 3.3.2 Produkte

##### Kaffeebohnen und Pulverprodukte

Für die Verwendung von Kaffeebohnen und Pulverprodukten gelten folgende Anforderungen:

- Die Produkte sind nur für die Zubereitung von heißen Getränken geeignet.
- Füllen Sie ausschließlich automatengerechte Produkte ein.
- Verwenden Sie nur Produkte, deren Verfallsdaten noch nicht abgelaufen sind oder nicht in Kürze ablaufen.
- Verschließen Sie geöffnete Produktverpackungen, in denen sich noch Produkte befinden, sorgfältig und lagern Sie die Produkte gemäß den auf den Produktverpackungen aufgedruckten Anforderungen.

## Milch

Der unsachgemäße Umgang mit Milch kann gesundheitsgefährdend sein.

Bei Ausstattung des Gerätes mit dem Frischmilchmodul (optional) gelten daher für die Verwendung von Milch folgende Anforderungen:

- Tragen Sie bei Arbeiten mit Milchprodukten Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie
  - keine Rohmilch,
  - nur pasteurisierte oder mit einem UHT-Verfahren erhitzte Milch,
  - nur homogenisierte Milch,
  - die Milch nur aus dem originalen Milchkarton,
  - nur vorgekühlte Milch mit einer Temperatur zwischen 3-5 °C.
- Überprüfen Sie den Milchkarton vor dem Öffnen auf Beschädigungen.
- Füllen Sie niemals Milch nach.
- Entsorgen Sie die Milch, die nicht innerhalb von 24 Stunden verbraucht wird.
- Reinigen Sie den Milchbehälter (Milchkühler mit separatem Milchbehälter) gründlich, bevor Sie den Milchbehälter mit vorgekühlter Milch befüllen.
- Füllen Sie nur die Menge Milch in den Milchbehälter (Milchkühler mit separatem Milchbehälter), die voraussichtlich an einem Tag verbraucht wird.
- Schließen Sie nach dem Einfüllen der Milch den Gerätedeckel/die Gerätetür des Milchkühlers.
- Verschließen Sie nach dem Einfüllen der Milch den Milchkarton, wenn sich in dem Milchkarton noch Milch befindet. Die Milch bleibt frisch und wird vor Verschmutzung geschützt.
- Lagern Sie die Milch an einem trockenen, dunklen und kühlen Ort (max. 7 °C).
- Der Milchkühler darf nicht für die Lagerung von Milch verwendet werden.
- Lagern Sie die Milch getrennt von Reinigungs- und Pflegemitteln.
- Verbrauchen Sie die ältesten Lagerbestände zuerst.
- Verbrauchen Sie die Milch vor Ablauf des Ablaufdatums.

## 3.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Achten Sie darauf, dass das Gerät mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung betrieben und den örtlichen Bestimmungen entsprechend geerdet wird.
- Schneiden Sie niemals das Stromkabel an seinem Stecker ab und benutzen Sie nie einen Adapter, der die Erdung unwirksam macht.
- Nehmen Sie das Gerät bei beschädigten Kabeln nicht in Betrieb und informieren Sie den Gerätebetreuer bzw. wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner.
- Informieren Sie bei Funktionsstörungen den Gerätebetreuer bzw. wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner.
- Pflegearbeiten am Gerät dürfen nur durch eingewiesenes Personal (Gerätebetreuer) erfolgen.
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.

## 3.5 Besondere Sicherheitshinweise

### 3.5.1 Elektrizität

- Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände und Fremdkörper in das Gerät gelangen. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- Stellen Sie sicher, dass keine Feuchtigkeit von außen in das Gerät gelangt. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- Führen Sie niemals Gegenstände durch die Öffnungen am Gerät ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.
- Beachten Sie Ein-/Ausschaltvorgänge und Kontrollanzeigen gemäß dieser Betriebsanleitung.
- Entfernen Sie keine Abdeckplatten oder andere Gehäuseteile.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes. Es besteht Lebensgefahr bei Berührung von Teilen, die unter Spannung stehen.
- Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein.
- Fassen Sie den Netzstecker nie in feuchtem Zustand oder mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie im Notfall den Netzstecker aus der Steckdose.
- Löschen Sie einen Brand mit einem CO<sub>2</sub>-Feuerlöscher.

### Milchkühler 1 L

- Der Milchkühler darf nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter an die Spannungsversorgung angeschlossen werden.
- Ersetzen Sie einen beschädigten Netzadapter durch einen Netzadapter desselben Typs.

Der ersetzte Netzadapter muss den Spezifikationen des Original-Netzadapters entsprechen.

### 3.5.2 Lüftungsöffnungen

- Vermeiden Sie, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten durch die Lüftungsöffnungen in das Gerät gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind.
- Spritzen Sie niemals mit einem Wasserschlauch, einer Sprühflasche oder ähnlichem in das Gerät.
- Für einen störungsfreien Betrieb dürfen die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden.
- Halten Sie die Wandabstände zu dem Gerät ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“).

### 3.5.3 Temperatur

Im Gerät befinden sich ein Wasserboiler und ein Dampfboiler (Gerät mit Frischmilchmodul), die ständig mit heißem Wasser gefüllt sind. Das Wasser hat eine Temperatur von über 90 °C. Nach dem Ausschalten des Gerätes sinkt die Temperatur des Wassers in dem (den) Boiler(n) nur langsam.

Heißes Wasser befindet sich besonders an den Auslassöffnungen der Getränkeausgabe und an dem Cappuccinatore

Vermeiden Sie den Kontakt mit dem heißen Wasser, da ansonsten die Gefahr des Verbrühens besteht.

### 3.5.4 Mechanische Sicherheit

Die Brühkammer bewegt sich bei der Kaffeezubereitung, um das Wasser durch den gemahlene Kaffee zu pressen. Auch beim Spülen des Brühers während der regelmäßigen Pflege wird diese Bewegung ausgeführt.

Greifen Sie nicht an die Brühkammer und den Brühkammerschlitten, wenn sich diese bewegen, da ansonsten Quetschgefahr besteht.

### 3.5.5 Original-Ersatzteile

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile von Kaffee Partner. Dies gilt auch für die angegebenen Optionen. Diese erfüllen strenge Qualitätsstandards, wodurch das Gerät voll funktionsfähig bleibt. Wenn keine Original-Ersatzteile verwendet werden, verfällt der Gewährleistungsanspruch und Kaffee Partner haftet nicht für daraus resultierende Schäden.

### 3.5.6 Reparaturen

Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.

### 3.6 Symbole am Gerät

Folgende Symbole sind an dem Gerät angebracht:

Symbol	Bedeutung
	Lebensgefahr durch spannungsführende Bauteile (sichtbar nur bei Servicearbeiten, die vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden)
	Erdung Gerät

## 4 Transport / Lagerung

Das Gerät wird dem Kunden durch eine autorisierte Spedition von Kaffee Partner geliefert.

### 4.1 Lagerbedingungen

Lagern Sie das Gerät bis zur Installation an einem Ort, der den im Kapitel „13 Anhang“ und im Abschnitt „13.1 Technische Daten“ beschriebenen Umweltbedingungen entspricht.



## 5 Installation

Die Installation des Gerätes darf ausschließlich vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner durchgeführt werden.

Das autorisierte Fachpersonal von Kaffee Partner instruiert den Betreiber/Gerätebetreuer über die Funktionsweise und Pflege des Gerätes sowie über Handlungen bei Störungen.

### 5.1 Voraussetzungen

- Das Gerät und der Milchkühler dürfen nur innerhalb von Gebäuden installiert werden.
- Der Standort muss trocken und staubfrei sein.
- Der Standort muss einen stabilen Untergrund haben.
- Der Standort muss vibrations- und erschütterungsfrei sein.
- Die Netzanschlüsse für die Geräte müssen am Standort mit Fehlerstrom-Schutzschalter abgesichert sein.
- Das Gerät muss - bei Anschluss an einen Festwasseranschluss bzw. Wasserkanister - an eine Wasserleitung mit Trinkwasserqualität angeschlossen werden.
- Wenn das Gerät an einen Abwasseranschluss angeschlossen wird, muss der Abwasseranschluss mit einem Siphon ausgestattet sein.
- Das Gerät und der Milchkühler müssen auf einem geeigneten Tisch aufgestellt werden.
- Das Gerät und der Milchkühler (Milchkühler 5 L, Milchkühler 8 L) müssen mit den mitgelieferten Stellfüßen waagrecht ausgerichtet werden.
- Gerät mit Frischmilchmodul:  
Der Milchkühler muss an der Seite des Gerätes aufgestellt werden, an der der Milchschauch aus dem Gerät geführt wird.
- Das Gerät und der Milchkühler dürfen keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Die Luftfeuchtigkeit muss unter 80 % relativer Luftfeuchtigkeit liegen.
- Das Gerät und der Milchkühler müssen vor Feuchtigkeit und Spritzwasser geschützt sein.
- Das Gerät und der Milchkühler dürfen nicht in Räumen aufgestellt sein, die mit Hochdruck oder Dampf gereinigt werden.
- Das Gerät und der Milchkühler dürfen nicht in Gefahrenbereichen anderer Geräte aufgestellt werden.

Das Gerät und der Milchkühler dürfen nicht aufgestellt werden in der Nähe von:

- Chemikalien,
- Heizkörpern,
- Wärmequellen,
- Klimaanlage,
- Funkquellen,
- Magnetfeldern.

## 5.2 Wasseranschluss

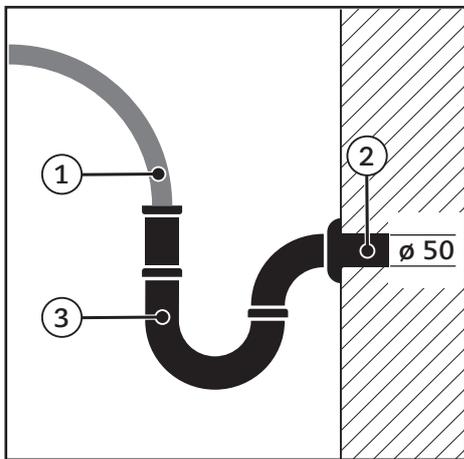
Der Wasseranschluss muss den im Abschnitt „13.1 Technische Daten“ beschriebenen Anforderungen entsprechen.

Schließen Sie das Gerät nur an eine Wasserleitung mit Trinkwasserqualität an.



Kaffee Partner schreibt den Einsatz eines Wasserstopps mit Rücksetzeinheit vor und übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf Wasserschäden, wenn das Gerät ohne diese Schutzeinrichtung installiert wird.

## 5.3 Abwasseranschluss



Der Abwasseranschluss (2) muss einen Durchmesser von min. 50 mm aufweisen und mit einem Siphon (3) ausgestattet sein.

Der Abflussschlauch (1) vom Gerät zum Abwasseranschluss darf nicht gequetscht werden und nicht in zu starken Krümmungen verlegt sein. Bei einem gequetschten Abflussschlauch besteht die Gefahr, dass das Abwasser gestaut wird und nicht abfließen kann.



Wenn der Abwasserausgang des Gerätes **nicht** an einen Abwasseranschluss oder an einen optionalen Abwasserkanister angeschlossen wird, muss der Abwasserausgang an der Tropfschale mit einem Verschlussstopfen verschlossen werden.

## 5.4 Stromanschluss

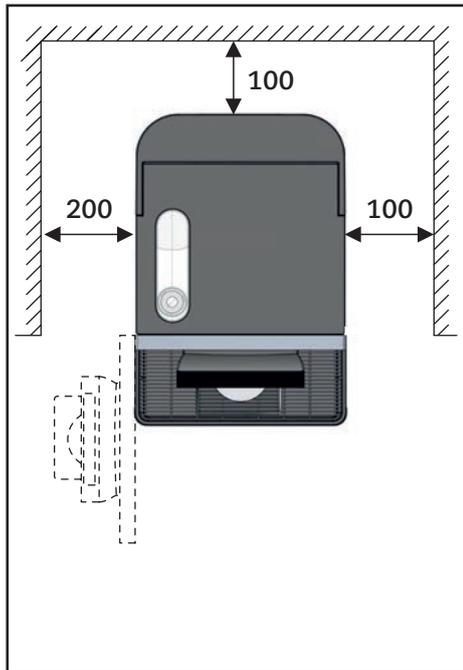
Der Stromanschluss muss den im Abschnitt „13.1 Technische Daten“ beschriebenen Anforderungen entsprechen.

Beachten Sie auch die Angaben auf dem am Gerät und am Milchkühler angebrachten Typenschild.

## 5.5 Standort

Achten Sie darauf, dass die Steckdose und das Wasserabsperrventil auch nach dem Aufstellen des Gerätes und des Milchkühlers frei zugänglich bleiben.

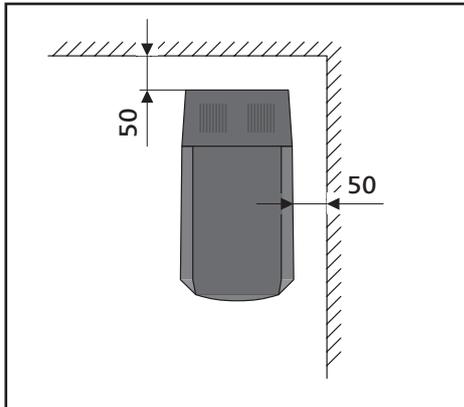
### 5.5.1 Gerät



Das Gerät muss mit einem ausreichenden Freiraum aufgestellt werden. In der nebenstehenden Abbildung sind die Mindestmaße der Wandabstände zum Gerät dargestellt (alle Angaben in mm).

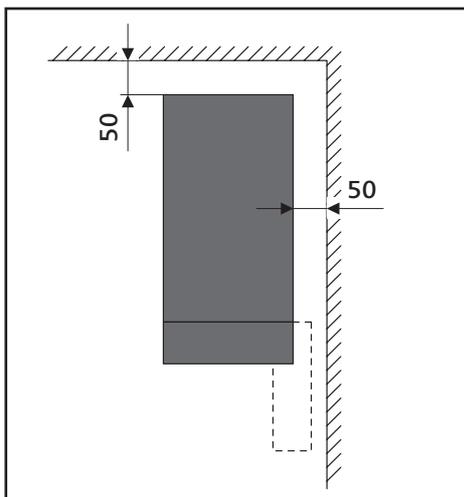
## 5.5.2 Milchkühler

### Milchkühler 1 L



Der Milchkühler muss mit einem ausreichenden Freiraum aufgestellt werden. In der nebenstehenden Abbildung sind die Mindestmaße der Wandabstände zum Gerät dargestellt (alle Angaben in mm).

### Milchkühler 5 L (optional), Milchkühler 8 L (optional)

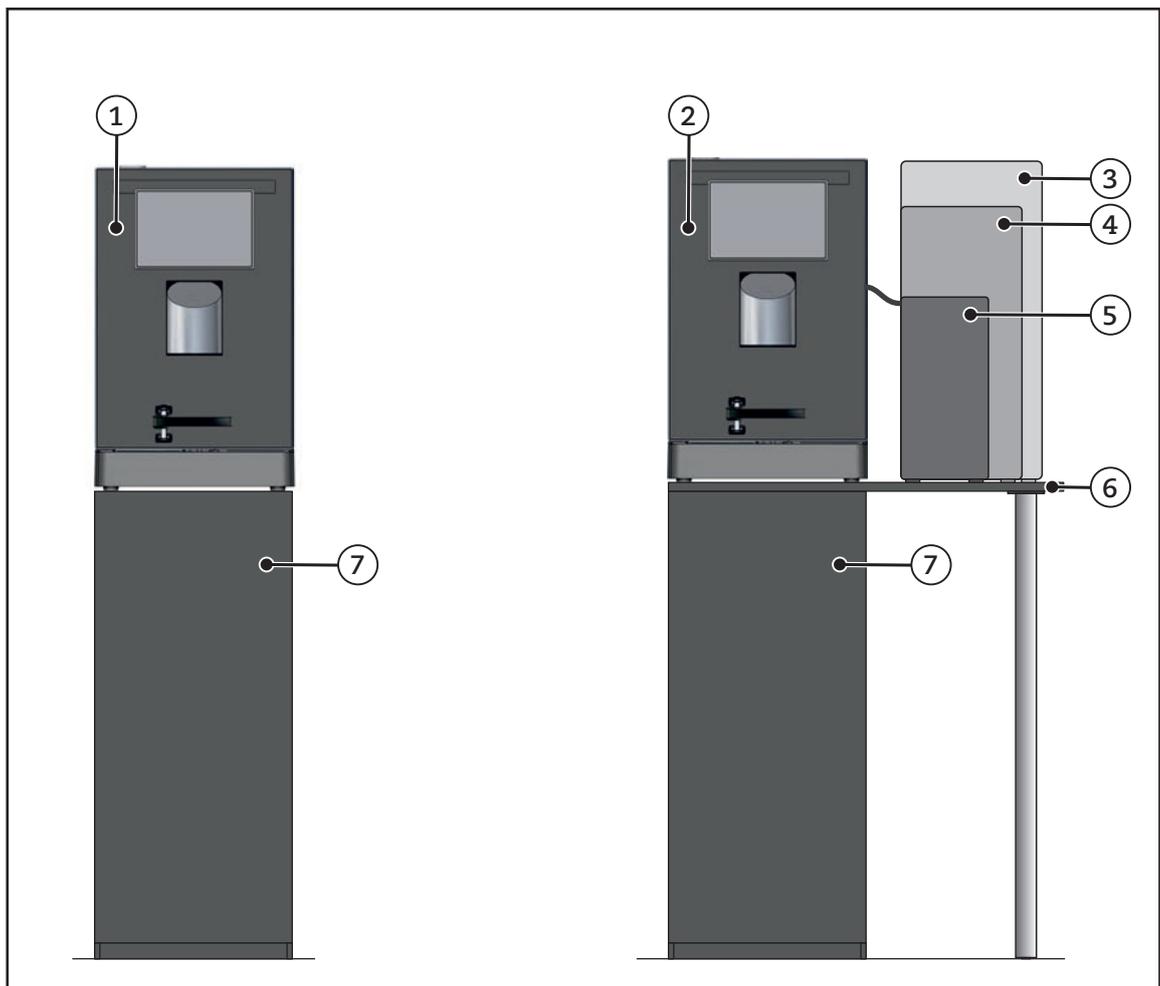


Der Milchkühler muss mit einem ausreichenden Freiraum aufgestellt werden. In der nebenstehenden Abbildung sind die Mindestmaße der Wandabstände zum Gerät dargestellt (alle Angaben in mm).

## 6 Geräteübersicht

### 6.1 Konfigurationen

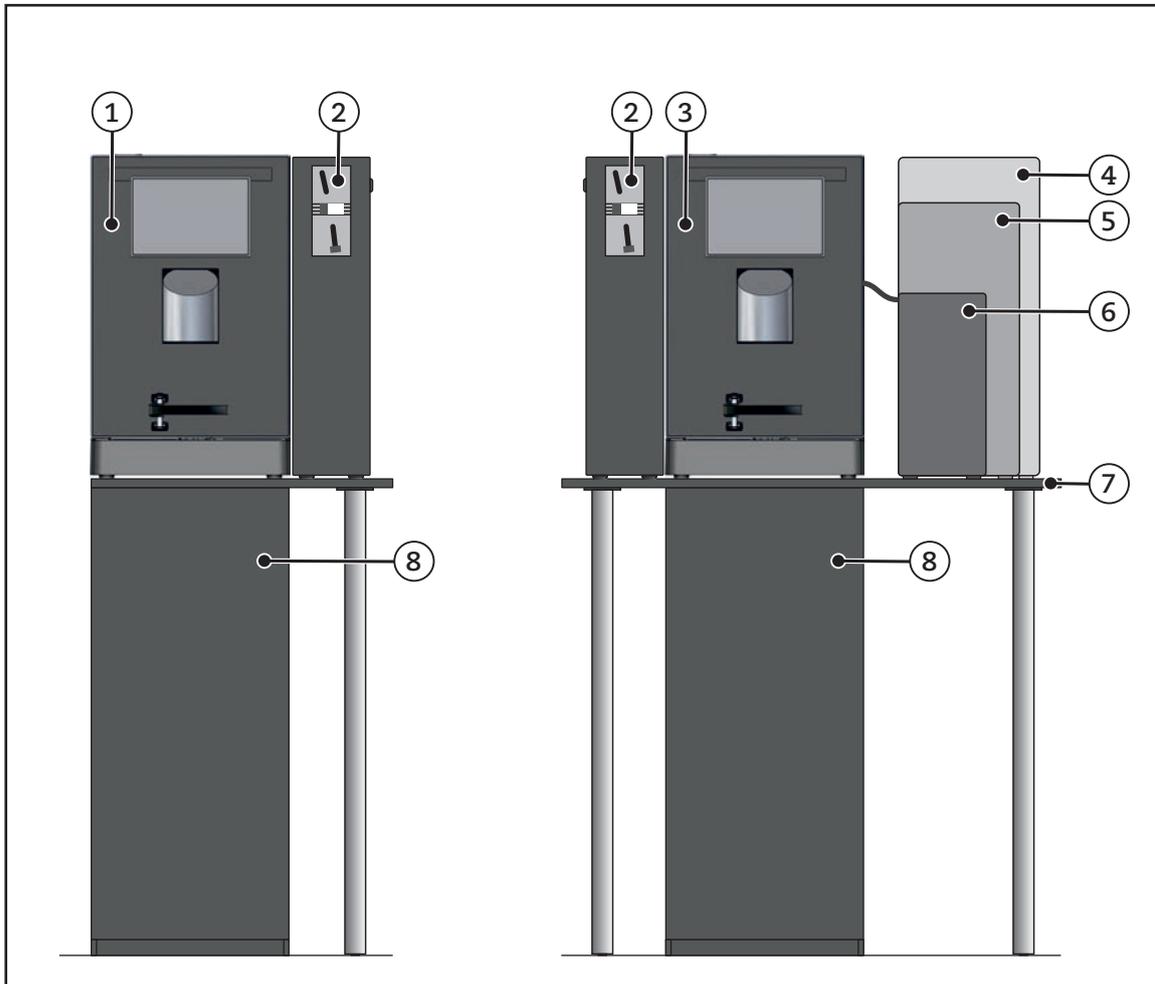
#### 6.1.1 Konfiguration ohne Münzmodul



- 1 Gerät
- 2 Gerät mit Frischmilchmodul\*
- 3 Milchkühler 8 L\*
- 4 Milchkühler 5 L\*
- 5 Milchkühler 1 L
- 6 Kopfplatte mit Standfuß\*
- 7 Unterschrank\*

\* optionale Ausstattung

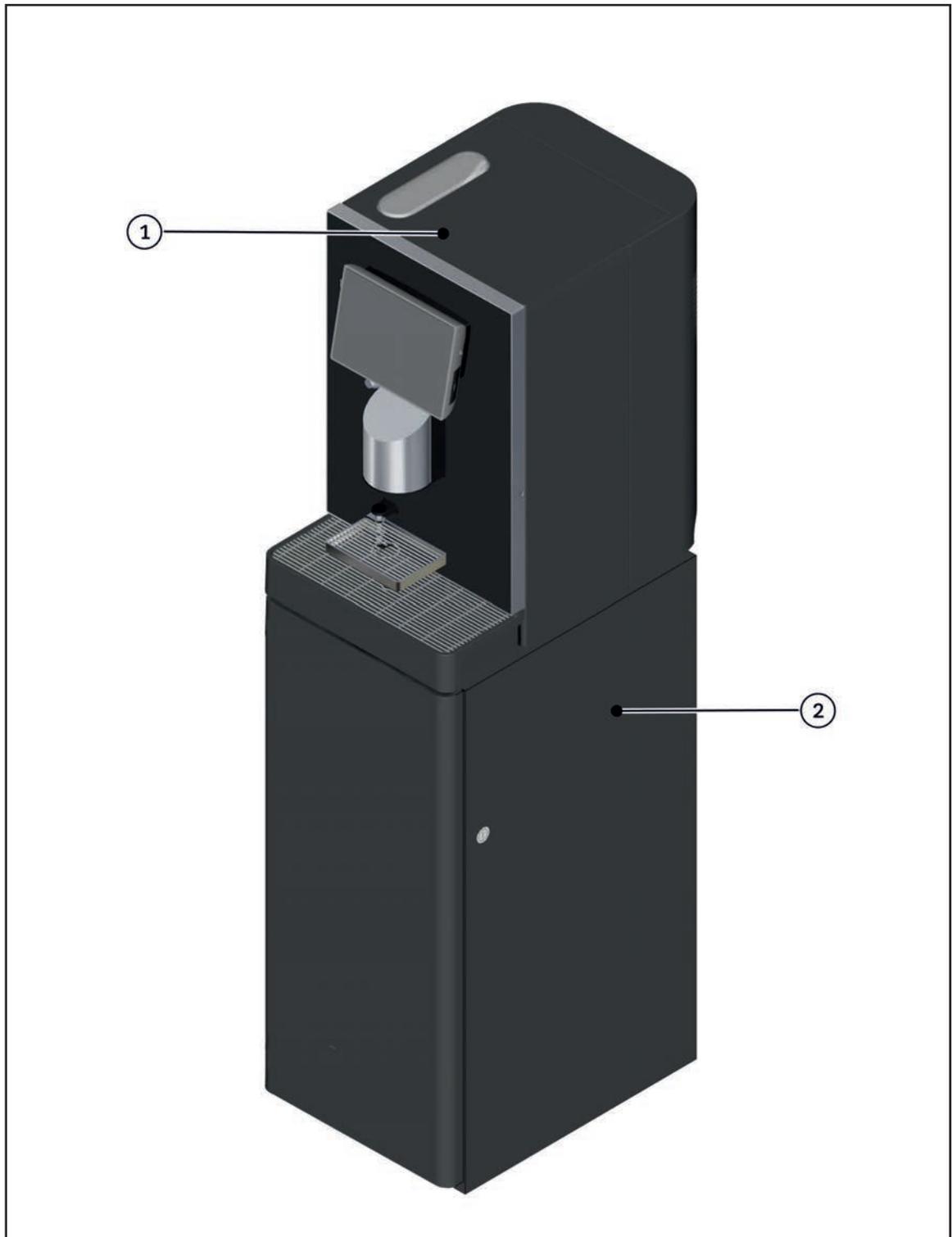
## 6.1.2 Konfiguration mit Münzmodul



- 1 Gerät
- 2 Münzmodul\*
- 3 Gerät mit Frischmilchmodul\*
- 4 Milchkühler 8 L\*
- 5 Milchkühler 5 L\*
- 6 Milchkühler 1 L
- 7 Kopfplatte mit Standfuß\*
- 8 Unterschrank\*

\* optionale Ausstattung

## 6.2 Gerät und Unterschrank (optional)

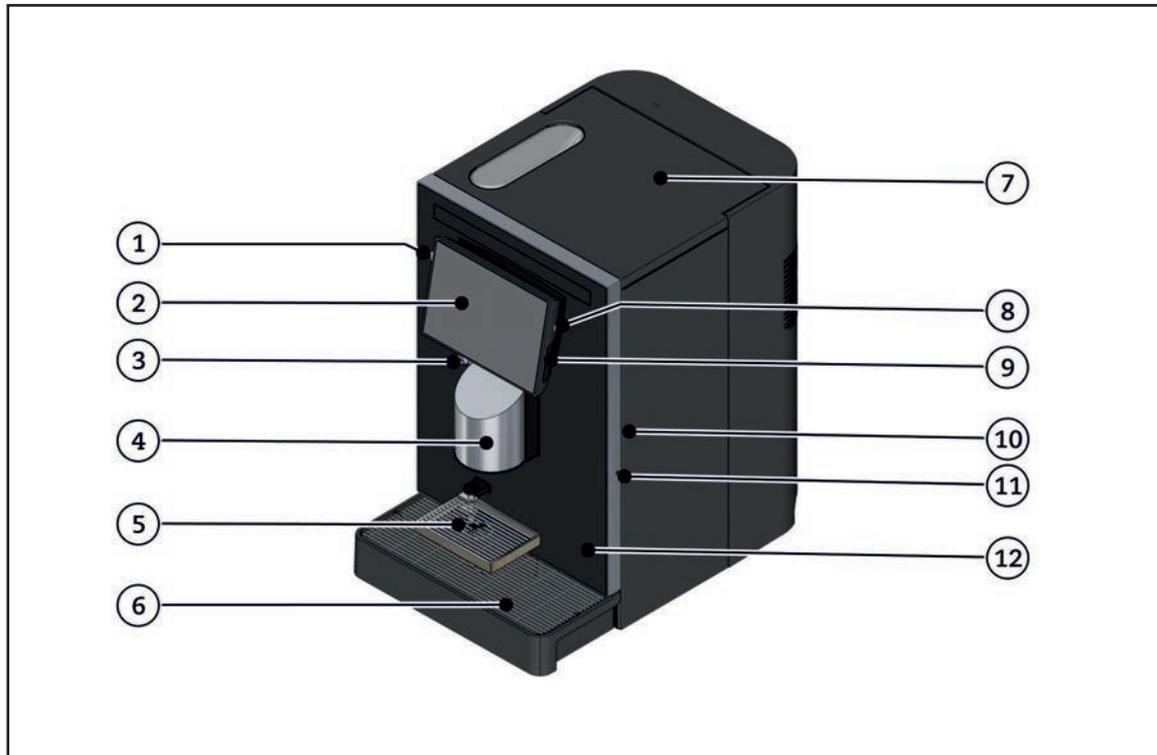


1 Gerät Crema Duo

2 Unterschrank (optional)

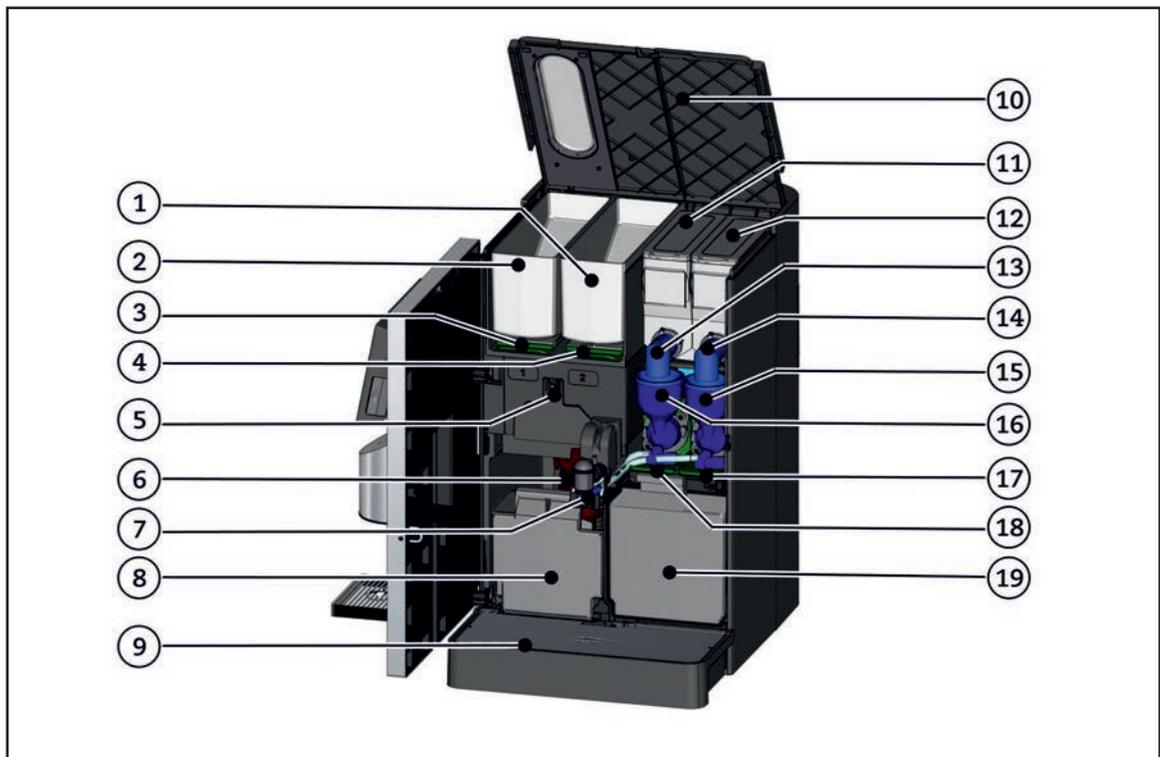
## 6.2.1 Funktions- und Bedienelemente Gerät

### Vorderansicht



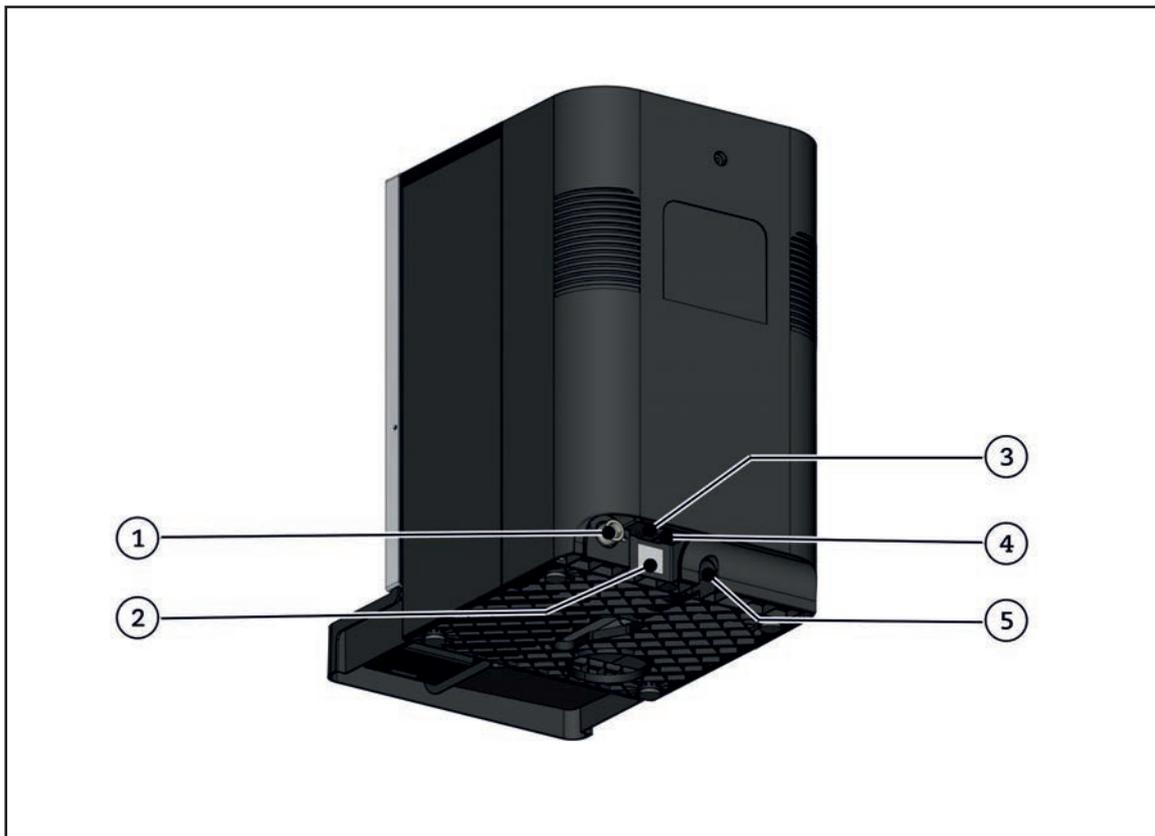
- |   |  |    |   |
|---|--|----|---|
| 1 | Positionsluchte Drink-Key-Modul<br>(optionale Ausstattung)     | 8  | Multifunktions-taster am Bedienpanel<br>- Beenden des Stand-by-Modus<br>- Öffnen der Gerätetür<br>- Kalibrierung des Touchscreens |
| 2 | Bedienpanel mit Touchscreen                                    | 9  | USB-Schnittstelle am Bedienpanel<br>- Ersetzen des Bildschirmschoners<br>- Ersetzen des Startbilds                                |
| 3 | Schlüsselschalter für ‚Freiverkauf‘<br>(optionale Ausstattung) | 10 | Durchführung Milchschauch   |
| 4 | Getränkeauslauf  | 11 | Türkontaktschloss   |
| 5 | Becherstand (seitlich schwenkbar)                              | 12 | Gerätetür   |
| 6 | Tropfschale mit Tropfschalengitter                             |    |   |
| 7 | Gerätedeckel   |    |   |

## Vorderansicht Gerätetür offen



- |   |  |    |                                    |
|---|--|----|------------------------------------|
| 1 | Produktbehälter Espresso bohnen  | 8  | Kaffeessatzbehälter                |
| 2 | Produktbehälter Kaffeebohnen   | 9  | Tropfschale mit Tropfschalengitter |
| 3 | Schieber für Produktbehälter Kaffeebohnen  | 10 | Gerätedeckel                       |
| 4 | Schieber für Produktbehälter Espresso bohnen   | 11 | Produktbehälter Kakaopulver        |
| 5 | Funktionselement<br>- Einwurfschacht Reinigungstablette<br>- Verriegelung Brüher                   | 12 | Produktbehälter Toppingpulver      |
| 6 | Brüher   | 13 | Produkttrutsche Kakaopulver        |
| 7 | Funktionselement<br>- Getränkeauslauf<br>- Cappuccinatore Frischmilchmodul (optionale Ausstattung) | 14 | Produkttrutsche Toppingpulver      |
|   |  | 15 | Mixer Toppingpulver                |
|   |  | 16 | Mixer Kakaopulver                  |
|   |  | 17 | Auszug Mixer Toppingpulver         |
|   |  | 18 | Auszug Mixer Kakaopulver           |
|   |  | 19 | Interner Wassertank                |

## Rückansicht

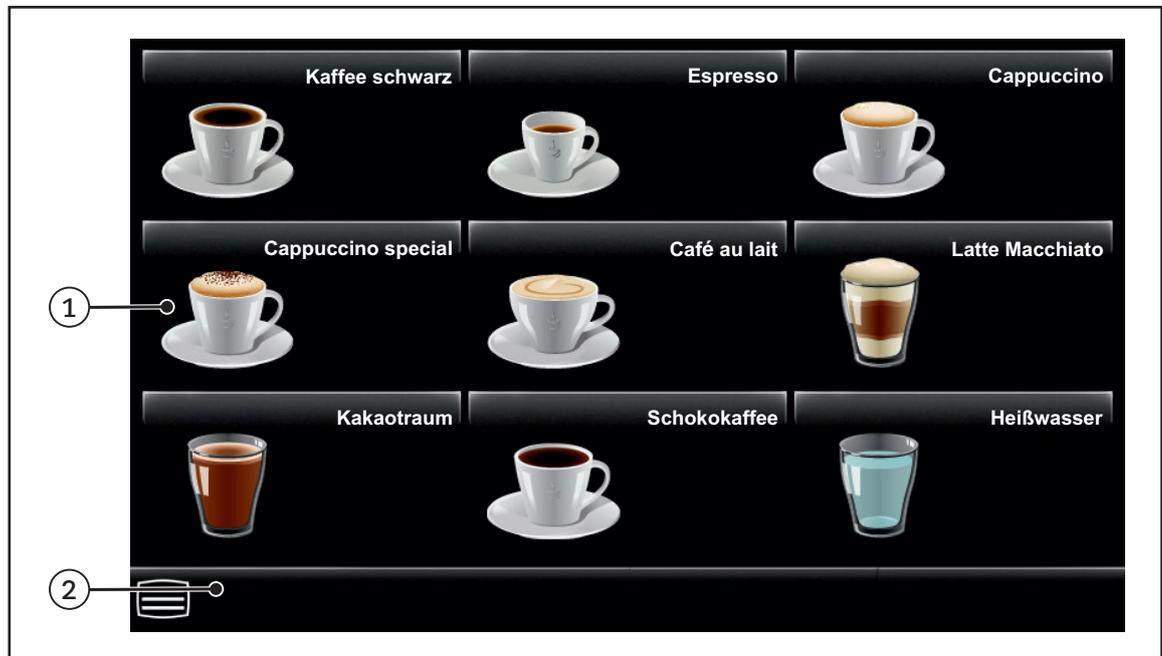


- |   |   |
|---|---|
| 1 Anschluss Wasserversorgung:<br>- Festwasseranschluss<br>(optionale Ausstattung) | 2 Typenschild/Seriennummer                                |
| - Wasserkanister<br>(optionale Ausstattung)                                       | 3 Netzanschluss   |
|   | 4 Netzschalter  |
|   | 5 Anschluss Abwasserentsorgung<br>(optionale Ausstattung) |

o. Abb.: Anschluss Energieversorgung Wasserpumpe (bei Ausstattung mit optionalem Wasserkanister)

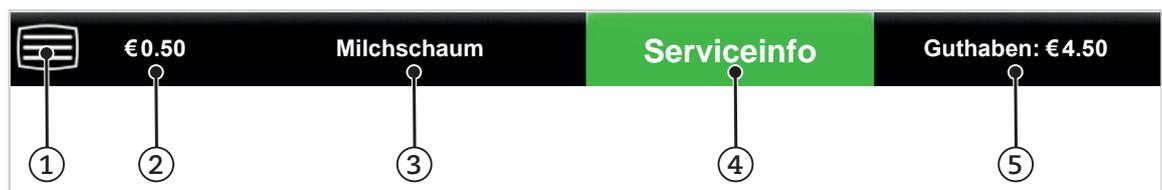
## 6.2.2 Touchscreen

Die folgende Abbildung zeigt die Bereiche des Touchscreens. Die Auswahl der Getränkespezialitäten ist beispielhaft dargestellt und kann an Ihrem Gerät abweichen.



- 1 Auswahlmenü der Getränkespezialitäten
- 2 Fußzeile

### Fußzeile



- 1 Taste [Service-Menü], Einstellungen des Gerätes
- 2 Preis der gewählten Getränkespezialität (bei Ausstattung mit Abrechnungssystem)
- 3 Zugabe von Milchschaum zur zubereiteten Getränkespezialität (Gerät mit Frischmilchmodul)
- 4 Taste [Serviceinfo], Anzeige von Serviceinformationen (Einblendung, wenn Serviceinformationen vorliegen)
- 5 Bezahldialog (bei Ausstattung mit Abrechnungssystem)

## Auswahlmenü

Die folgende Abbildung stellt das Auswahlmenü beispielhaft dar. Die Darstellung an Ihrem Gerät kann - je nach Konfiguration Ihres Gerätes - von dieser Darstellung abweichen.



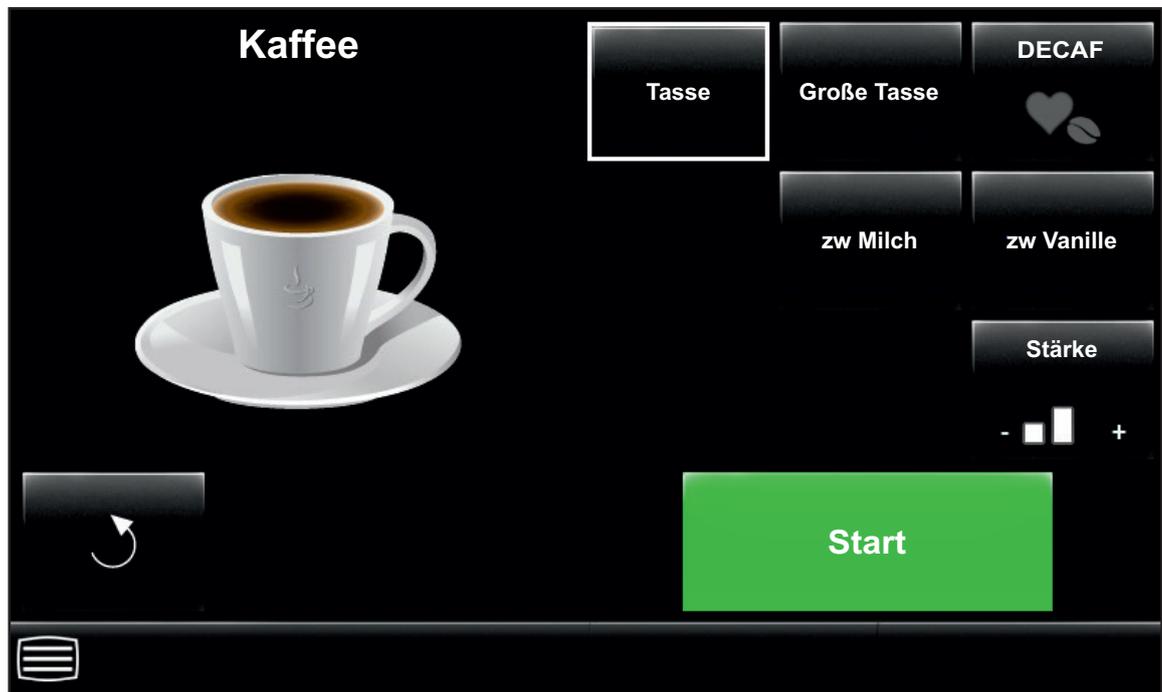
In dem Auswahlmenü werden die Getränkespezialitäten durch farbige Symbole hervorgehoben. Die nachfolgende Tabelle zeigt am Beispiel der Getränkespezialität „Cappuccino special“ die Verfügbarkeit der Getränkespezialität.

Darstellung	Bedeutung
	Farbiges Symbol der Getränkespezialität: Getränkespezialität kann ausgewählt werden.
	Ausgegrautes Symbol der Getränkespezialität: Getränkespezialität kann nicht ausgewählt werden, weil <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Produktbehälter für Kaffee- bzw. Espressobohnen leer ist.*</li> <li>- der Boiler aufheizt.**</li> <li>- der Dampfboiler aufheizt (Gerät mit Frischmilchmodul).**</li> <li>- eine Störung vorliegt.*</li> </ul>

\* Wenden Sie sich in diesem Fall an den Gerätebetreuer.

\*\* Warten Sie einige Sekunden, bis der (die) Boiler aufgeheizt ist (sind) und das Getränkesymbol farbig dargestellt wird.

## Einstellmenü



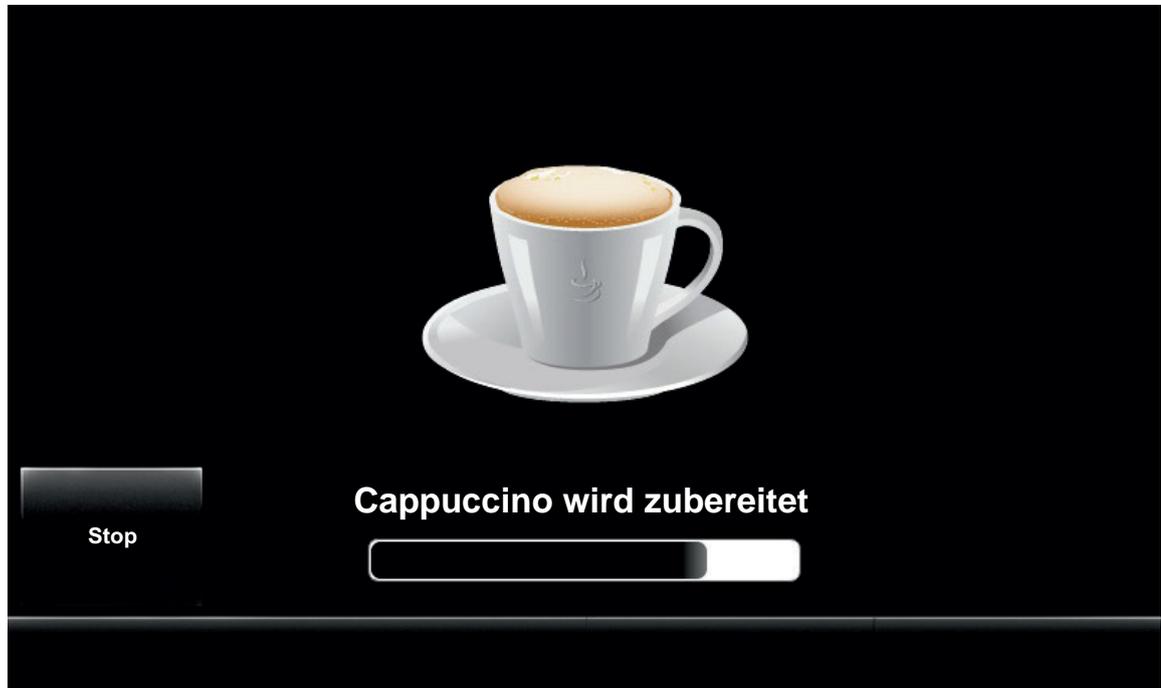
In dem Einstellmenü können für die ausgewählte Getränkespezialität individuelle Einstellungen vorgenommen werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt am Beispiel der Getränkespezialität „Kaffee“ die optionalen Einstellungen.

Funktionselement	Bedeutung
	Einstellung der Tassengröße: Die Tassengröße „Tasse“ ist ausgewählt. Durch Drücken der Taste [Grosse Tasse] wird die Tassengröße „Große Tasse“ ausgewählt.
	Auswahl 2. Mahlwerk (z. B. Mahlwerk für eine entkoffeinierte Bohnensorte) (Taste bei Konfiguration des Gerätes für eine 2. Bohnensorte)
	Zugabe von - Toppingpulver (Gerät) - Frischmilch (Gerät mit Frischmilchmodul) Durch Drücken der Taste wird der Getränkespezialität Toppingpulver bzw. Frischmilch zugegeben.
	Zugabe von Vanillearoma (Taste bei Konfiguration des Gerätes mit Vanillepulver) Durch Drücken der Taste wird die Einstellung der Zugabe von „Vanillearoma“ ausgewählt.

Funktionselement	Bedeutung
	<p>Einstellung der Frischmilchzugabe (Taste bei Gerät mit Frischmilchmodul)</p> <p>Frischmilchzugabe „mit Frischmilch“ ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- [mit Frischmilch]: Getränk wird mit Frischmilch und Toppingpulver zubereitet</li> <li>- [ohne Frischmilch]: Getränk wird mit Toppingpulver zubereitet</li> <li>- [nur Frischmilch]: Getränk wird mit Frischmilch zubereitet</li> </ul> <p>Durch Drücken der Taste wird die Einstellung der Frischmilchzugabe ausgewählt.</p>
	<p>Einstellung Kaffeestärke:</p> <p>Kaffeestärke „mittel“ ist ausgewählt.</p> <p>Durch Drücken der Taste kann die Kaffeestärke verändert werden.</p> <p> Kaffeestärke „mild“</p> <p> Kaffeestärke „mittel“</p> <p> Kaffeestärke „stark“</p>
	<p>Taste [Start]</p> <p>Durch Drücken der Taste wird die Getränkespezialität zubereitet.</p>
	<p>Taste [Zurück]</p> <p>Durch Drücken der Taste gelangen Sie zurück zum Auswahlmenü.</p>

## Anzeige während der Zubereitung

Die folgende Abbildung stellt am Beispiel der Getränkespezialität ‚Cappuccino‘ die Anzeige während der Getränkezubereitung dar.



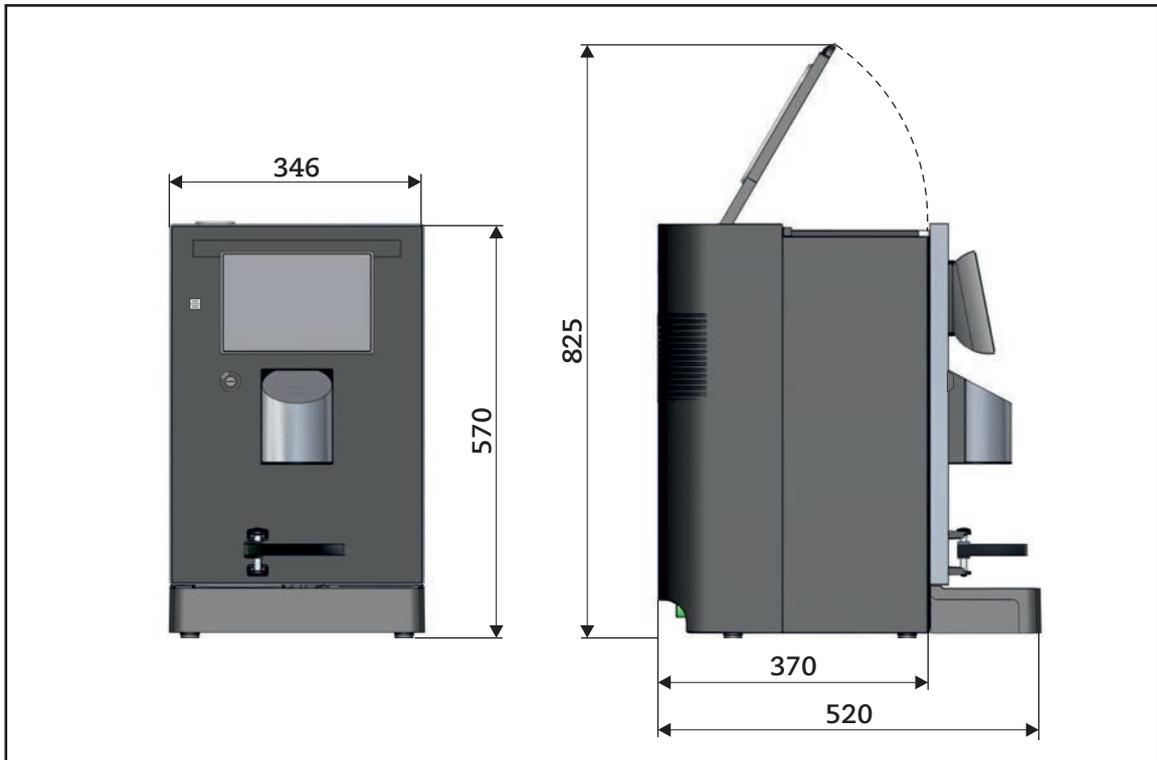
## Bildschirmschoner

Wenn auf dem Touchscreen der Bedienoberfläche für eine längere Zeit keine Eingabe erfolgt ist, wird der Bildschirmschoner aktiv. Die nachfolgende Abbildung zeigt beispielhaft Motive des Bildschirmschoners.



Die Bilder des Bildschirmschoners und das Startbild können individuell vom Kunden durch eigene Bilder ersetzt werden. Einstellungen zum Bildschirmschoner und zum Startbild dürfen nur vom Gerätebetreuer vorgenommen werden (siehe Abschnitt „8.8 Bildschirmschoner und Startbild“).

### 6.2.3 Abmessungen



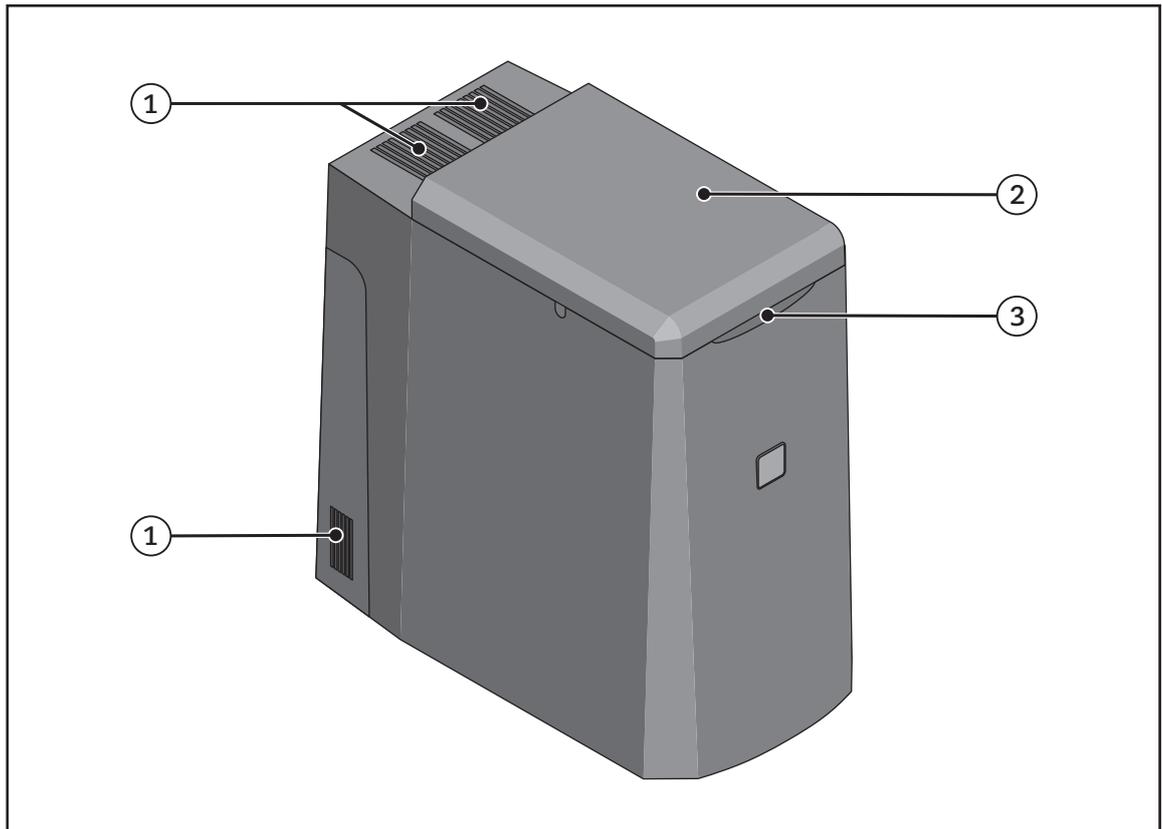
(alle Angaben in mm)

## 6.3 Milchkühler 1 L

Bei Ausstattung des Gerätes mit dem Frischmilchmodul wird das Gerät standardmäßig mit dem Milchkühler 1 L ausgeliefert.

### 6.3.1 Funktions- und Bedienelemente

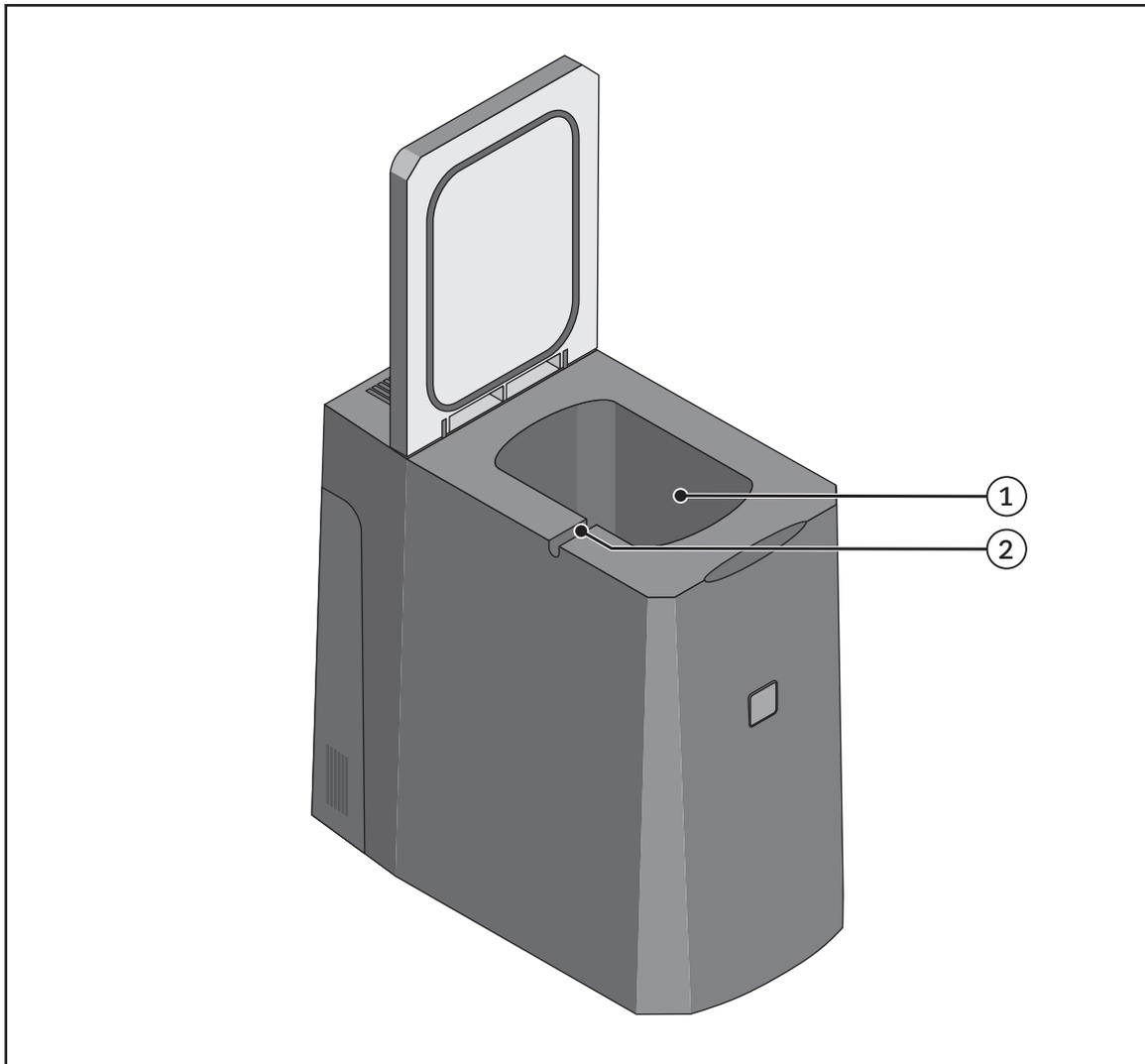
#### Vorderansicht



- 1 Lüftungsöffnung
- 2 Gerätedeckel

- 3 Griffmulde Gerätedeckel

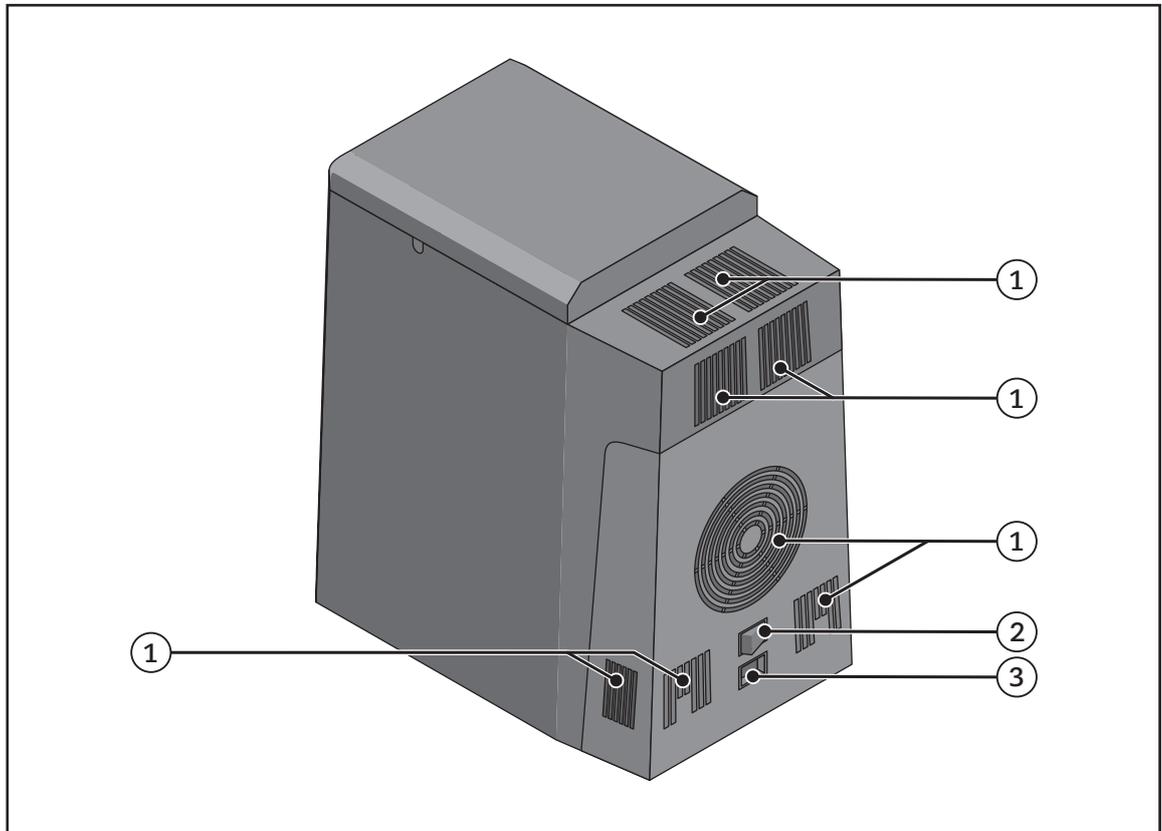
## Vorderansicht Gerätedeckel offen



1 Kühlraum für 1 Liter Milchkarton

2 Durchführung des Milchschauchs  
zum Frischmilchmodul

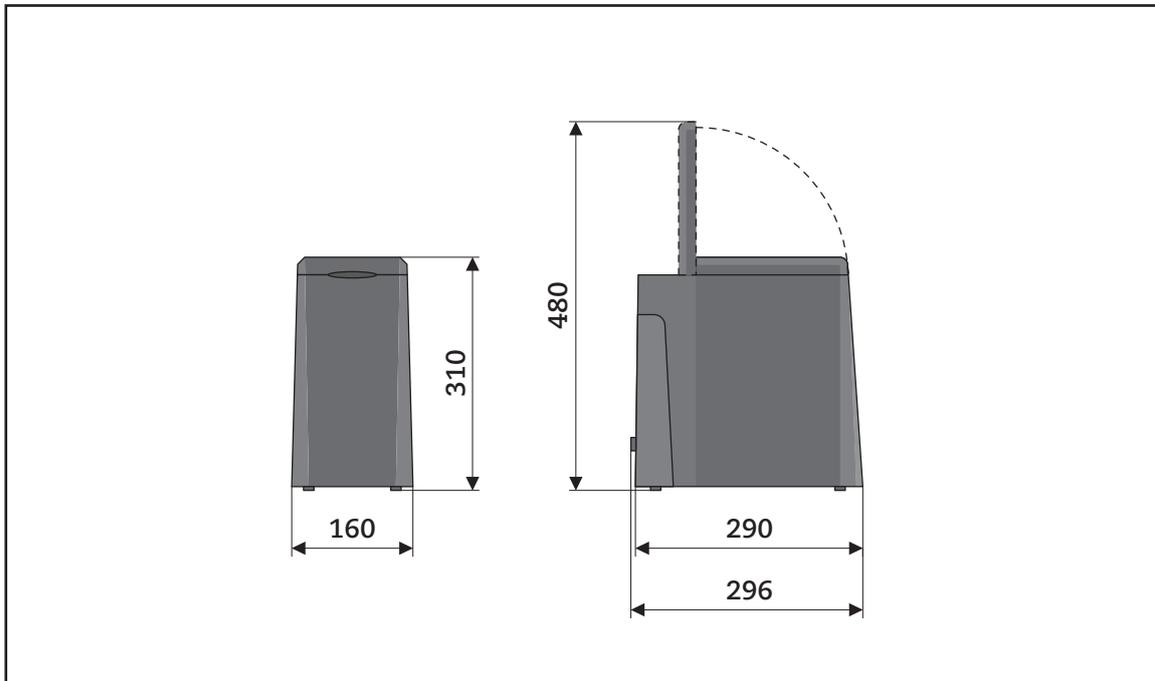
Rückansicht



- 1 Lüftungsöffnung
- 2 Netzschalter

- 3 Netzanschluss

## 6.3.2 Abmessungen

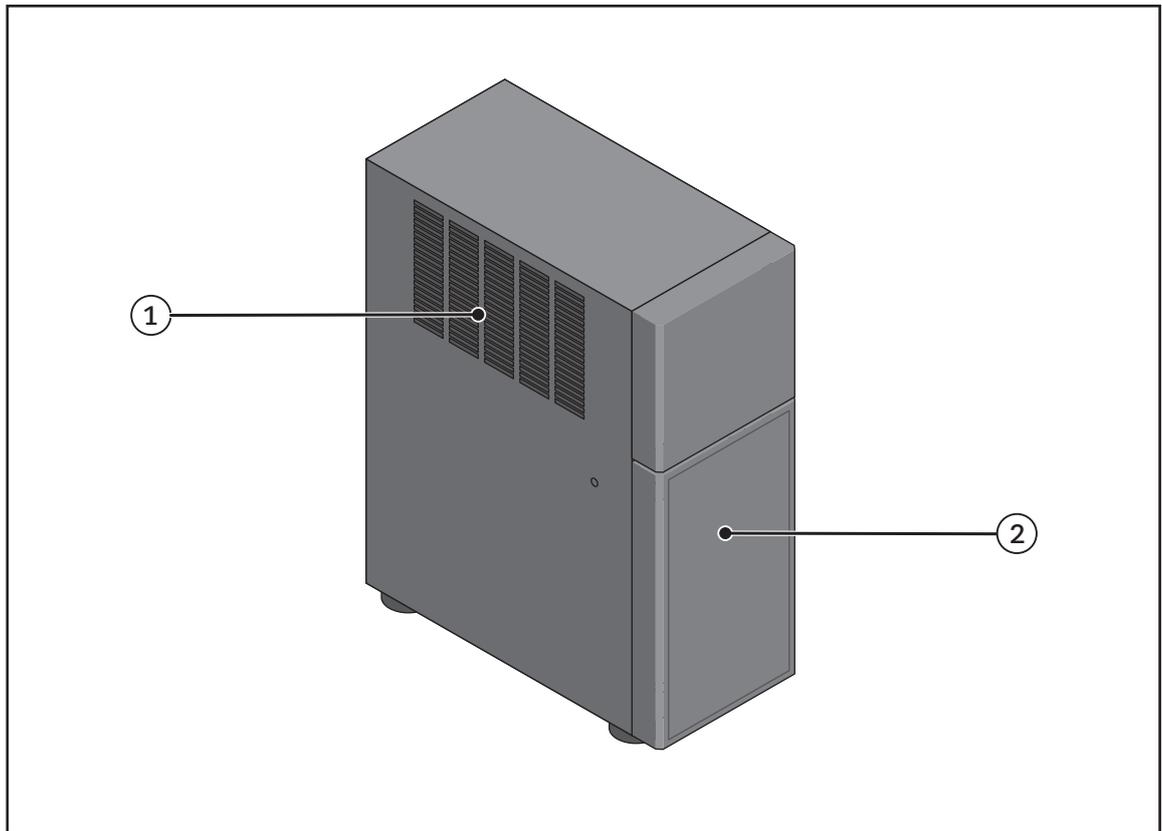


(alle Angaben in mm)

## 6.4 Milchkühler 5 L (optional)

### 6.4.1 Funktions- und Bedienelemente

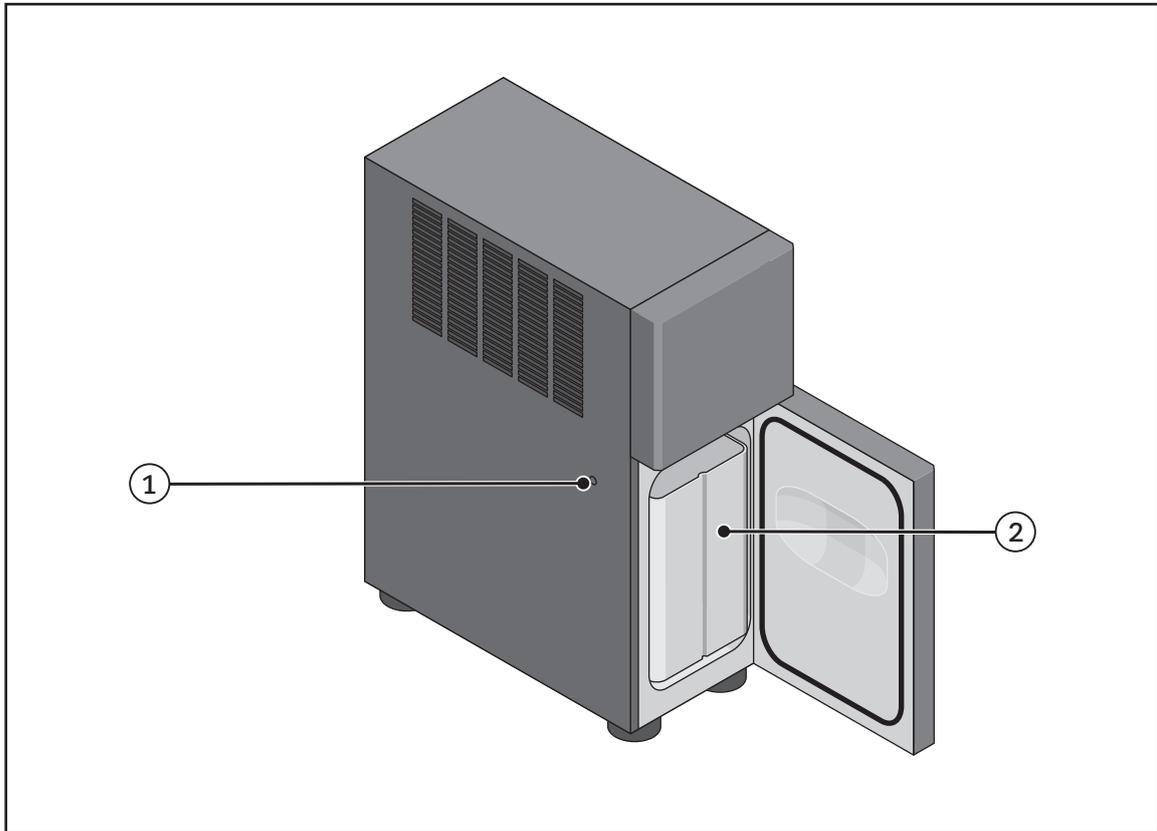
Vorderansicht



1 Lüftungsöffnung

2 Gerätetür

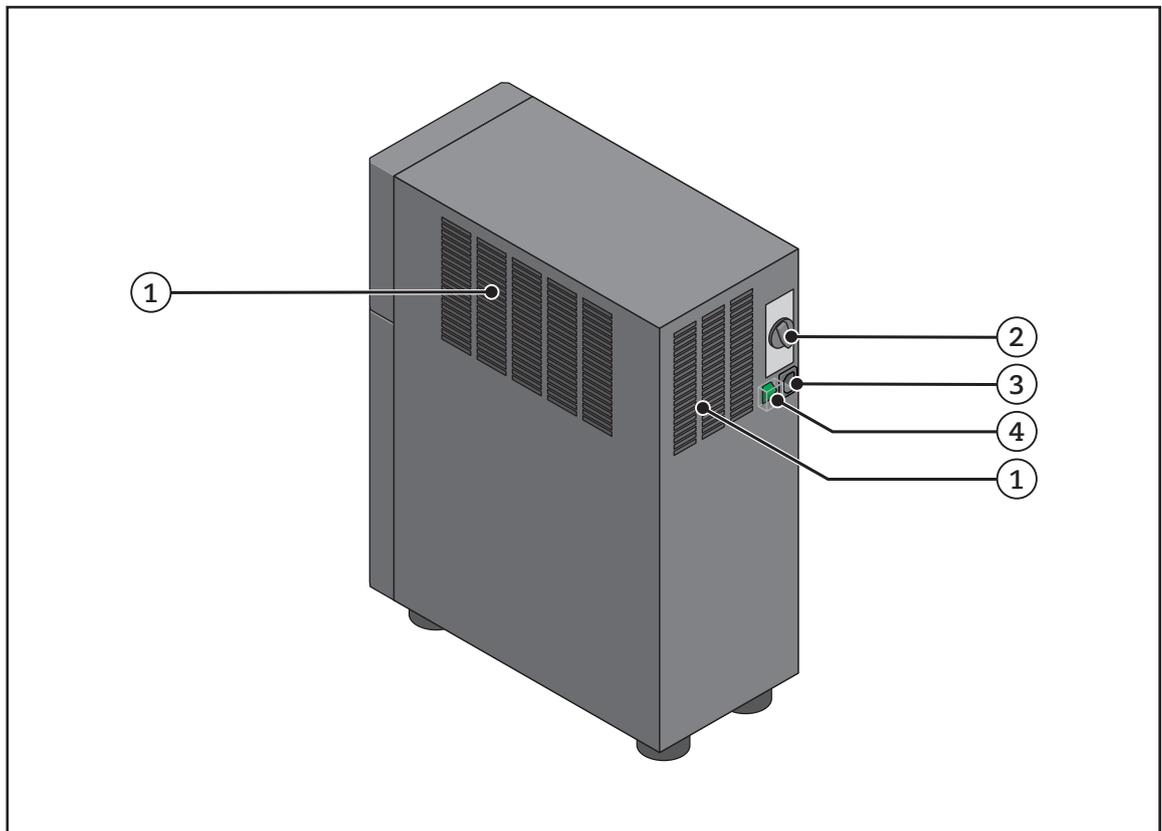
Vorderansicht Gerätetür offen



1 Durchführung des Milchschauchs zum Frischmilchmodul

2 Milchbehälter (für max. 5 Liter Milch)

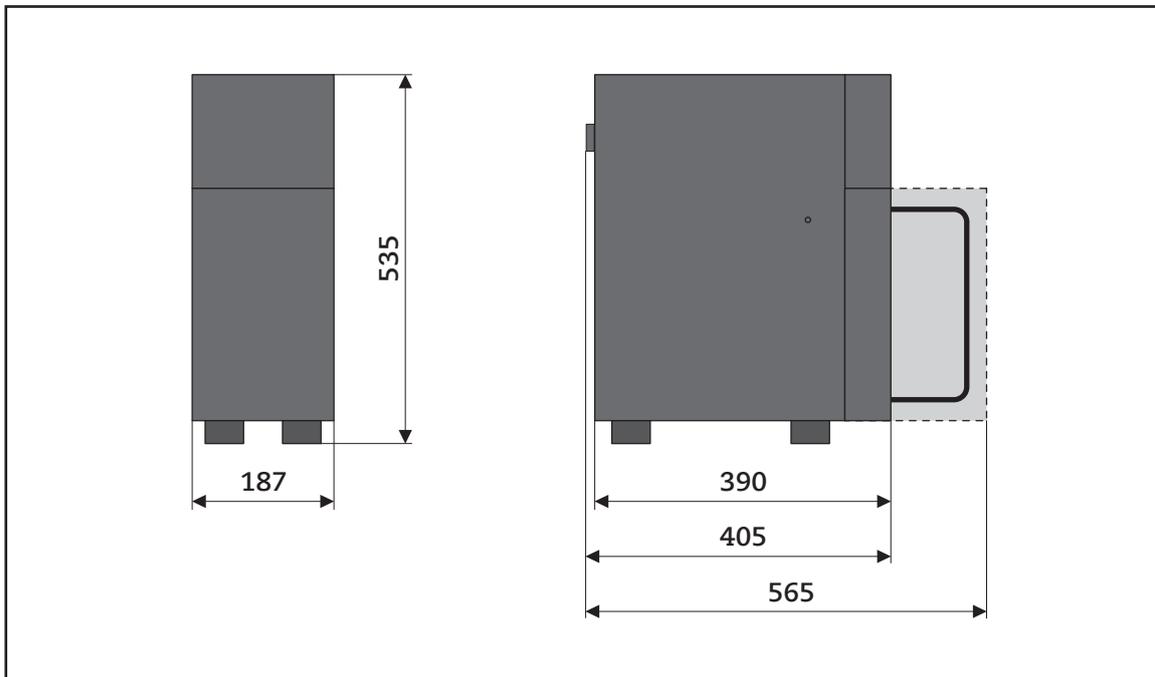
Rückansicht



- 1 Lüftungsöffnung
- 2 Thermostat

- 3 Netzanschluss
- 4 Netzschalter

## 6.4.2 Abmessungen

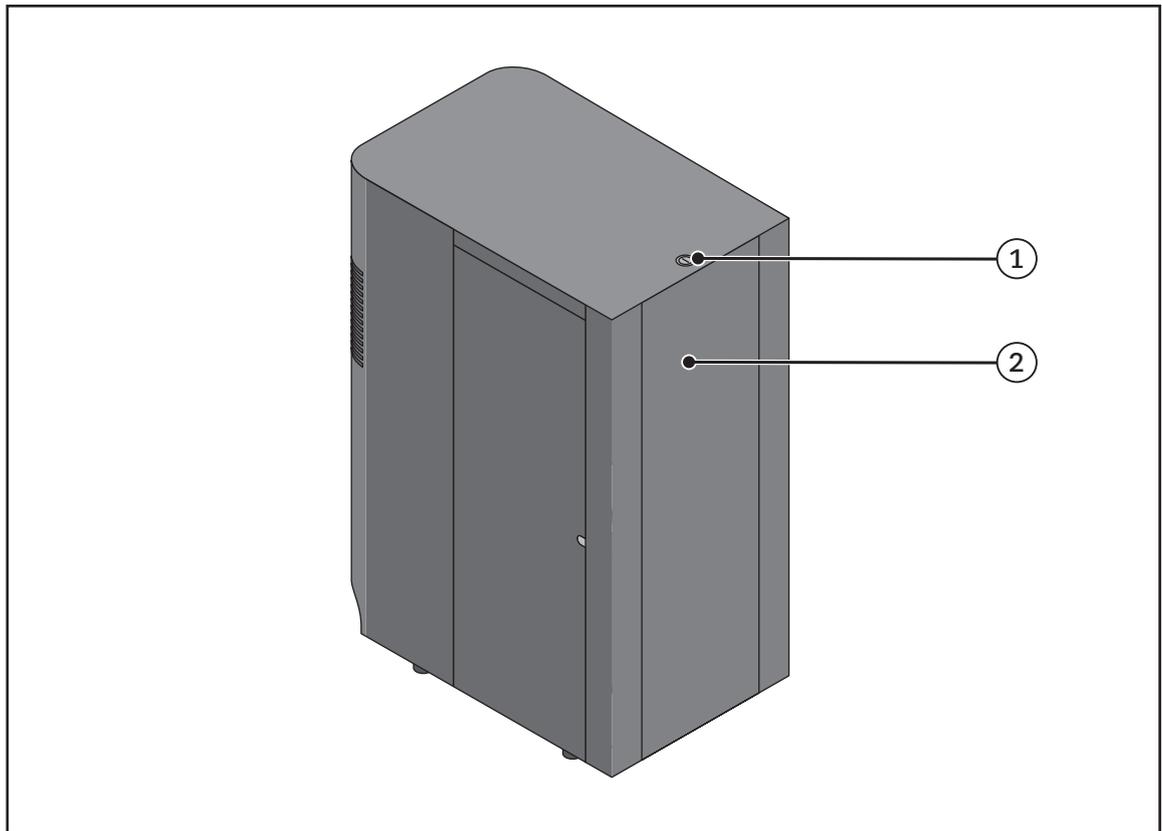


(alle Angaben in mm)

## 6.5 Milchkühler 8 L (optional)

### 6.5.1 Funktions- und Bedienelemente

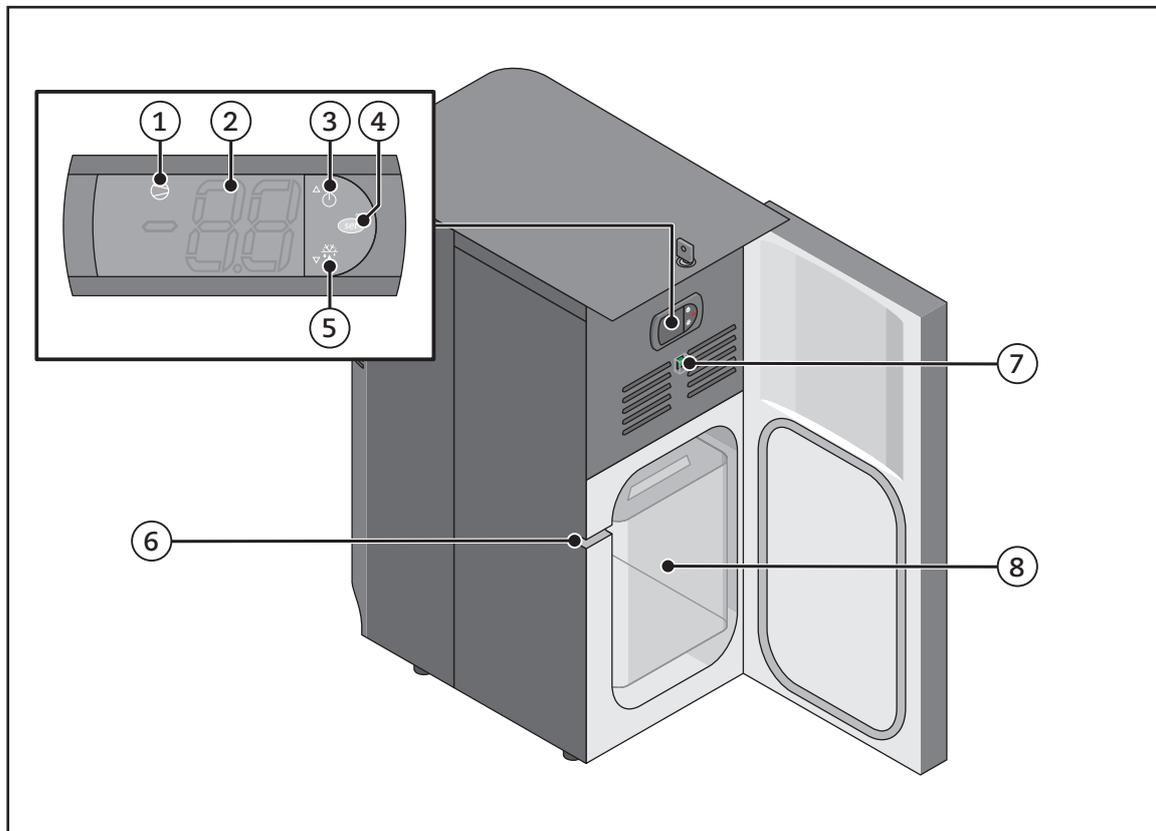
Vorderansicht



1 Türschloss Gerät

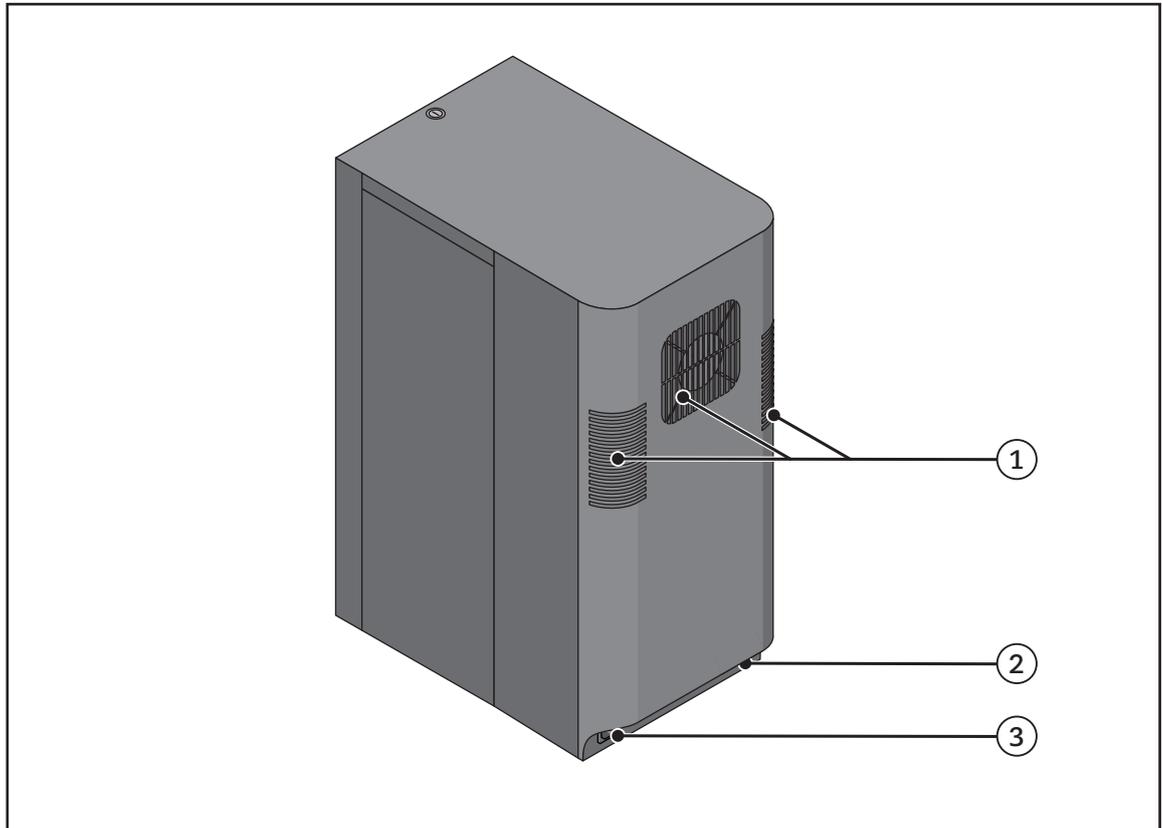
2 Gerätetür

## Vorderansicht Gerätetür offen



- 1 Kontrollleuchte Verdichter  
Kontrollleuchte leuchtet nicht: Die Kühlkompressor ist ausgeschaltet.  
Kontrollleuchte blinkt: Die Kühlkompressor befindet sich in der Startphase.  
Kontrollleuchte leuchtet: Die Kühlkompressor ist eingeschaltet.
- 2 Temperaturanzeige (Ist- /Sollwerttemperatur)
- 3 Taste Ein- /Ausschalten des Milchkühlers  
Taste Anheben des Temperatursollwertes
- 4 Taste Anzeigen des Temperatursollwertes  
Taste Einstellen des Temperatursollwertes
- 5 Taste Absenken des Temperatursollwertes  
Aktivierung/Deaktivierung der Abtaufunktion
- 6 Durchführung des Milchschauchs zum Frischmilchmodul
- 7 Netzschalter
- 8 Milchbehälter mit Deckel (für max. 8 Liter Milch)

## Rückansicht



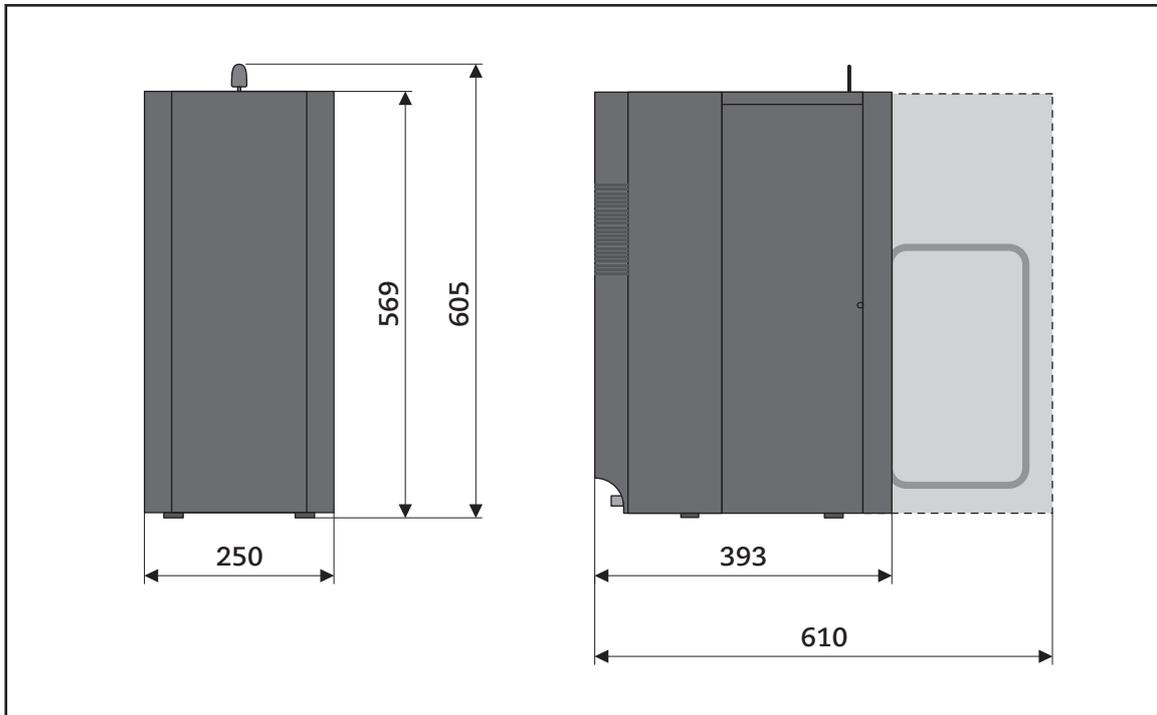
1 Lüftungsöffnung

3 Netzanschluss

2 Anschluss Füllstandsgeber\*

\* abhängig von der Ausstattung des Gerätes

### 6.5.2 Abmessungen



(alle Angaben in mm)

## 7 Bedienung

Die Bedienung des Gerätes ist denkbar einfach. In diesem Kapitel wird Ihnen erklärt, wie Sie für die verschiedenen Getränkesspezialitäten individuelle Einstellungen vornehmen und die Getränkesspezialitäten entnehmen können.



Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, informieren Sie den Gerätebetreuer. Schalten Sie das Gerät nicht selbstständig ein!

Das Gerät darf nur vom Gerätebetreuer eingeschaltet werden.

### 7.1 Getränkesspezialitäten wählen

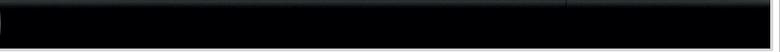
- **Berühren Sie das Motiv auf dem Touchscreen, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist.**

*Das Auswahlménü mit den Getränkesspezialitäten wird angezeigt.*

#### 7.1.1 Status- und Dialogmeldungen auf dem Touchscreen

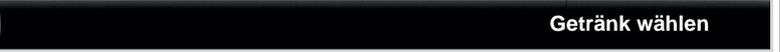
Auf dem Touchscreen werden je nach Ausstattung des Gerätes vor und während der Getränkewahl folgende Status- und Dialogmeldungen angezeigt.

##### Gerät ohne Abrechnungssystem

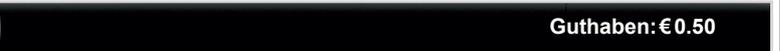
Menü	Status- und Dialogmeldung
Auswahlménü	 
Einstellménü	 

##### Gerät mit Abrechnungssystem im Freiverkaufsmodus

Der Freiverkaufsmodus kann bei Ausstattung des Gerätes mit Münzmodul/Drink-Key-Modul und optionaler Schlüsselschaltung aktiviert werden.

Menü	Status- und Dialogmeldung
Auswahlménü	  <b>Getränk wählen</b>
Einstellménü	 <b>Gratis</b>  <b>Getränk wählen</b>

##### Gerät mit Münzmodul (optional)

Menü	Status- und Dialogmeldung
Auswahlménü	  <b>Geld einwerfen</b>
Auswahlménü (nach Münzeinwurf)	  <b>Guthaben: € 0.50</b>
Einstellménü	 <b>€ 0.50</b>  <b>Guthaben: € 0.50</b>

## Gerät mit Drink-Key-Modul (optional)

Menü	Status- und Dialogmeldung
Auswahlmenü	 <b>Getränk wählen</b>
Einstellmenü (Getränk ist gewählt)	 € 0.50 <b>Getränk wählen</b>
Einstellmenü (Start ist gedrückt)	 € 0.50 <b>Karte bitte</b>
Einstellmenü	 € 0,50 <b>Guthaben: € 5.60</b>

## 7.1.2 Tasse oder Becher befüllen

**VORSICHT**

Verbrühungsgefahr!

Aus dem Getränkeauslauf fließt ein heißes Getränk, das Hände und Finger verbrühen kann. Dies erfolgt bei löslichen Produkten sofort, bei Kaffee nach wenigen Sekunden.

- Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Auswahlmenü mit den Getränkesspezialitäten erscheint.



Für die Wahl eines Getränkes gilt generell:

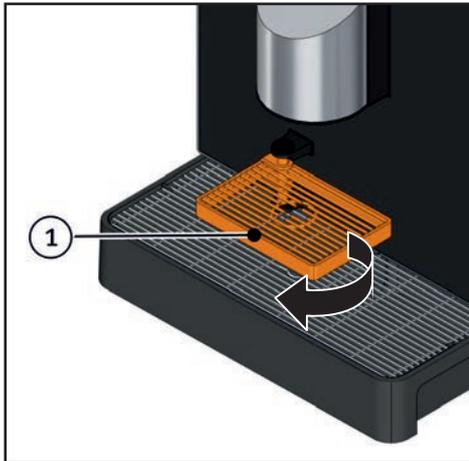
Wählen Sie Ihr Getränk nur, wenn auf dem Touchscreen eine der in Abschnitt „7.1.1“ aufgeführten Statusmeldungen erscheint.

Andernfalls informieren Sie den Gerätebetreuer, um ggf. eine Fehlerbehebung vorzunehmen.

Im Folgenden sind die Handlungsschritte bei einer Gerätekonfiguration ohne Abrechnungssystem dargestellt.

Informationen zu den Handlungsschritten bei einer Gerätekonfiguration mit Abrechnungssystem erhalten Sie in der separaten Betriebsanleitung.

So befüllen Sie eine Tasse oder einen Becher:



- Schwenken Sie bei Verwendung von großen Tassen ggf. den Becherstand (1) zur Seite.
- Stellen Sie eine Tasse bzw. einen Becher unter den Getränkeauslauf.



Wenn für eine längere Zeit keine Getränkesspezialität zubereitet worden ist, ist der Bildschirmschoner aktiv.

- Berühren Sie in diesem Fall den Touchscreen, um das Auswahlmenü aufzurufen.

## Schritt 1: Getränkesspezialität wählen

- Drücken Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl auf das entsprechende Symbol.

*Das Einstellmenü wird eingeblendet.*

- Die Auswahl der Getränkesspezialität kann zu diesem Zeitpunkt noch geändert werden (siehe Schritt 1a).
- Die Einstellungen für die ausgewählte Getränkesspezialität können vorgenommen werden (siehe Schritt 2).
- Die Getränkeausgabe kann gestartet werden (siehe Schritt 3).

### Schritt 1a: Auswahl der Getränkesspezialität ändern



- Drücken Sie im Einstellmenü die Taste [Zurück], um das Auswahlmenü erneut aufzurufen.

*Das Auswahlmenü wird angezeigt.*

- Drücken Sie für die Getränkesspezialität Ihrer Wahl auf das entsprechende Symbol (siehe Schritt 1).

### Schritt 2: Einstellungen wählen

- Wählen Sie die Einstellungen für die ausgewählte Getränkesspezialität.

### Schritt 3: Getränkeausgabe starten



- Drücken Sie im Einstellmenü die Taste [Start].

#### Schritt 4: Getränkesspezialität wird zubereitet

*Auf dem Touchscreen erscheint ‚Kaffee wird zubereitet‘ (Beispiel bei Auswahl ‚Kaffee‘).  
Der Ablauf der Zubereitung wird durch den Fortschrittsbalken angezeigt.*



Durch Drücken der Taste [Stop] kann die Zubereitung abgebrochen werden.

- **Warten Sie, bis auf dem Touchscreen das Auswahlmenü angezeigt wird und die Symbole im Auswahlmenü farbig dargestellt werden.**



Bei Ausstattung des Gerätes mit dem Frischmilchmodul können Sie der zubereiteten Getränkesspezialität Milchschaum hinzufügen.

- Drücken Sie dazu solange die Taste [Milchschaum], bis die gewünschte Menge an Milchschaum hinzugefügt ist.

Die Getränkesspezialität mit Milchschaum ist zubereitet, wenn die Symbole im Auswahlmenü farbig dargestellt werden.

- **Entnehmen Sie die Tasse bzw. den Becher.**

## 8 Betrieb Gerät



### VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

Das Berühren des Brühers kann zu Verbrennungen führen.

- Lassen Sie den Brüher nach der letzten Produktentnahme eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

### HINWEIS

Nur der Gerätebetreuer darf die Handlungen zum Betrieb des Gerätes durchführen.

## 8.1 Gerät ein- und ausschalten

### 8.1.1 Gerät einschalten

Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich der Netzschalter (siehe Abschnitt „6.2.1 Funktions- und Bedienelemente Gerät“).

- **Schalten Sie das Gerät am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚ON‘).**

*Die Steuerung des Gerätes wird hochgefahren und das Auswahlmenü wird auf dem Touchscreen angezeigt.*

*Der Wasserboiler und der Dampfboiler (Gerät mit Frischmilchmodul) heizen auf.*



Die Symbole der Getränkespezialitäten im Auswahlmenü sind solange ausgegraut, bis der (die) Boiler aufgeheizt ist (sind).

- **Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.**

*Auf dem Touchscreen werden die Symbole farbig dargestellt.*

*Auf dem Touchscreen erscheint eine der in Abschnitt „7.1.1“ aufgeführten Statusmeldungen.*

*Das Gerät ist jetzt betriebsbereit und die Getränkespezialitäten können gewählt werden.*

### 8.1.2 Gerät ausschalten



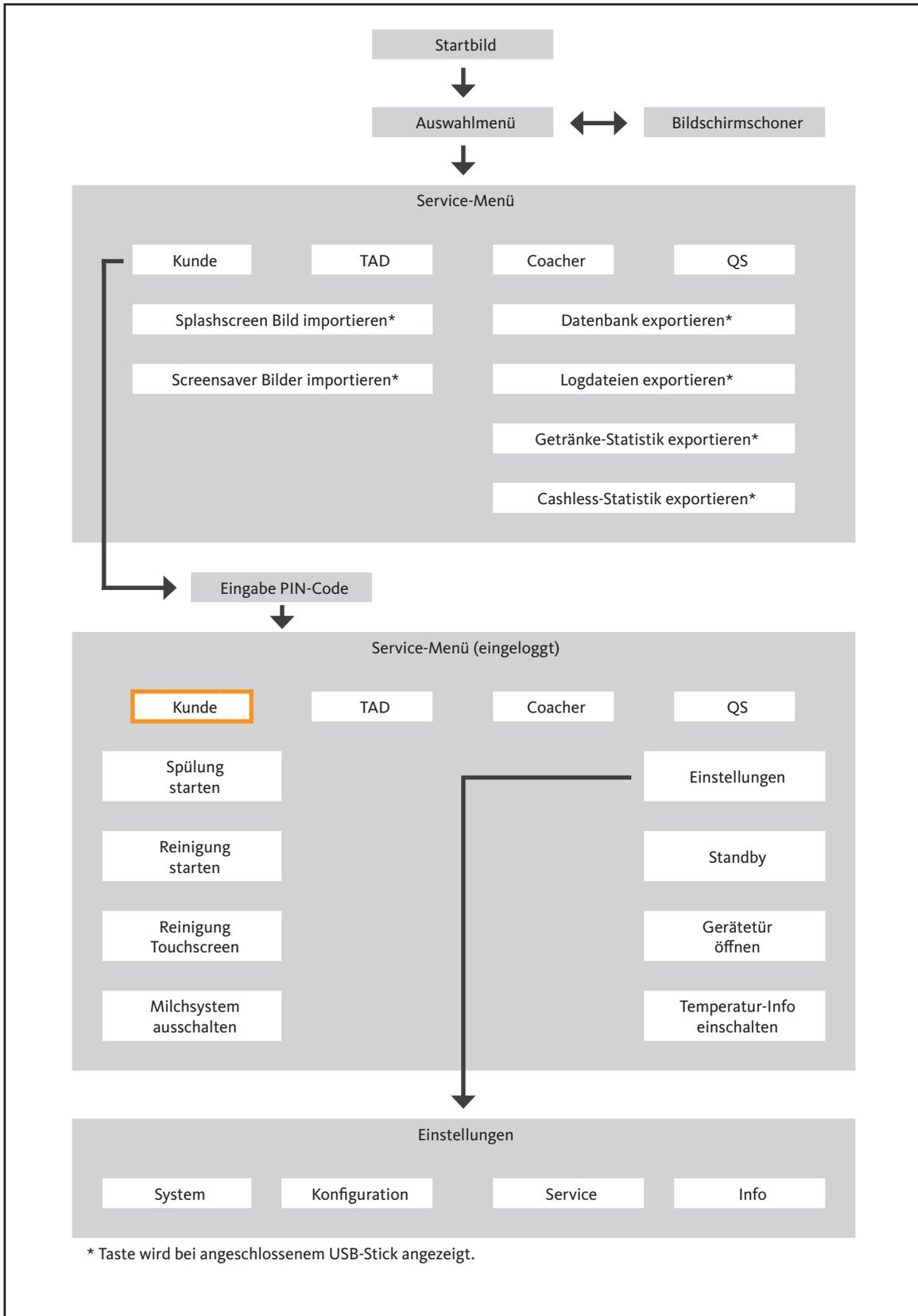
Trennen Sie das Gerät bei längerer Nichtnutzung (z. B. außerhalb der Öffnungszeiten, am Wochenende und in den Betriebsferien) vom Stromnetz.

Pflegen Sie das Gerät, bevor Sie es für längere Zeit ausschalten und nicht nutzen. Führen Sie dazu die wöchentlichen und täglichen Pflegearbeiten durch (siehe Abschnitt „10 Pflege“).

- **Schalten Sie das Gerät nach den Pflegearbeiten am Netzschalter aus (Schalterstellung ‚OFF‘).**

## 8.2 Übersicht Bedienebenen

Das nachfolgende Flussdiagramm gibt Ihnen einen Überblick über die Bedienebenen.



## 8.3 Service-Menü

Im Service-Menü erhält der Kunde (Gerätebetreuer) folgende Berechtigungen:

- direkten Zugriff auf die Systeminformationen des Gerätes,
- Zugriff nach Eingabe des PIN-Codes auf folgende Systemfunktionen:
  - zusätzliche Systeminformationen und Systemeinstellungen
  - Reinigungsfunktionen



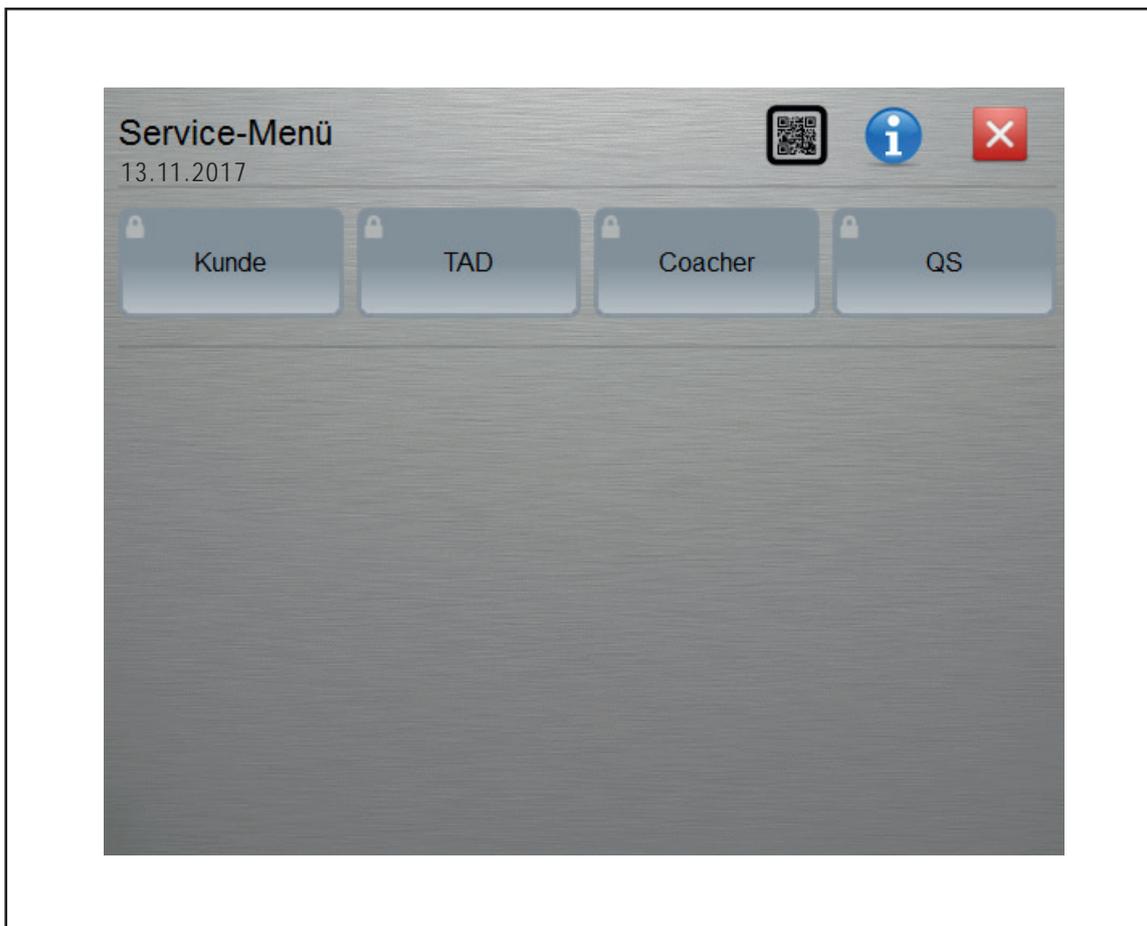
Die Informationen zum PIN-Code erhalten Sie vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner im Rahmen der Einweisung in die Funktionsweise und Pflege des Gerätes.

### 8.3.1 Service Menü öffnen



- Drücken Sie im Auswahl- oder Einstellmenü die Taste [Service-Menü].

Das ‚Service-Menü‘ wird angezeigt.



Taste	Bedeutung
	Taste [QR-Code] Systeminformationen mithilfe des QR-Codes abrufen
	Taste [Info] Systeminformationen anzeigen
	Taste [Schließen] Service-Menü schließen
[Kunde]	Berechtigungsprofil Auswahlfeld ‚Kunde‘ PIN-Code geschützter Zugang zu den Systemfunktionen: - zusätzliche Systeminformationen und Systemeinstellungen - Reinigungsfunktionen
[TAD], [Coacher], [QS]	Die Berechtigungsprofile „TAD“, „Coacher“ und „QS“ sind dem Service von Kaffee Partner vorbehalten.

### 8.3.2 Im Menü ‚Kunde‘ einloggen

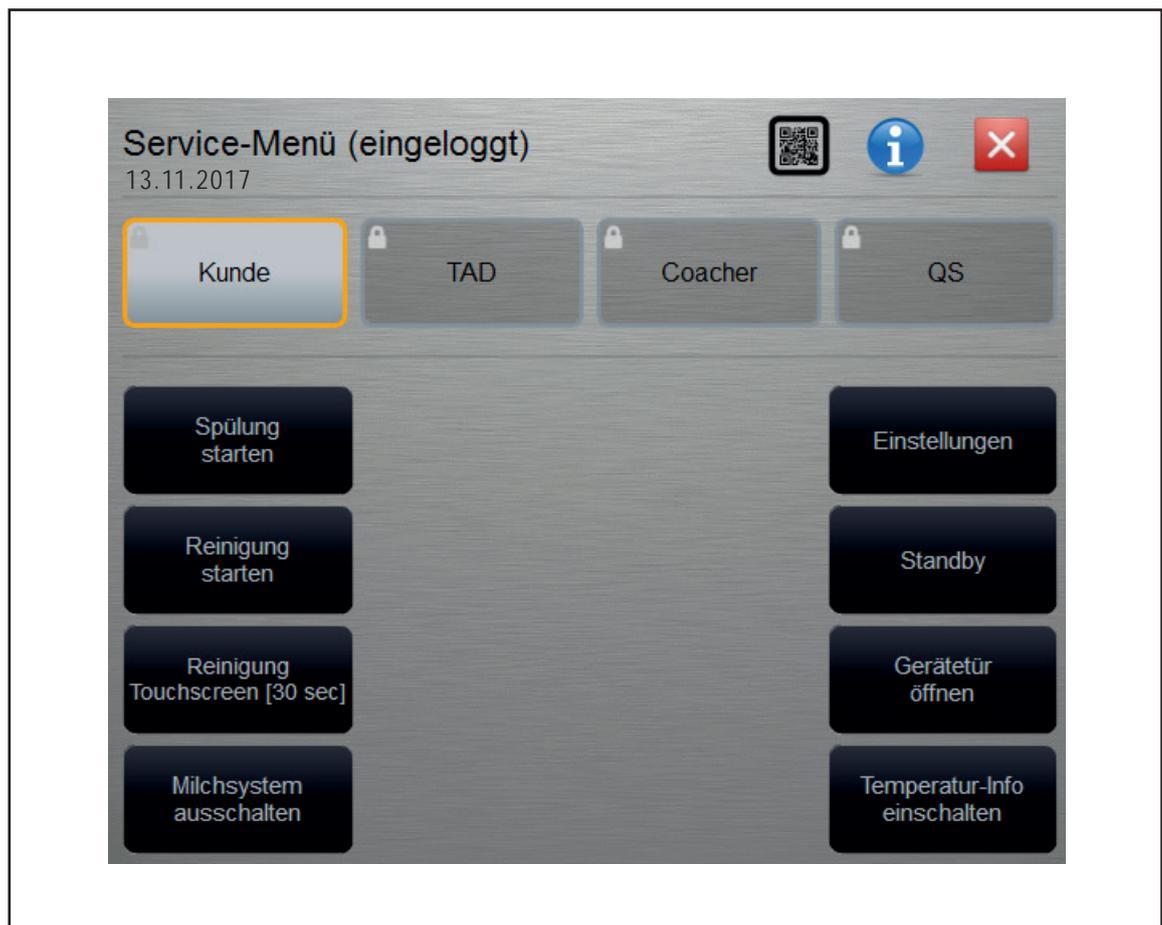
Um Zugang zu den Systemfunktionen zu bekommen, müssen Sie sich im Menü ‚Kunde‘ einloggen.

- Drücken Sie im Service-Menü die Taste [Kunde].

*Das Fenster zur Eingabe des PIN-Codes wird geöffnet.*

- Geben Sie den PIN-Code ein und bestätigen Sie die Eingabe.

*Das ‚Service-Menü (eingeloggt)‘ wird angezeigt.*



Taste	Bedeutung
[Spülung starten]	Starten der programmgesteuerten Spülung (siehe Abschnitt „10.8.5 Spülung durchführen“)
[Reinigung starten]	Starten der programmgesteuerten Reinigung (siehe Abschnitt „10.6.2 Reinigung durchführen“)
[Reinigung Touchscreen (30 sec)]	Deaktivierung der Touch-Funktion (siehe Abschnitt „10.8.10 Touchscreen reinigen“)
[Milchsystem ausschalten]	Aus- und Einschalten der Frischmilchfunktion (siehe Abschnitt „8.4 Frischmilchfunktion“)

Taste	Bedeutung
[Einstellungen]	Menü ‚Einstellungen‘ Zugang zu den Systemeinstellungen (siehe Abschnitt „8.7 Menü ‚Einstellungen‘“)
[Standby]	Stand-by-Modus des Gerätes einschalten (siehe Abschnitt „8.5 Stand-by-Modus“)
[Gerätetür öffnen]	Gerätetür entriegeln und öffnen. (siehe Abschnitt „10.5 Gerätetür öffnen“)
[Temperatur-Info einschalten]	Ein- und Ausblenden der Temperaturen im Auswahlmenü (siehe Abschnitt „8.6 Temperaturinformationen“)

### Service-Menü schließen

Wenn Sie das Service-Menü schließen, gelangen Sie zum Auswahl- oder Einstellmenü zurück.



- **Drücken Sie die Taste [Schließen].**

*Das Auswahl- oder Einstellmenü wird angezeigt.*



Wenn seit dem letzten Schließen des Service-Menüs nicht mehr als 10 Minuten vergangen sind, muss der PIN-Code zum Einloggen in das Untermenü ‚Kunde‘ nicht eingegeben werden.

## 8.4 Frischmilchfunktion

Bei dem Gerät mit Frischmilchmodul können die Getränkespezialitäten mit dem Toppingpulver und/oder mit Frischmilch zubereitet werden.

Die Frischmilchfunktion kann ausgeschaltet werden, so dass die Getränkespezialitäten ausschließlich mit dem Toppingpulver zubereitet werden.



Stellen Sie sicher, dass Sie im System-Menü im Menü ‚Kunde‘ eingeloggt sind (siehe Abschnitt „8.3.2 Im Menü ‚Kunde‘ einloggen“).

### Frischmilchfunktion ausschalten



Pflegen Sie das Gerät, bevor Sie die Frischmilchfunktion ausschalten und nicht nutzen. Führen Sie dazu die täglichen Pflegearbeiten durch (siehe Abschnitt „10 Pflege“).

- **Drücken Sie im ‚Service-Menü (eingeloggt)‘ die Taste [Milchsystem ausschalten].**

*Die Gerätesteuerung wird neu gestartet.*

*Das Milchsystem ist nach dem Neustart ausgeschaltet.*

### Frischmilchfunktion einschalten



Stellen Sie sicher, dass sich der Ansaugstutzen des Milchschauchs im Milchkarton oder im Milchbehälter befindet.

- Drücken Sie im ‚Service-Menü (eingeloggt)‘ die Taste [Milchsystem einschalten].

*Die Gerätesteuerung wird neu gestartet.*

*Das Milchsystem ist nach dem Neustart eingeschaltet.*

## 8.5 Stand-by-Modus

Das Gerät kann zum Energiesparen in den Stand-by-Modus versetzt werden.



Weitere Einstelloptionen zum Stand-by-Modus finden Sie im Abschnitt „8.7.3 Menü ‚Konfiguration““.

### Stand-by-Modus einschalten

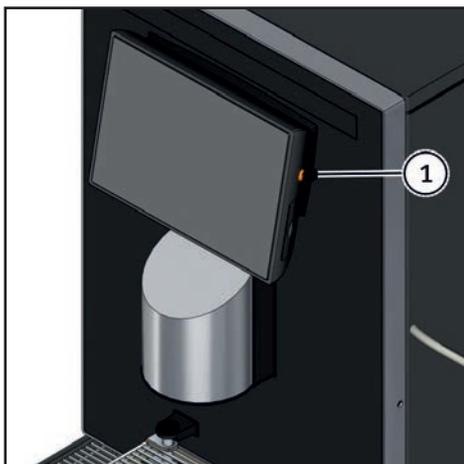


Stellen Sie sicher, dass Sie im System-Menü eingeloggt sind (siehe Abschnitt „8.3.2 Im Menü ‚Kunde‘ einloggen“).

- Drücken Sie im ‚Service-Menü (eingeloggt)‘ die Taste [Standby].
- Bestätigen Sie im nachfolgenden Fenster den Stand-by-Modus.

*Das Gerät befindet sich im Stand-by-Modus.*

### Stand-by-Modus ausschalten



- Drücken Sie auf den Multifunktions-taster (1) am Bedienpanel.

*Wenn die Symbole im Auswahlmenü farbig dargestellt werden, ist das Gerät betriebsbereit.*

## 8.6 Temperaturinformationen

Die aktuellen Temperaturen des Wasserboilers und des Dampfboilers (Gerät mit Frischmilchmodul) können im Auswahlménü angezeigt werden.



Stellen Sie sicher, dass Sie im System-Ménü eingeloggt sind (siehe Abschnitt „8.3.2 Im Ménü ‚Kunde‘ einloggen“).

### Temperaturinformationen einblenden

- Drücken Sie im ‚Service-Ménü (eingeloggt)‘ die Taste [Temperatur-Info einschalten].

*Die Temperaturinformationen werden im Auswahlménü angezeigt.*



### Temperaturinformationen ausblenden

- Drücken Sie im ‚Service-Ménü (eingeloggt)‘ die Taste [Temperatur-Info ausschalten].

*Die Temperaturinformationen sind im Auswahlménü ausgeblendet.*



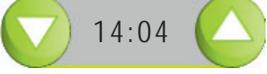
## 8.7 Menü ‚Einstellungen‘

In dem Menü ‚Einstellungen‘ können Sie das System konfigurieren, Getränkeparameter verändern und Informationen zum Gerätestatus abrufen.

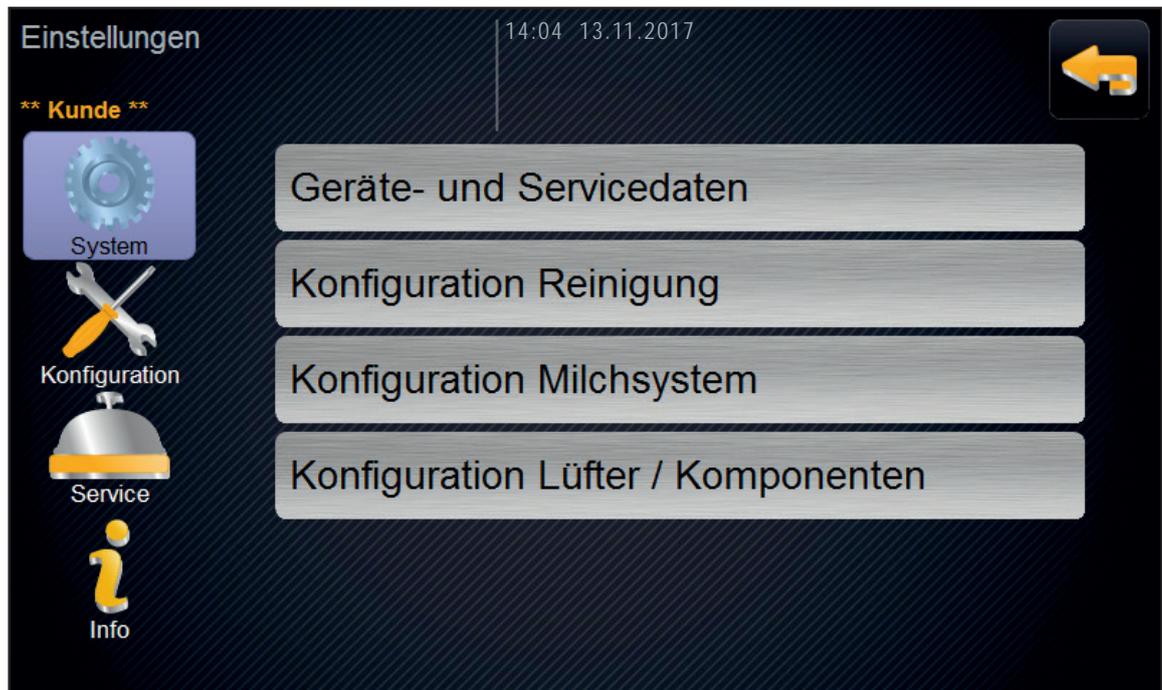
### 8.7.1 Navigations- und Bedienelemente

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zu den Navigations- und Bedienelementen.

Taste	Beschreibung
	Taste [Menüebene verlassen] Aufruf der vorherigen Menüebene
	Taste [Speichern] Speichern der vorgenommenen Einstellungen
 	Einstellen von Werten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzeige des aktuell eingestellten Wertes</li> <li>- Aufruf des „Einstellrads“ zum Verändern des Wertes</li> <li>- Verschieben des Einstellrads nach oben oder unten, um den Wert zu verändern</li> <li>- Bestätigen des eingestellten Werts (Häkchensymbol)</li> </ul>
	Öffnen einer Auswahlliste
 	Schiebeschalter zur Aktivierung/Deaktivierung der ausgewählten Funktion: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktion ist aktiviert</li> <li>- Funktion ist deaktiviert</li> </ul>

Taste	Beschreibung
	Löscht den Temporärzähler der ausgegebenen Getränkespezialitäten
	Einstellung des Datums - Taste [Pfeil ab]: Datum wird zurückgestellt - Taste [Pfeil auf]: Datum wird vorgestellt
	Einstellung der Uhrzeit - Taste [Pfeil ab]: Uhrzeit wird zurückgestellt - Taste [Pfeil auf]: Uhrzeit wird vorgestellt
	Starten des Reinigungsprogramms Taste [nächster Schritt]: Aufruf des nächsten Schritts des Reinigungsprogramms
	Taste [Abbruch]: Abbruch der programmgesteuerten Reinigung

## 8.7.2 Menü ‚System‘



Taste	Beschreibung
[Geräte- und Servicedaten]	Anzeige der Seriennummer des Gerätes
[Konfiguration Reinigung]	Einstellungen zum Reinigungsprogramm
[Konfiguration Milchsystem]*	Einstellungen zur Frischmilchfunktion
[Konfiguration Lüfter/Komponenten]	Einstellungen zum Gerätelüfter
* Gerät mit Frischmilchmodul	

## Anzeige ‚Geräte- und Servicedaten‘

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Geräte- und Servicedaten].  
*Die Seriennummer des Gerätes wird angezeigt.*



- Drücken Sie die Taste [Menüebene verlassen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Menü ‚System‘ vornehmen möchten.  
*Nachdem die Steuerung des Gerätes neu gestartet ist, wird das Auswahlmenü angezeigt.*

### Menü ‚Konfiguration Reinigung‘

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Konfiguration Reinigung].  
*Das Menü ‚Konfiguration Reinigung‘ wird angezeigt.*

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zur Konfiguration des Reinigungsprogramms.

Anzeige/Funktion	Beschreibung
Spülen vor Standby	Die aktivierte Funktion führt eine Spülung der Mixer, des Brühers, des Getränkeauslaufs und des Cappuccinatorens (Gerät mit Frischmilchmodul) durch, bevor das Gerät in den Stand-by-Modus versetzt wird.
Ausschalten nach Reinigung	Die aktivierte Funktion schaltet das Gerät nach Beendigung des Reinigungsprogramms automatisch aus.



- Drücken Sie die Taste [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.



- Drücken Sie die Taste [Menüebene verlassen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Menü ‚System‘ vornehmen möchten.  
*Nachdem die Steuerung des Gerätes neu gestartet ist, wird das Auswahlmenü angezeigt.*

## Menü ‚Konfiguration Milchsystem‘



Das Menü ‚Konfiguration Milchsystem‘ wird nur angezeigt, wenn das Gerät mit dem Frischmilchmodul ausgestattet ist.

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Konfiguration Milchsystem].  
*Das Menü ‚Konfiguration Milchsystem‘ wird angezeigt.*

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zur Konfiguration der Frischmilchfunktionen.

Anzeige/Funktion	Beschreibung
Milchsystem An/Aus-Abfrage nach Reinigung	Die aktivierte Funktion zeigt nach der Reinigung die Abfrage an, ob die Frischmilchfunktion aktiviert/deaktiviert werden soll.
Spülung Milchsystem nach [min]	Nach Zubereitung der Getränkespezialität wird der Cappuccinatore nach der eingestellten Zeit gespült.



- Drücken Sie die Taste [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.



- Drücken Sie die Taste [Menüebene verlassen].

*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Menü ‚System‘ vornehmen möchten.

*Nachdem die Steuerung des Gerätes neu gestartet ist, wird das Auswahlmenü angezeigt.*

### Menü ‚Lüfter/Komponenten‘

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Konfiguration Lüfter/Komponenten].  
*Das Menü „Konfiguration Lüfter/Komponenten“ wird angezeigt.*

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zur Konfiguration des Lüfters.

Anzeige/Funktion	Beschreibung
Einschaltperiode Lüfter (0 bedeutet immer eingeschaltet) [Minuten]	Einstellung des Einschaltintervalls
Einschaltdauer Lüfter [Minuten]	Einstellung der Einschaltdauer (Minuten)



- Drücken Sie die Taste [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.

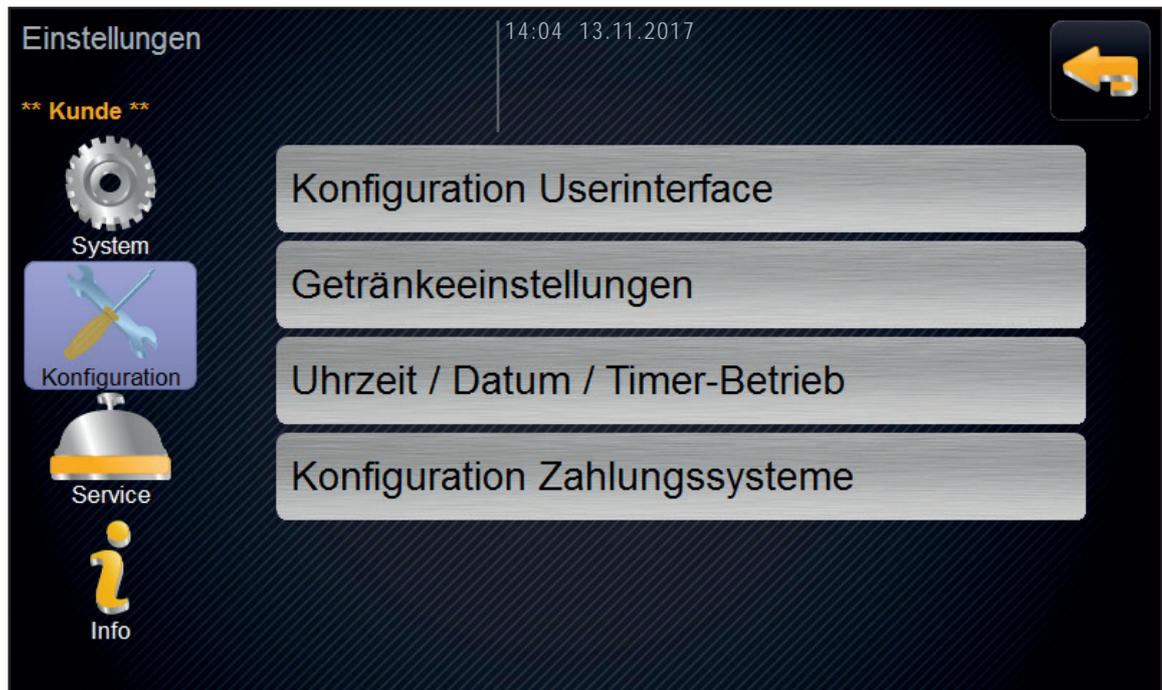


- Drücken Sie die Taste [Menüebene verlassen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Menü ‚System‘ vornehmen möchten.  
*Nachdem die Steuerung des Gerätes neu gestartet ist, wird das Auswahlmenü angezeigt.*

## 8.7.3 Menü ‚Konfiguration‘



Taste	Beschreibung
[Konfiguration Userinterface]	Einstellungen des Bildschirmschoners und der Sprache
[Getränkeeeinstellungen]	Einstellungen der Getränkeparameter
[Uhrzeit/Datum/Timer-Betrieb]	Einstellungen der Uhrzeit, des Datums und des Stand-by-Modus
[Konfiguration Zahlungssysteme]	Aktivierung/Deaktivierung des Abrechnungssystems

### Menü ‚Konfiguration Userinterface‘

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Konfiguration].  
*Das Menü ‚Konfiguration‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Konfiguration Userinterface].  
*Das Menü ‚Konfiguration Userinterface‘ wird angezeigt.*

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zur Konfiguration des Bildschirmschoner.

Anzeige/Funktion	Beschreibung
Sprache	Einstellung der Sprache
Wartezeit Bildschirmschoner (0 für deaktiviert) [s]	Einstellung der Zeit, nachdem der Bildschirmschoner aktiviert wird (Werte: 1-300 s) Wert „0“: Bildschirmschoner ist deaktiviert
Anzeigedauer pro Bild [s]	Einstellung der Anzeigedauer der Bildmotive (Werte: 5-300 s)



Die Bilder des Bildschirmschoner können kundenseitig geändert werden (siehe Abschnitt „8.8.3 Bilder für Bildschirmschoner ersetzen“).



- Drücken Sie die Taste [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.



- Drücken Sie die Taste [Menüebene verlassen].  
*Das Menü ‚Konfiguration‘ wird angezeigt.*



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Menü ‚Konfiguration‘ vornehmen möchten.  
*Nachdem die Steuerung des Gerätes neu gestartet ist, wird das Auswahlmenü angezeigt.*

### Menü ‚Getränkeinstellungen‘

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Konfiguration].  
*Das Menü ‚Konfiguration‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Getränkeinstellungen].  
*Das Menü ‚Getränkeinstellungen‘ wird angezeigt.*



In dem seitlich angeordneten Register können Sie eine Vorauswahl der Getränkegruppen vornehmen.

- Drücken Sie in dem Register auf die gewünschte Getränkegruppe.  
*Die entsprechende Getränkegruppe wird angezeigt.*
- Drücken Sie auf das Symbolbild der Getränkespezialität, für die Sie die Einstellungen ändern möchten.
- Drücken Sie im Menü „Getränke Menü“ die Taste [Ändern].  
*Das Menü der ausgewählten Getränkespezialität wird angezeigt.*



Der Umfang der Einstelloptionen ist von der Getränkespezialität abhängig.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zu Getränkeeinstellungen.

Anzeige/Funktion	Beschreibung
Einstellungen Mahlwerk...	Einstellungen der Mahlmenge
Mahlmenge Mahlwerk links [g]	Kaffeegetränke (Kaffeebohnen)
Mahlmenge Mahlwerk rechts [g]	Espressogetränke (Espressobohnen)
Einstellungen Brühung...	Einstellungen der Brühparameter
Wartezeit [s]	Brühzeit vor der Befüllung
Anpressen/Preinfusion	Anpressdruck auf das Mahlgut
Wassermenge [ml]	Wassermenge
Heißwasser...	Einstellungen zum Heißwasser
Wartezeit [s]	Wartezeit vor der Befüllung
Menge [ml]	Wassermenge
Milch glatt...	Einstellungen für die Frischmilchzugabe (Gerät mit Frischmilchmodul)
Wartezeit [s]	Wartezeit vor der Befüllung
Laufzeit [s]	Befüllzeit
Milch aufgeschäumt...	Einstellungen für Milchschaum (Gerät mit Frischmilchmodul)
Wartezeit [s]	Wartezeit vor der Befüllung
Laufzeit [s]	Aufschäumzeit
Topping glatt...	Einstellungen für Toppingpulver
Wartezeit [s]	Wartezeit vor der Befüllung
Wassermenge [ml]	Wassermenge
Produktmenge [g]	Pulvermenge
Topping aufgeschäumt...	Einstellungen für aufgeschäumtes Toppingpulver
Wartezeit [s]	Wartezeit vor der Befüllung
Wassermenge [ml]	Wassermenge
Produktmenge [g]	Pulvermenge
Trinkschokolade...	Einstellungen für Kakaopulver
Wartezeit [s]	Wartezeit vor der Befüllung
Wassermenge [ml]	Wassermenge
Produktmenge [g]	Pulvermenge
Ausgabemodus	Einstellungen zur Art der Dosierung
Dosiert	Die Tasse wird mit einer definierten Menge befüllt.
Start/Stopp	Drücken der Taste startet den Befüllvorgang und erneutes Drücken der Taste stoppt den Befüllvorgang.
Drücken/Halten	Der Befüllvorgang wird gestoppt, wenn die Taste nicht mehr gedrückt wird.



- Drücken Sie die Taste [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.



- Drücken Sie die Taste [Menüebene verlassen].

*Das Menü ‚Getränkeinstellungen‘ wird angezeigt.*



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Menü ‚Getränkeinstellungen‘ vornehmen möchten.



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Menü ‚Konfiguration‘ vornehmen möchten.

*Nachdem die Steuerung des Gerätes neu gestartet ist, wird das Auswahlmenü angezeigt.*

### Menü ‚Uhrzeit/Datum/Timer-Betrieb‘

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).

- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].

*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*

- Drücken Sie die Taste [Konfiguration].

*Das Menü ‚Konfiguration‘ wird angezeigt.*

- Drücken Sie die Taste [Uhrzeit/Datum/Timer-Betrieb].

*Das Menü ‚Uhrzeit/Datum/Timer-Betrieb‘ wird angezeigt.*

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zur Konfiguration des Datums, der Zeit und zum Stand-by-Modus.

Anzeige/Funktion	Beschreibung
Datum	Einstellung des Datums (Werte: TT.MM.JJJJ) Getrennte Einstellung der Zeitgrößen „Tag“, „Monat“, „Jahr“ durch Berühren des jeweiligen Bereichs Einstellung mit den Tasten [Pfeil ab] und [Pfeil auf]
Zeit	Einstellung der Uhrzeit (Werte: hh:mm) Getrennte Einstellung der Zeitgrößen „Stunden“, „Minuten“, durch Berühren des jeweiligen Bereichs Einstellung mit den Tasten [Pfeil ab] und [Pfeil auf]
Format Datum/Uhrzeit	Einstellung des 12/24-Stundenformats
Sommerzeit	Einstellung der Sommerzeit
Stdby Schaltuhr (0 bedeutet deaktiviert) [Stunden]	Einstellung der Zeit, nach der das Gerät nach der letzten Eingabe in den Stand-by-Modus versetzt wird. (Wert: 0,5-24 Std.) Wert „0“: Gerät wird nicht in den Stand-by-Modus versetzt.

Anzeige/Funktion	Beschreibung
Schaltuhr Montag ... Sonntag	Aktivierung und Einstellung der Ein- und Auschaltzeiten für jeden Wochentag
Ein	Schiebeschalter zum Aktivieren der Einschaltzeit Einstellen der Einschaltzeit mithilfe der Pfeilsymbole
Aus	Schiebeschalter zum Aktivieren der Ausschaltzeit Einstellen der Ausschaltzeit mithilfe der Pfeilsymbole



- Drücken Sie die Taste [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.



- Drücken Sie die Taste [Menüebene verlassen].

*Das Menü ‚Konfiguration‘ wird angezeigt.*



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Menü ‚Konfiguration‘ vornehmen möchten.

*Nachdem die Steuerung des Gerätes neu gestartet ist, wird das Auswahlmenü angezeigt.*

### Einstellmenü ‚Konfiguration Zahlungssysteme‘

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Konfiguration].  
*Das Menü ‚Konfiguration‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Konfiguration Zahlungssysteme].  
*Das Menü ‚Konfiguration Zahlungssysteme‘ wird angezeigt.*

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zur Konfiguration des Abrechnungssystems.

Anzeige/Funktion	Beschreibung
Abrechnung Ein/Aus	Das optionale Abrechnungssystem kann mithilfe des Schiebeschalters ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn das Abrechnungssystem ausgeschaltet ist, befindet sich die Getränkeausgabe im Freiverkaufsmodus.



- Drücken Sie die Taste [Speichern], um die Einstellungen zu speichern.



- Drücken Sie die Taste [Menüebene verlassen].  
*Das Menü ‚Konfiguration‘ wird angezeigt.*



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Einstellungen im Menü ‚Konfiguration‘ vornehmen möchten.  
*Nachdem die Steuerung des Gerätes neu gestartet ist, wird das Auswahlmenü angezeigt.*

## 8.7.4 Menü ‚Service‘



Taste	Beschreibung
[Display kalibrieren]	Kalibrieren des Touchscreens

Eine Kalibrierung des Touchscreens ist empfehlenswert, wenn es bei der Eingabe auf dem Touchscreen zu Fehlfunktionen der Navigation kommt.

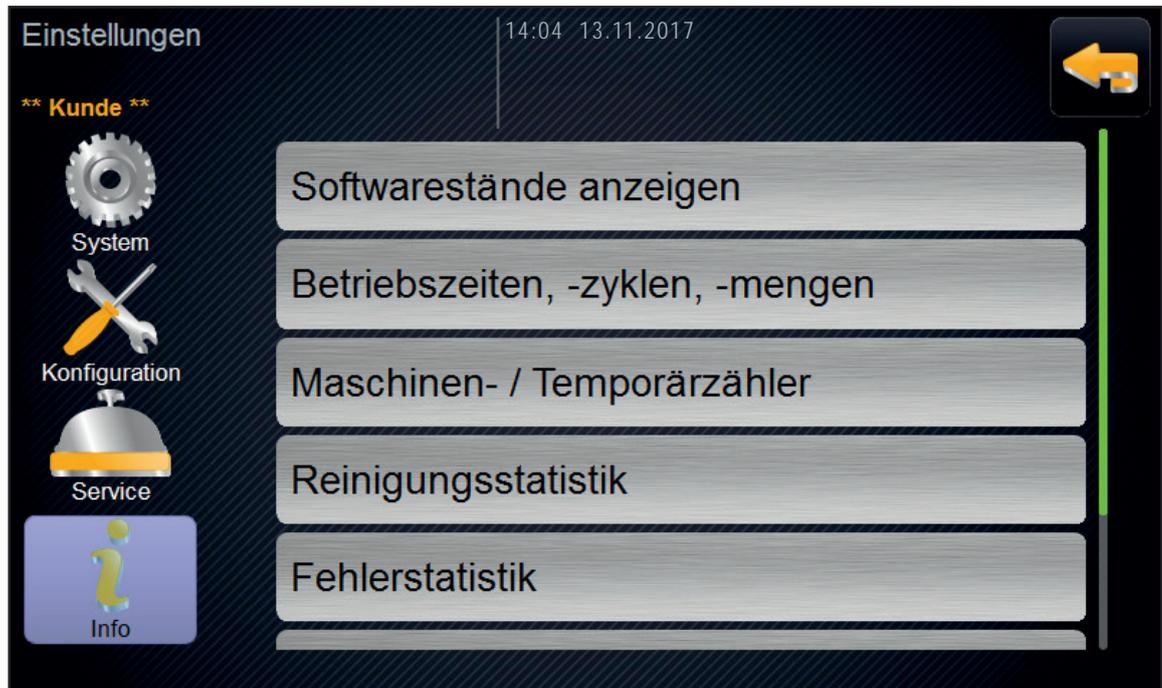
Die Kalibrierung des Touchscreens kann sowohl im Service-Menü als auch mithilfe des Multifunktionsstasters am Bedienpanel gestartet werden (Kalibrierung mithilfe des Multifunktionsstasters: siehe Abschnitt „10.8.11 Touchscreen kalibrieren“).

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Service].  
*Das Menü ‚Service‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Display kalibrieren].  
*Das Kalibrierbild wird angezeigt.*
- Drücken Sie auf das Kreuzsymbol.
- Verfolgen Sie das Kreuzsymbol auf dem Touchscreen und bestätigen Sie die jeweilige Position des Kreuzsymbols durch Drücken.  
*Der Touchscreen wird kalibriert, wenn das Kreuzsymbol ausgeblendet ist.*
- Drücken Sie zum Abschluss in die Mitte des Touchscreens.  
*Das Auswahlmenü wird angezeigt.*

## 8.7.5 Menü ‚Info‘



Ziehen Sie die seitliche Scrollleiste mit dem Finger nach oben oder unten, um die verdeckten Einträge im Menü anzuzeigen.



Taste	Beschreibung
[Softwarestände anzeigen]	Übersicht zu Versionen der Systemsteuerung
[Betriebszeiten, -zyklen, -mengen]	Zählerstände der Gerätekomponenten
[Maschinen- /Temporärzähler]	Zählerstände der zubereiteten Getränke
[Reinigungsstatistik]	Protokoll zu durchgeführten Reinigungen
[Fehlerstatistik]	Protokoll zu aufgetretenen Servicemeldungen
[Wasserhärtestatistik]	Protokoll zu ermittelten Wasserhärten
[Info Service, Entkalkung und Filterwechsel]	Protokoll zu Servicearbeiten

### Beispiel: Reinigungsstatistik



The screenshot shows a menu titled 'Reinigungsstatistik' with a timestamp '14:04 13.11.2017' and a customer selection 'Kunde'. Below is a table with two columns: 'Datum / Zeit' and 'Name'.

Datum / Zeit	Name
09.03.2017 12:53:07	Kunde
08.03.2017 13:33:59	Kunde
07.03.2017 11:01:46	Kunde
06.03.2017 10:11:21	Kunde
05.03.2017 09:32:35	Kunde
04.03.2017 16:08:29	Kunde
03.03.2017 15:47:35	Kunde
02.03.2017 15:18:19	Kunde
01.03.2017 14:13:39	Kunde

### Statistiken im Menü ‚Info‘

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Einstellungen].  
*Das Menü ‚System‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Info].  
*Das Menü ‚Info‘ wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Statistikbereich, um die entsprechenden Informationen einzusehen.  
*Die entsprechende Statistik wird angezeigt.*



- Drücken Sie die Taste [Menüebene verlassen].  
*Das Menü ‚Info‘ wird angezeigt.*



- Drücken Sie erneut die Taste [Menüebene verlassen], wenn Sie keine weiteren Statistiken einsehen möchten.  
*Das Auswahlmenü wird angezeigt.*

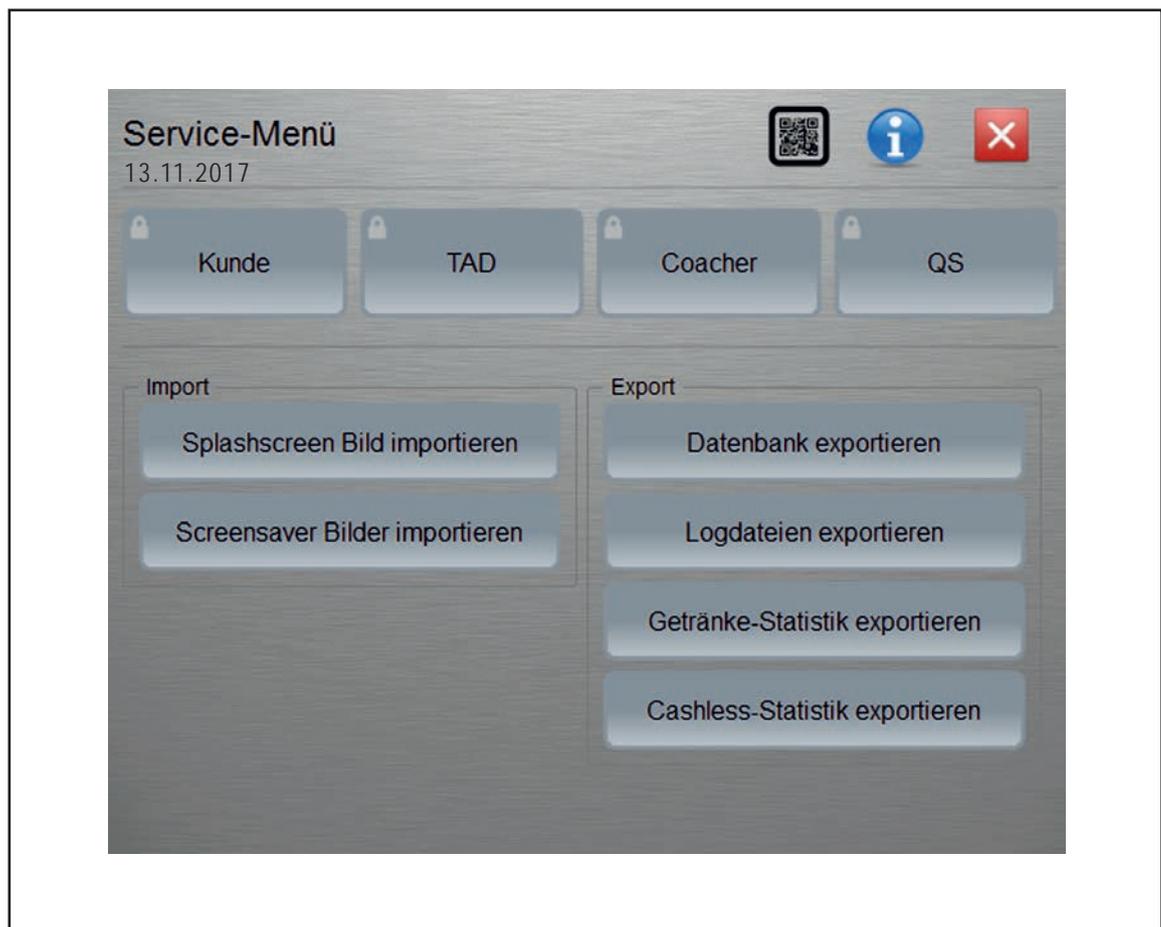
## 8.8 Bildschirmschoner und Startbild

Die Bilder des Bildschirmschoners und das Startbild können ersetzt werden. Das Gerät ist für die Übertragung der Bilder mit einem USB-Anschluss ausgestattet (siehe Abschnitt „6.2.1 Funktions- und Bedienelemente Gerät“).

Die Bilder werden mithilfe eines USB-Sticks auf das Gerät übertragen.

### Erweitertes Menübild ‚Service-Menü‘

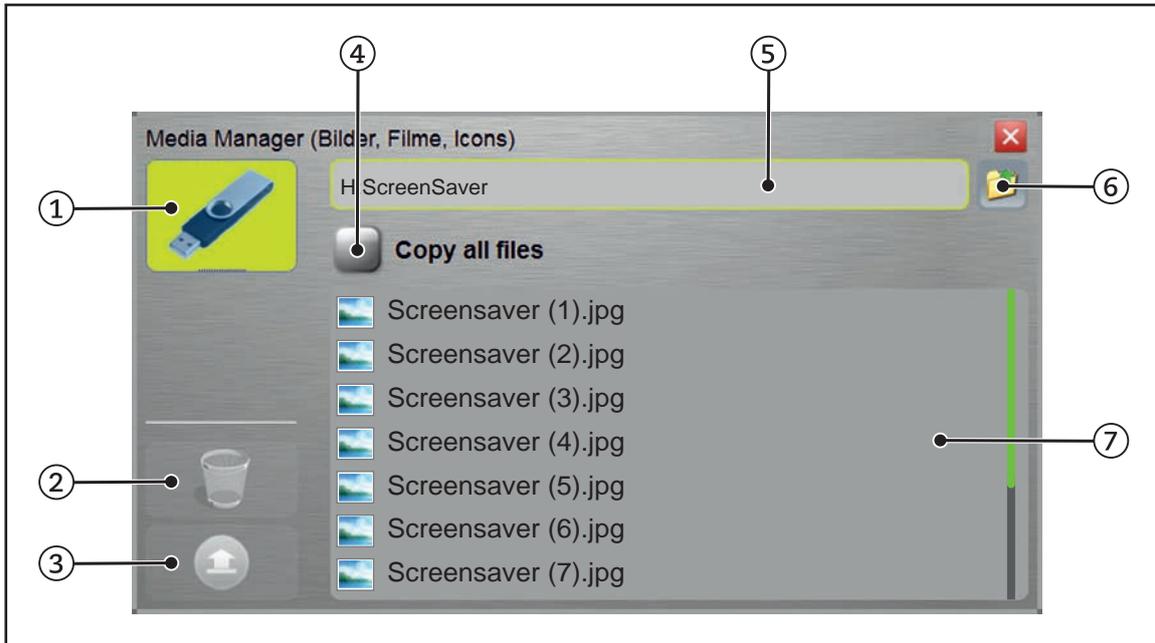
Bei angeschlossenem USB-Stick werden im Service-Menü zusätzliche Tasten angezeigt.



Taste	Beschreibung
[Splashscreen Bild importieren]	Startbild des Gerätes ersetzen
[Screensaver Bilder importieren]	Bilder für den Bildschirmschoner auf Gerät übertragen
[Datenbank exportieren]*	Betriebs- und Konfigurationsdaten des Gerätes speichern
[Logdateien exportieren]*	Störungs- und Fehlermeldungen speichern
[Getränke-Statistik exportieren]*	Statistik der zubereiteten Getränke speichern
[Cashless-Statistik exportieren]*	Statistik der bezahlten Getränke speichern (bei Ausstattung mit dem Drink-Key-Modul)
* Ausführung der Funktion nur durch autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner	

### Media Manager

Die Bilder für den Bildschirmschoner und für das Startbild werden im Media Manager verwaltet.



- 1 USB-Stick ist mit Gerät verbunden
- 2 Ohne Funktion
- 3 Bilder auf Gerät übertragen
- 4 Alle Bilder auswählen
- 5 Aktuelles Verzeichnis des USB-Sticks
- 6 Zum übergeordneten Verzeichnis wechseln
- 7 Bilddateien in dem aktuellen Verzeichnis

### 8.8.1 Voraussetzungen zur Übertragung der Bilder

#### Eigenschaften USB-Stick

Damit der USB-Stick von dem Gerät erkannt wird, muss der USB-Stick die folgenden Eigenschaften aufweisen:

Eigenschaft	Wert
Speichergröße	< 4 GB
Formatierung Dateisystem	NTFS-Format / FAT32-Format

#### Verzeichnisstruktur

Kaffee Partner empfiehlt, auf dem USB-Stick für die Bilder des Bildschirmschoners und des Startbildes die folgenden Verzeichnisse einzurichten.

Funktion Bilddateien	Verzeichnisname
Bildschirmschoner	Screensaver
Startbild	Splashscreen

## Bildeigenschaften

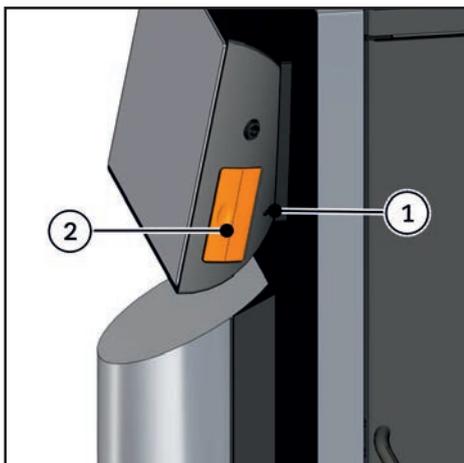
Damit die Bilder des Bildschirmschoners und des Startbildes auf dem Touchscreen richtig angezeigt werden, müssen die Bilder folgende Eigenschaften aufweisen.

Eigenschaft	Beschreibung
Dateigröße:	max. 250 kB
Dateiformat:	jpg, png
Pixel-Format (Querformat):	800 x 480

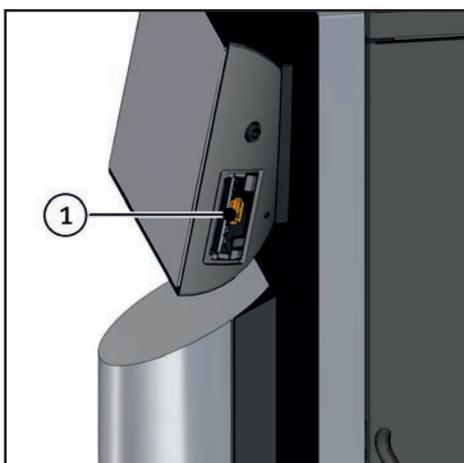
### 8.8.2 USB-Stick mit Gerät verbinden

Verbinden Sie den USB-Stick mit dem Gerät, um die Bilder für den Bildschirmschoner bzw. das Startbild auf dem Gerät zu ersetzen.

Der USB-Anschluss befindet sich an der rechten Seite des Bedienpanels.



- Drücken Sie die Spitze eines kleinen Schraubendrehers in die Öffnung (1).  
*Die Abdeckung (2) des USB-Anschlusses wird entriegelt.*
- Nehmen Sie die Abdeckung ab.



- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss (1).  
*Das erweiterte Menübild ‚Service-Menü‘ wird angezeigt.*

### 8.8.3 Bilder für Bildschirmschoner ersetzen

- Speichern Sie Ihre persönlichen Bilder in das entsprechende Verzeichnis auf dem USB-Stick (siehe Abschnitt „8.8.1 Voraussetzungen zur Übertragung der Bilder“).
- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss am Gerät.  
*Das Service-Menü wird angezeigt.*
- Drücken Sie die Taste [Screensaver Bilder importieren].  
*Das Menü ‚Media Manager (Bilder, Filme, Icons)‘ wird angezeigt.*
- Navigieren Sie in das Verzeichnis des USB-Sticks, in dem die Bilddateien für den Bildschirmschoner gespeichert sind.
- Wählen Sie in der Auswahlliste eine beliebige Bilddatei aus.  
*Der Eintrag der ausgewählten Bilddatei ist farbig hinterlegt.*



*Das Upload-Symbol wird farbig dargestellt.*



- Drücken Sie die Taste [Copy all files], um alle Bilddateien auszuwählen.



- Drücken Sie die Taste [Upload].

*Das Fenster ‚Upload File‘ wird angezeigt.*

- Bestätigen Sie die Speicherung der Bilddateien oder brechen Sie den Vorgang ab.  
*Wenn Sie die Speicherung bestätigt haben, werden die vorhandenen Bilddateien des Bildschirmschoners ersetzt.*
- Schließen Sie den Media Manager.  
*Das Service-Menü wird angezeigt.*

#### 8.8.4 Startbild ersetzen

- Speichern Sie Ihr persönliches Startbild in das entsprechende Verzeichnis auf dem USB-Stick (siehe Abschnitt „8.8.1 Voraussetzungen zur Übertragung der Bilder“).

- Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss am Gerät.

*Das Service-Menü wird angezeigt.*

- Drücken Sie die Taste [Splashscreen Bild importieren].

*Das Menü ‚Media Manager (Bilder, Filme, Icons)‘ wird angezeigt.*

- Navigieren Sie in das Verzeichnis des USB-Sticks, in dem das Startbild gespeichert ist.

- Wählen Sie die Bilddatei aus.

*Der Eintrag der ausgewählten Bilddatei ist farbig hinterlegt.*

*Das Upload-Symbol wird farbig dargestellt.*



- Drücken Sie die Taste [Upload].

*Das Fenster ‚Upload File‘ wird angezeigt.*

- Bestätigen Sie die Speicherung der Bilddatei oder brechen Sie den Vorgang ab.

*Wenn Sie die Speicherung bestätigt haben, wird das vorhandene Startbild ersetzt.*

- Schließen Sie den Media Manager.

*Das Service-Menü wird angezeigt.*

#### 8.8.5 USB-Stick entfernen

- Entfernen Sie den USB-Stick.

- Setzen Sie die Abdeckung auf den USB-Anschluss am Bedienpanel.



## 9 Betrieb Milchkühler



Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch, wenn das Gerät mit dem Frischmilchmodul ausgestattet ist. Die Frischmilch wird in einem separaten Milchkühler (Milchkühler 1 L, 5 L oder 8 L) kühl gehalten.

### 9.1 Milchkühler 1 L

#### 9.1.1 Milchkühler ein- und ausschalten



#### GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Schalten Sie den Milchkühler aus, bevor Sie den Milchkühler reinigen.

Auf der Rückseite des Milchkühlers befindet sich der Netzschalter (siehe Abschnitt „6.3.1 Funktions- und Bedienelemente“).

#### Milchkühler einschalten

- Stellen Sie sicher, dass der Gerätedeckel geschlossen ist.
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘).

*Der Milchkühler ist eingeschaltet und der Kühlraum wird gekühlt.*

Die Abkühlzeit des Kühlraums auf 4 - 6 °C (bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C) beträgt ca. 20 Minuten.

- Legen Sie ein Thermometer (im Lieferumfang nicht enthalten) in den Kühlraum des Milchkühlers, um die Kühltemperatur in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.



Stellen Sie einen neuen und vorgekühlten Milchkarton erst in den Kühlraum, wenn die Temperatur in dem Kühlraum 4 - 6 °C beträgt.

## Milchkühler ausschalten



### VORSICHT

Gesundheitsgefahren durch Schimmelbildung!

Bei ausgeschaltetem Milchkühler und geschlossener Gerätetür kann sich mit der Zeit gesundheitsgefährdender Schimmel bilden.

- Trennen Sie den Milchkühler bei längerer Nichtnutzung (z. B. außerhalb der Öffnungszeiten, am Wochenende und in den Betriebsferien) vom Stromnetz.
- Entnehmen Sie den Milchkarton aus dem Milchkühler und pflegen Sie den Milchkühler. Führen Sie dazu die täglichen Pflegearbeiten durch (siehe Abschnitt „10 Pflege“).
- Klappen Sie den Gerätedeckel nach Abschluss der Pflegearbeiten auf, um Geruchsbildung im Inneren des Milchkühlers zu verhindern.

- Schalten Sie den Milchkühler vor den Pflegearbeiten am Netzschalter aus (Schalterstellung „0“).

## 9.2 Milchkühler 5 L (optional)

Der Milchkühler ist mit einem Thermostat ausgestattet. Die Kühltemperatur ist einstellbar.

### 9.2.1 Milchkühler ein- und ausschalten



#### GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Schalten Sie den Milchkühler aus, bevor Sie den Milchkühler reinigen.

Auf der Rückseite des Milchkühlers befindet sich der Netzschalter und der Thermostat (siehe Abschnitt „6.4.1 Funktions- und Bedienelemente“).

#### Milchkühler einschalten

- **Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘).**

*Der Milchkühler ist eingeschaltet.*

*Der Kühlraum wird gekühlt, wenn sich der Thermostatzeiger zwischen der „MIN“- und „MAX“-Marke befindet.*

Die Abkühlzeit des Kühlraums auf 4 - 6 °C (bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C) beträgt ca. 20 Minuten.

Einstellung der Kühltemperatur: siehe Abschnitt „9.2.2 Kühltemperatur einstellen“

#### Milchkühler ausschalten



#### VORSICHT

Gesundheitsgefahren durch Schimmelbildung!

Bei ausgeschaltetem Milchkühler und geschlossener Gerätetür kann sich mit der Zeit gesundheitsgefährdender Schimmel bilden.

- Trennen Sie den Milchkühler bei längerer Nichtnutzung (z. B. außerhalb der Öffnungszeiten, am Wochenende und in den Betriebsferien) vom Stromnetz.
- Entleeren Sie den Milchbehälter und pflegen Sie den Milchkühler. Führen Sie dazu die täglichen Pflegearbeiten durch (siehe Abschnitt „10 Pflege“).
- Lassen Sie die Gerätetür nach Abschluss der Pflegearbeiten halb offen stehen, um Geruchsbildung im Inneren des Milchkühlers zu verhindern.

- **Schalten Sie den Milchkühler vor den Pflegearbeiten am Netzschalter aus (Schalterstellung ‚O‘).**

## 9.2.2 Kühltemperatur einstellen

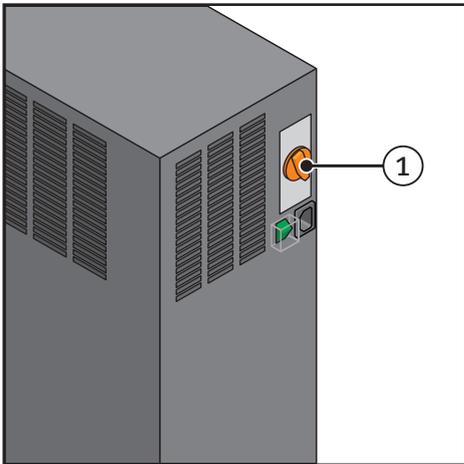


Die Temperatur der Milch muss auf Grund der Bestimmungen zur Lebensmittelhygiene unterhalb der Temperatur von 7°C gehalten werden.

Der Milchkühler wird bei der Inbetriebnahme auf die optimale Kühltemperatur von 5 °C eingestellt.

Bei Bedarf kann die Kühltemperatur auf eine Temperatur zwischen 4 °C und 6 °C eingestellt werden.

- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist.



- Drehen Sie den Thermostatzeiger auf eine Position zwischen der „MIN“- und „MAX“-Marke.

*Der Kühlraum wird gekühlt.*

- Legen Sie ein Thermometer (im Lieferumfang nicht enthalten) in den Kühlraum des Milchkühlers, um die Kühltemperatur in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.
- Regeln Sie die Kühltemperatur ggf. nach.



Stellen Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch erst in den Kühlraum, wenn die Temperatur in dem Kühlraum 4 - 6 °C beträgt.

## 9.3 Milchkühler 8 L (optional)

Der Milchkühler ist mit einem Thermostat ausgestattet. Die Kühltemperatur ist an dem Milchkühler einstellbar.

### 9.3.1 Milchkühler ein- und ausschalten



#### GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

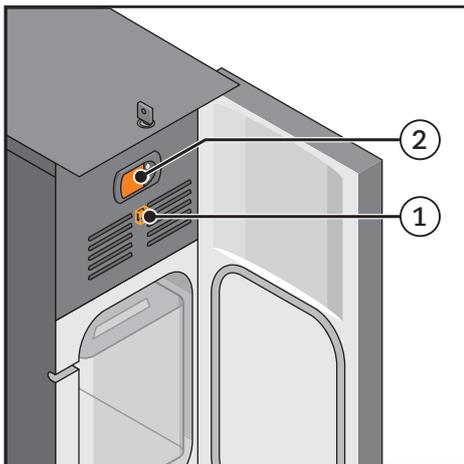
Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Schalten Sie den Milchkühler aus, bevor Sie den Milchkühler reinigen.

Auf der Vorderseite des Milchkühlers befinden sich der Netzschalter und der Thermostat. Der Netzschalter und der Thermostat sind bei geöffneter Gerätetür zugänglich (siehe Abschnitt „6.5.1 Funktions- und Bedienelemente“).

#### Milchkühler einschalten

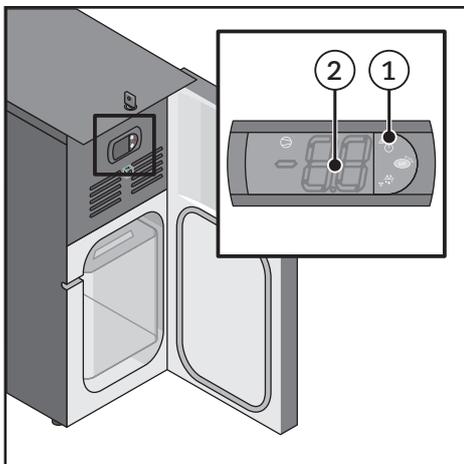
- Öffnen Sie die Gerätetür des Milchkühlers mit dem Geräteschlüssel.



- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter (1) ein (Schalterstellung ‚I‘).

*Die Lampe im Netzschalter leuchtet grün.*

*Im Display (2) erscheint abwechselnd ‚OFF‘ und der aktuelle Temperaturwert z. B. ‚20‘ (Temperaturwert in °C).*



- Halten Sie die Taste (1) 3 Sekunden gedrückt.

*Im Display (2) erscheint kurzzeitig ‚ON‘ und danach dauerhaft der aktuelle Temperaturwert, z. B. ‚20‘ (Temperaturwert in °C).*

*Der Milchkühler ist eingeschaltet.*

Die Abkühlzeit des Kühlraums auf 4 - 6 °C (bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C) beträgt ca. 30 Minuten.

Einstellung der Kühltemperatur: siehe Abschnitt „9.3.2 Kühltemperatur einstellen“

## Milchkühler ausschalten



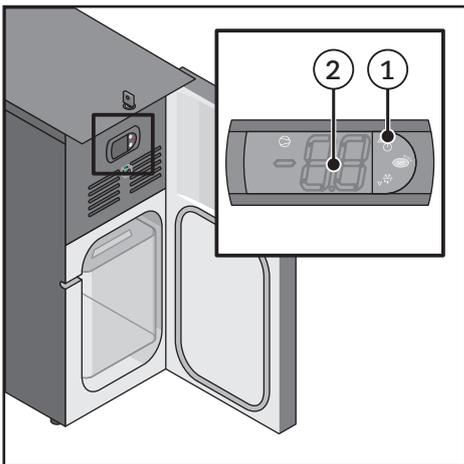
### VORSICHT

Gesundheitsgefahren durch Schimmelbildung!

Bei ausgeschaltetem Milchkühler und geschlossener Gerätetür kann sich mit der Zeit gesundheitsgefährdender Schimmel bilden.

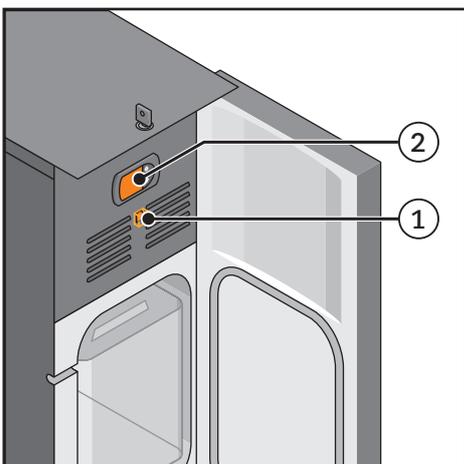
- Trennen Sie den Milchkühler bei längerer Nichtnutzung (z. B. außerhalb der Öffnungszeiten, am Wochenende und in den Betriebsferien) vom Stromnetz.
- Entleeren Sie den Milchbehälter und pflegen Sie den Milchkühler. Führen Sie dazu die täglichen Pflegearbeiten durch (siehe Abschnitt „10 Pflege“).
- Lassen Sie die Gerätetür nach Abschluss der Pflegearbeiten halb offen stehen, um Geruchsbildung im Inneren des Milchkühlers zu verhindern.

- Schalten Sie den Milchkühler vor den Pflegearbeiten aus.



- Halten Sie die Taste (1) 3 Sekunden gedrückt.

*Im Display (2) erscheint kurzzeitig ‚OFF‘ und danach abwechselnd ‚OFF‘ und der aktuelle Temperaturwert, z. B. ‚5‘ (Temperaturwert in °C).*



- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter (1) aus (Schalterstellung ‚O‘).

*Die Lampe im Netzschalter erlischt.*

*Die Temperaturanzeige im Display (2) erlischt.*

*Der Milchkühler ist ausgeschaltet.*

### 9.3.2 Kühltemperatur einstellen



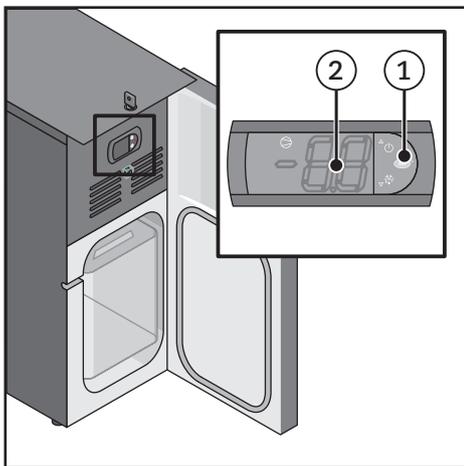
Die Temperatur der Milch muss auf Grund der Bestimmungen zur Lebensmittelhygiene unterhalb der Temperatur von 7 °C gehalten werden.

Der Milchkühler wird bei der Inbetriebnahme auf die optimale Kühltemperatur von 5 °C eingestellt.

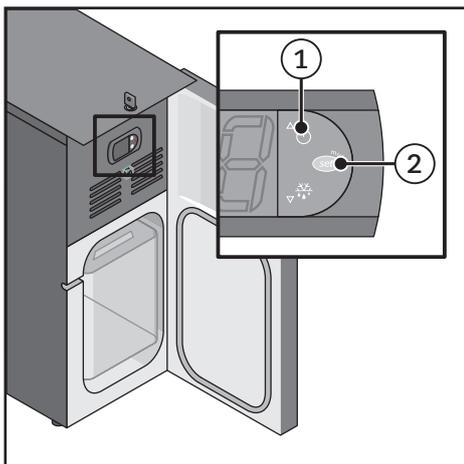
Bei Bedarf kann die Kühltemperatur auf eine Temperatur zwischen 4 °C und 6 °C eingestellt werden.

- Öffnen Sie die Gerätetür des Milchkühlers mit dem Geräteschlüssel.
- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler eingeschaltet ist.

#### Kühltemperatur anheben



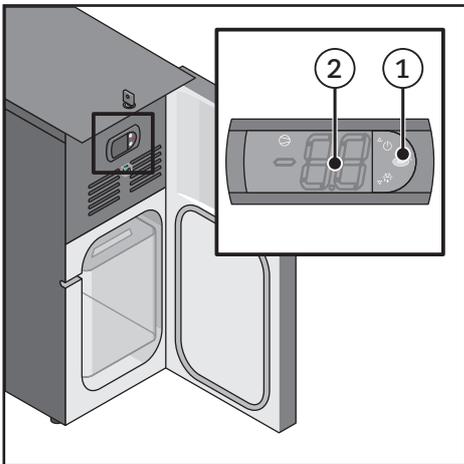
- Drücken Sie die Taste (1) und halten Sie die Taste gedrückt, bis im Display (2) der aktuell eingestellte Temperatursollwert blinkt.



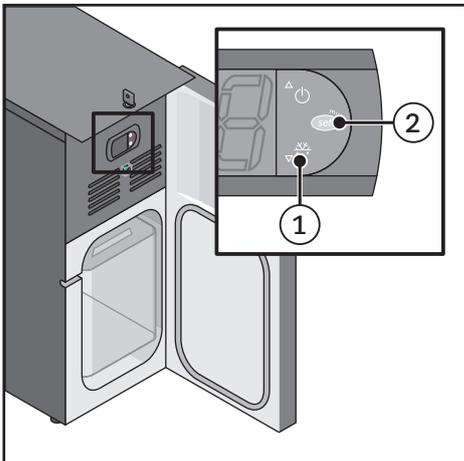
- Drücken Sie die Taste (1) und halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Temperatursollwert im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste (2), um die Einstellung zu speichern.
- Schließen Sie die Gerätetür des Milchkühlers und verriegeln Sie sie.

*Die Kühltemperatur im Kühlraum steigt bis auf den eingestellten Temperatursollwert an.*

### Kühltemperatur absenken



- Drücken Sie die Taste (1) und halten Sie die Taste gedrückt, bis im Display (2) der aktuell eingestellte Temperatursollwert blinkt.



- Drücken Sie die Taste (1) und halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Temperatursollwert im Display angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste (2), um die Einstellung zu speichern.
- Schließen Sie die Gerätetür des Milchkühlers und verriegeln Sie sie.

*Die Kühltemperatur im Kühlraum sinkt bis auf den eingestellten Temperatursollwert ab.*

## 10 Pflege



### VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

Das Berühren des Brühers kann zu Verbrennungen führen.

- Lassen Sie den Brüher nach der letzten Produktentnahme eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie die Gerätetür öffnen.



### VORSICHT

Gesundheitsgefahren bei Kontakt mit Reinigungs- und Pflegemitteln!

Reinigungs- und Pflegemittel können bei Augenkontakt, bei Kontakt mit der Hautoberfläche oder bei Verschlucken zu gesundheitlichen Schäden führen.

- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Reinigungs- und Pflegemittel von Kaffee Partner.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Anwendungshinweise auf den Reinigungsmittel- und Pflegemittelbehältern.
- Tragen Sie generell bei allen Pflegearbeiten Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.
- Lagern Sie die Reinigungs- und Pflegemittel an einem für Unbefugte unzugänglichen Ort.

### HINWEIS

Nur der Gerätebetreuer darf die Handlungen zur Pflege des Gerätes durchführen.

## 10.1 Pflegeintervalle

### 10.1.1 Gerät

Folgende Pflegearbeiten müssen regelmäßig vom Gerätebetreuer durchgeführt werden:



Bitte beachten Sie folgende Sprachregelung:

- Reinigen: Manuelle Tätigkeit des Gerätebetreuers
- Spülen: Reinigungs- und Spülvorgang, den das Gerät nach Drücken einer Taste ausführt

täglich	Abschnitt/Abschnitte
Dialoggeführte Reinigung:	„10.6.2 Reinigung durchführen“
- Kaffeesatzbehälter reinigen	
- Getränkeauslauf reinigen	
- Tropfschale reinigen	
- Mixer reinigen und spülen	
- Wasservorrat austauschen	
- Brüher spülen	
Produkte auffüllen	„10.6.5 Produkte auffüllen“
Wasserkanister (optional) auffüllen	siehe separate Betriebsanleitung
Münzbehälter* kontrollieren und ggf. leeren	siehe separate Betriebsanleitung
* Der Münzbehälter ist Bestandteil des Münzmoduls (optionale Ausstattung)	

wöchentlich	Abschnitt/Abschnitte
Brüher reinigen	„10.7.1 Brüher reinigen“

jährlich	Abschnitt/Abschnitte
Wasserfilter wechseln	Der Wasserfilter wird vom autorisierten Fachpersonal von Kaffee Partner gewechselt.

nach Bedarf	Abschnitt/Abschnitte
Produkttrutschen und Mixer reinigen	„10.8.1 Produkttrutschen und Mixer reinigen“
Getränkeauslauf reinigen	„10.8.2 Getränkeauslauf reinigen“
Brüher reinigen	„10.7.1 Brüher reinigen“
Brüher und Mixer spülen	„10.8.5 Spülung durchführen“
Pulverprodukte auffüllen	„10.8.4 Produkte auffüllen“
Bohnenprodukte auffüllen	
Wasservorrat auffüllen	„10.8.6 Wasservorrat auffüllen“

nach Bedarf	Abschnitt/Abschnitte
Kaffeersatzbehälter reinigen	„10.8.7 Kaffeersatzbehälter reinigen“
Tropfschale reinigen	„10.8.8 Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen“
Geräteoberflächen reinigen	„10.8.9 Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen“
Touchscreen reinigen	„10.8.10 Touchscreen reinigen“
Touchscreen kalibrieren	„10.8.11 Touchscreen kalibrieren“
Wasserkarister (optional) auffüllen	siehe separate Betriebsanleitung
Münzbehälter* kontrollieren und ggf. leeren	siehe separate Betriebsanleitung
* Der Münzbehälter ist Bestandteil des Münzmoduls (optionale Ausstattung)	

### 10.1.2 Gerät mit Frischmilchmodul

Folgende Pflegearbeiten müssen zusätzlich vom Gerätebetreuer regelmäßig durchgeführt werden:

täglich	Abschnitt/Abschnitte
Dialoggeführte Reinigung:	„10.6.2 Reinigung durchführen“
- Cappuccinatore austauschen	
Milchvorrat austauschen:	„10.6.6 Milchvorrat austauschen (Gerät mit Frischmilchmodul)“
- Milchkühler 1 L: Milchkarton austauschen	
- Milchkühler (optional) 5 L/8 L; Milchbehälter reinigen und befüllen	
Geräteinnenraum und Geräteoberflächen reinigen	

nach Bedarf	Abschnitt/Abschnitte
Cappuccinatore spülen	„10.8.5 Spülung durchführen“
Milchvorrat auffüllen:	„10.6.6 Milchvorrat austauschen (Gerät mit Frischmilchmodul)“
- Milchkühler 1 L: Milchkarton austauschen	
- Milchkühler (optional) 5 L/8 L; Milchbehälter reinigen und befüllen	
Geräteinnenraum und Geräteoberflächen reinigen	„10.8.9 Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen“
Milchkühler abtauen	„10.8.12 Milchkühler abtauen“

## 10.2 Reinigungs- und Pflegewerkzeuge

In der folgenden Tabelle sind die Reinigungs- und Pflegewerkzeuge aufgelistet, die Sie bei den Pflegearbeiten unterstützen:

Reinigungs- und Pflegewerkzeug	Verwendung
Kaffee Partner Mikrofaser Reinigungstuch	Reinigung von Bauteilen und Geräteoberflächen
Mikrofasertuch*	Trocknen von Bauteilen und Geräteoberflächen
Mikrofasertuch*	Pflegen von Geräteoberflächen
Papiertücher*	Reinigung des Touchscreens
Reinigungspinsel	Entfernung von Produktstäuben an den Produktrutschen
Reinigungsbürste mit weichen Borsten	Entfernung von starken Verschmutzungen an Bauteilen (z. B. Tropfschalengitter)
Spülbecher	Aufnahme der Spülflüssigkeit während des Spülvorgangs
Reinigungsschüssel	Lagerung des ausgebauten Brühers während des Reinigungsvorgangs
* nicht im Lieferumfang enthalten	

### 10.3 Reinigungs- und Pflegemittel

In der folgenden Tabelle sind die Reinigungs- und Pflegemittel aufgelistet, die Sie bei den Pflegearbeiten unterstützen:

Kaffee Partner Reinigungs- und Pflegemittel	Verwendung
Reinigungstabletten (Tablettendose)	Kaffeefette im Brüher und in der Kaffeeleitung werden angelöst.
Automaten-Reiniger <sup>1</sup> (Flasche mit Sprühkopf)	Starke Verschmutzungen an Bauteilen und Geräteoberflächen werden angelöst und können leichter entfernt werden.
Glasreiniger (Flasche mit Sprühkopf)	Glasoberflächen können streifenfrei gereinigt werden.
Kunststoff- und Edelstahlpflege <sup>2</sup> (Flasche mit Sprühkopf)	Kunststoff- und Edelstahloberflächen werden nach der Reinigung damit behandelt.
Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte <sup>3</sup> (Kanister)	Milch- und Wasserstein werden an Bauteilen beseitigt. Die Neubildung von Milch- und Wasserstein wird verzögert.
<sup>1</sup> Bauteile, die mit Produkten in Kontakt kommen, müssen anschließend gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser gespült werden.	
<sup>2</sup> Bauteile, die mit Produkten in Kontakt kommen, dürfen nicht mit der Kunststoff- und Edelstahlpflege behandelt werden.	
<sup>3</sup> Gerät mit Frischmilchmodul (Der Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte ist nicht im Lieferumfang enthalten)  Kaffee Partner empfiehlt Bauteile, die mit Milch in Kontakt kommen, mit dem Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte zu reinigen und anschließend gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser zu spülen.  Den Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte erhalten Sie von Kaffee Partner. Wenden Sie sich dazu an den Service von Kaffee Partner.  Kostenlose Service-Hotlines Deutschland: +49 541 75045-400 Österreich: +43 662 2682-37 Schweiz: +41 41 74100-52	

## 10.4 Multifunktionswerkzeug



- 1 Multifunktionswerkzeug
- 2 Enriegelungsstift: Werkzeug zum Öffnen der Gerätetür (siehe Abschnitt „10.5 Gerätetür öffnen“)
- 3 Spindeldreher: Werkzeug zum Ein- und Ausdrehen der Spindel des Brühers (siehe Abschnitte „10.7 Wöchentliche Pflege“, „10.8 Pflege nach Bedarf“)

## 10.5 Gerätetür öffnen



### GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Stecken Sie keine Gegenstände durch Öffnungen.
- Öffnen Sie keine Abdeckungen am Gerät.

Sie können die Gerätetür auf folgende Arten öffnen:

### Eingabe auf dem Touchscreen

Das Gerät ist eingeschaltet.



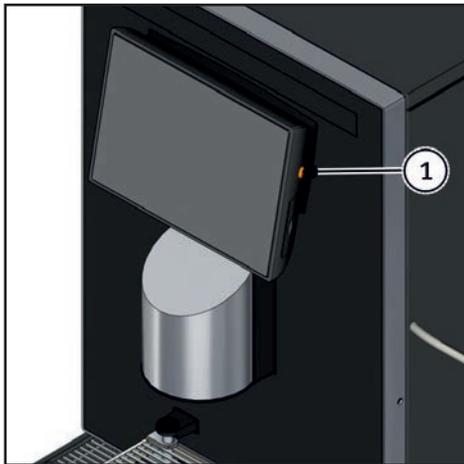
Stellen Sie sicher, dass Sie im System-Menü eingeloggt sind (siehe Abschnitt „8.3.2 Im Menü ‚Kunde‘ einloggen“).

- Drücken Sie im ‚Service-Menü (eingeloggt)‘ auf [Gerätetür öffnen].

*Die Gerätetür öffnet sich.*

### Multifunktionstaster am Bedienpanel

Das Gerät ist eingeschaltet.

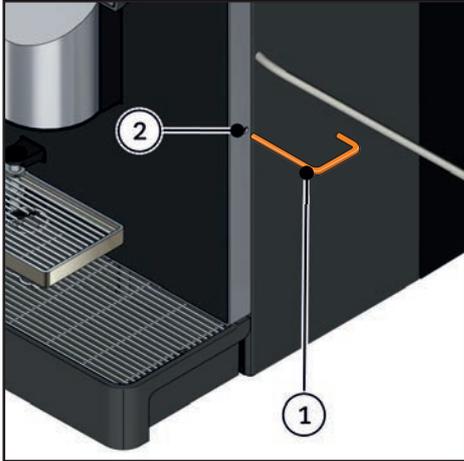


- Drücken Sie kurz auf den Multifunktionstaster (1) am Bedienpanel.

*Die Gerätetür öffnet sich.*

## Entriegelungsstift des Multifunktionswerkzeugs

Das Gerät ist ausgeschaltet.



- Führen Sie den Entriegelungsstift (1) des Multifunktionswerkzeugs in die Öffnung (2) und drücken Sie ihn gegen den Verriegelungswiderstand.

*Die Gerätetür öffnet sich.*

## 10.6 Tägliche Pflege



### GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Stecken Sie keine Gegenstände durch Öffnungen.
- Öffnen Sie keine Abdeckungen am Gerät.



### VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Das Berühren des Getränkeauslaufs kann zu Verbrühungen führen.

- Lassen Sie den Getränkeauslauf nach der letzten Produktentnahme eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

### 10.6.1 Hinweise zur täglichen Pflege

Wenn das Gerät mit dem Frischmilchmodul ausgestattet ist und das Gerät nicht im 24-Stunden-Betrieb betrieben wird, empfiehlt Kaffee Partner folgende Vorgehensweise:

#### Spülen und Reinigen

Führen Sie die Pflegearbeiten am Ende des täglichen Nutzungszeitraums bzw. vor einer längeren Unterbrechung des Getränkebezugs durch.

#### Kaffeersatzbehälter, Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen

Leeren Sie den Kaffeersatzbehälter und die Tropfschale und reinigen Sie den Kaffeersatzbehälter, die Tropfschale und das Tropfschalengitter mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.

Trocknen Sie den Kaffeersatzbehälter, die Tropfschale und das Tropfschalengitter mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

#### Austausch des Milchkartons / Befüllen des Milchbehälters

Milchkühler 1 L:

Setzen Sie einen neuen und vorgekühlten Milchkarton erst unmittelbar vor dem täglichen Nutzungszeitraum in den Milchkühler ein.

Milchkühler 5 L und Milchkühler 8 L:

Befüllen Sie den Milchbehälter im Milchkühler mit frischer und vorgekühlter Milch erst unmittelbar vor dem täglichen Nutzungszeitraum.

#### Austausch des Wasservorrats

Der Wasservorrat im internen Wassertank oder im optionalen Wasserkanister sollte aus hygienischen und geschmacklichen Gründen täglich gegen frisches Trinkwasser ausgetauscht werden.

## 10.6.2 Reinigung durchführen



### VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Brüher und Mixer werden mit heißem Wasser gespült, das Hände, Finger und weitere Körperteile verbrühen kann.

- Warten Sie auf das Ende des Spülvorgangs, bis kein Wasser mehr fließt.



Die Einstellungen im Service-Menü unterstützen Sie bei den täglichen Pflegearbeiten. Legen Sie dazu im Service-Menü die Einstellungen für das Reinigungsprogramm fest (siehe Abschnitt „8.7.2 Menü ‚System‘“).

### Ablauf der dialoggeführten Reinigung

Nach dem Starten des Reinigungsprogramms werden Sie durch Anweisungen auf dem Touchscreen zunächst durch folgende manuelle Pflegearbeiten geführt:

- Kaffeesatzbehälter entleeren und reinigen
- Geräteinnenraum und Getränkeauslauf reinigen
- Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen
- Reinigungstablette (Brüherreinigung) einwerfen
- Mixer reinigen
- Cappuccinatoren austauschen (Gerät mit Frischmilchmodul)
- Wasservorrat austauschen (siehe auch Abschnitt „10.6.7 Wasservorrat austauschen“).

Nach Abschluss der manuellen Pflegearbeiten schließen Sie die Gerätetür und stellen den Spülbecher unter den Getränkeauslauf. Nach Bestätigung der Eingabe auf dem Touchscreen werden folgende Baugruppen nacheinander gespült:

- Brüher
- Mixer
- Cappuccinatoren (Gerät mit Frischmilchmodul)

### Gerät

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Spülbecher und die Reinigungstabletten bereit.
- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie im ‚Service-Menü (eingeloggt)‘ auf [Reinigung starten].  
*Das Reinigungsprogramm wird gestartet.*
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Touchscreen.  
*Die Steuerung des Gerätes führt nach Abschluss der Reinigung einen Neustart durch.*

### Gerät mit Frischmilchmodul

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinatore aus dem Milchkühler aus (siehe Abschnitt „10.6.3 Ansaugschlauch aus Milchkühler ausbauen“).
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Spülbecher und die Reinigungstabletten bereit.
- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie im ‚Service-Menü (eingeloggt)‘ auf [Reinigung starten].  
*Das Reinigungsprogramm wird gestartet.*
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Touchscreen.  
*Die Steuerung des Gerätes führt nach Abschluss der Reinigung einen Neustart durch.*
- Bauen Sie den Ansaugschlauch des neuen Cappuccinatore in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.6.4 Ansaugschlauch in Milchkühler einbauen“).

### 10.6.3 Ansaugschlauch aus Milchkühler ausbauen



#### VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Milch ist ein leicht verderbliches Lebensmittel das durch Verunreinigungen und Milchablagungen zu gesundheitlichen Beschwerden führen kann.

- Tauschen Sie den Cappuccinatore mit Ansaugschlauch spätestens alle 2 Tage gegen einen neuen Cappuccinatore mit Ansaugschlauch aus.

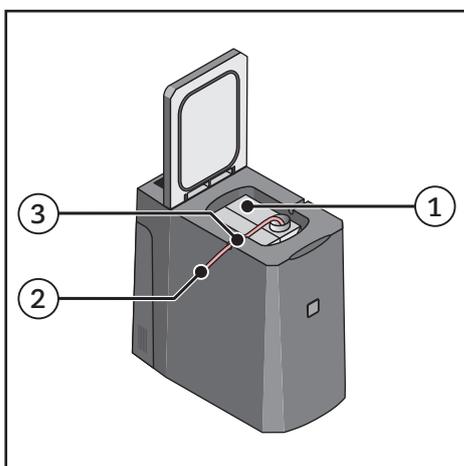
#### Milchkühler 1 L, Milchkühler 5 L (optional), Milchkühler 8 L (optional)

Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators aus dem Milchkühler aus, bevor Sie folgende Pflegearbeiten durchführen:

- Austausch des Cappuccinators mit Ansaugschlauch (dialoggeführte Reinigung)
- Austausch des Milchvorrats
- Abtauen des Milchkühlers

#### Milchkühler 1 L

- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler ausgeschaltet ist (Schalterstellung ‚O‘).
- Öffnen Sie den Gerätedeckel des Milchkühlers.

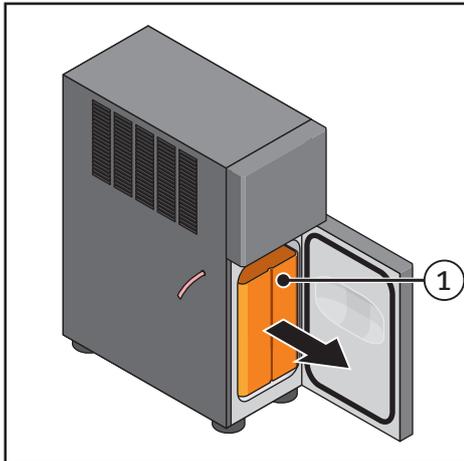


- Nehmen Sie den Ansaugschlauch (2) aus dem Milchkarton (1) und aus der Schlauchführung (3) heraus.

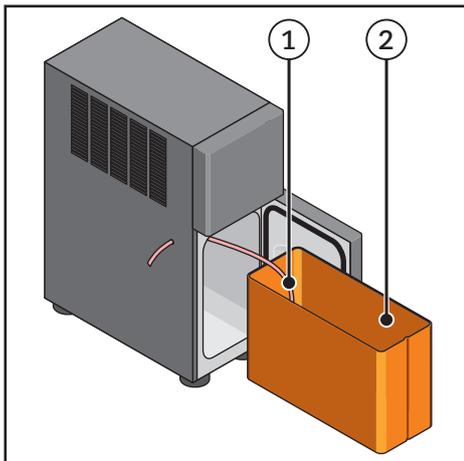
- Legen Sie den Ansaugschlauch zum Abtropfen auf eine saubere Oberfläche oder in ein sauberes und geeignetes Gefäß.
- Führen Sie die Pflegearbeiten durch.
- Bauen Sie ggf. den Cappuccinatore im Rahmen der dialoggeführten Reinigung aus und entsorgen Sie den Cappuccinatore mit Ansaugschlauch.

## Milchkühler 5 L (optional)

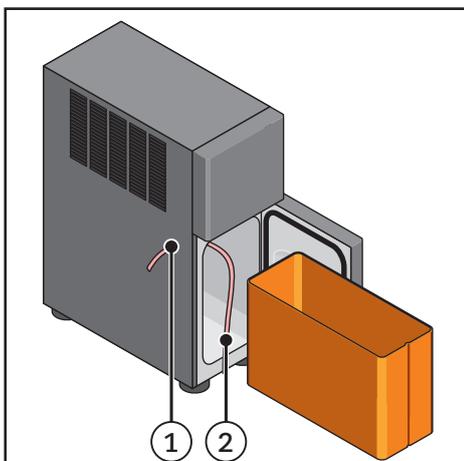
- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler ausgeschaltet ist (Schalterstellung ,O‘).
- Öffnen Sie die Gerätetür des Milchkühlers.



- Entnehmen Sie den Milchbehälter (1) aus dem Kühlraum des Milchkühlers und stellen Sie ihn vor den Milchkühler.



- Entnehmen Sie den Ansaugschlauch (1) aus dem Milchbehälter (2).



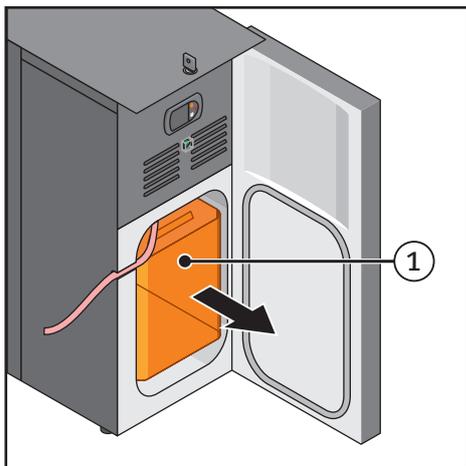
- Ziehen Sie den Ansaugschlauch (2) vorsichtig aus der Schlauchführung (1) des Milchkühlers.

- Legen Sie den Ansaugschlauch zum Abtropfen auf eine saubere Oberfläche oder in ein sauberes und geeignetes Gefäß.

- Führen Sie die Pflegearbeiten durch.
- Bauen Sie ggf. den Cappuccinatore im Rahmen der dialoggeführten Reinigung aus und entsorgen Sie den Cappuccinatore mit Ansaugschlauch.

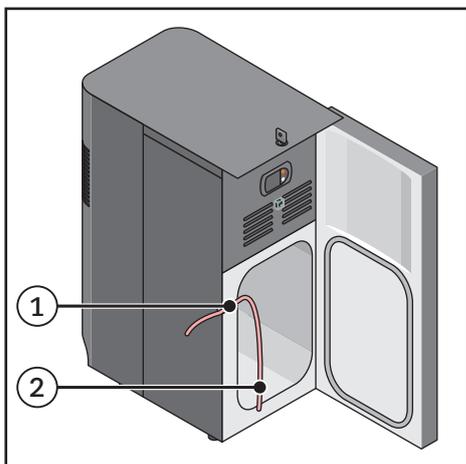
### Milchkühler 8 L (optional)

- Öffnen Sie die Gerätetür des Milchkühlers mit dem Geräteschlüssel.
- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler ausgeschaltet ist (Schalterstellung ‚O‘; siehe Abschnitt „9.3.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).



- Entnehmen Sie den Milchbehälter (1) aus dem Kühlraum des Milchkühlers und stellen Sie ihn neben den Milchkühler.

- Ziehen Sie den Ansaugschlauch vorsichtig aus dem Deckel des Milchbehälters.



- Entnehmen Sie den Ansaugschlauch (2) aus der Schlauchführung (1) des Milchkühlers.

- Legen Sie den Ansaugschlauch zum Abtropfen auf eine saubere Oberfläche oder in ein sauberes und geeignetes Gefäß.
- Führen Sie die Pflegearbeiten durch.
- Bauen Sie ggf. den Cappuccinatore im Rahmen der dialoggeführten Reinigung aus und entsorgen Sie den Cappuccinatore mit Ansaugschlauch.

## 10.6.4 Ansaugschlauch in Milchkühler einbauen



### VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Milch ist ein leicht verderbliches Lebensmittel das durch Verunreinigungen und Milchablagerungen zu gesundheitlichen Beschwerden führen kann.

- Tauschen Sie den Cappuccinatore mit Ansaugschlauch spätestens alle 2 Tage gegen einen neuen Cappuccinatore mit Ansaugschlauch aus.

### Milchkühler 1 L, Milchkühler 5 L (optional), Milchkühler 8 L (optional)

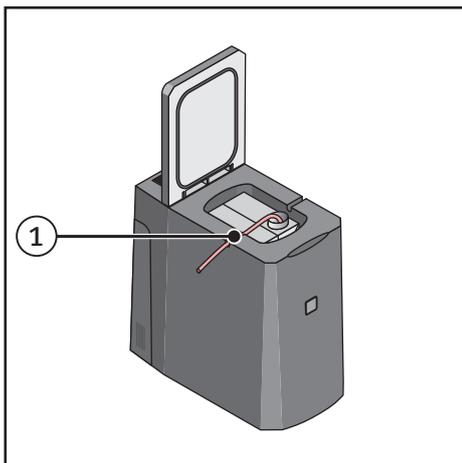
- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinatore in den Milchkühler ein, nachdem Sie folgende Pflegearbeiten durchgeführt haben:
  - Austausch des Cappuccinatore mit Ansaugschlauch (dialoggeführte Reinigung)
  - Austausch des Milchvorrats
  - Abtauen des Milchkühlers

### Milchkühler 1 L

- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler ausgeschaltet ist (Schalterstellung ‚O‘).
- Öffnen Sie ggf. den Gerätedeckel des Milchkühlers.
- Hängen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinatore in den Milchkarton.



Stellen Sie sicher, dass der Ansaugstutzen möglichst tief in dem Milchbehälter eingetaucht ist.



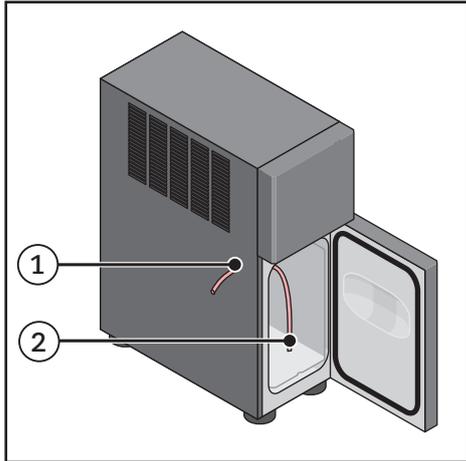
- Drücken Sie den Ansaugschlauch in die Schlauchführung (1) des Milchkühlers.



Stellen Sie sicher, dass der Ansaugschlauch sorgfältig in der Schlauchführung des Milchkühlers verlegt ist. Der Ansaugschlauch darf bei geschlossenem Gerätedeckel nicht gequetscht sein.

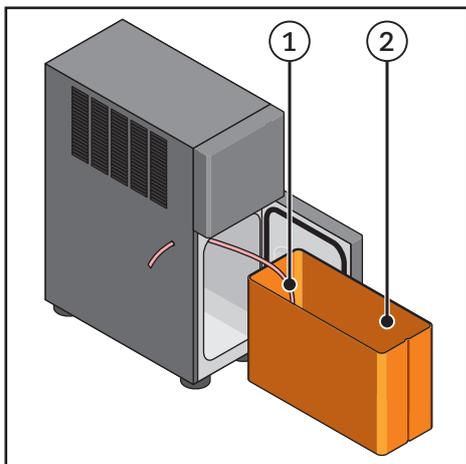
### Milchkühler 5 L (optional)

- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler ausgeschaltet ist (Schalterstellung ,O‘).
- Öffnen Sie ggf. die Gerätetür des Milchkühlers.
- Entnehmen Sie ggf. den Milchbehälter aus dem Milchkühler und stellen Sie ihn neben den Milchkühler.



- Führen Sie den Ansaugschlauch (2) des Cappuccinators vorsichtig durch die Schlauchführung (1) in den Geräteinnenraum des Milchkühlers.

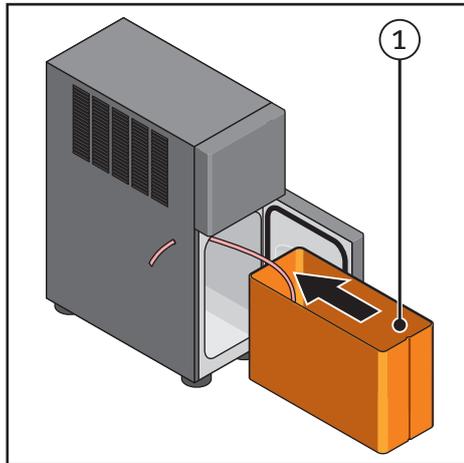
- Stellen Sie den Milchbehälter vor den Milchkühler.



- Legen Sie den Ansaugschlauch (1) in den Milchbehälter (2).



Stellen Sie sicher, dass der Ansaugstutzen möglichst tief in dem Milchbehälter eingetaucht ist: Ziehen Sie dazu bei Bedarf den Ansaugschlauch aus der Schlauchführung nach.



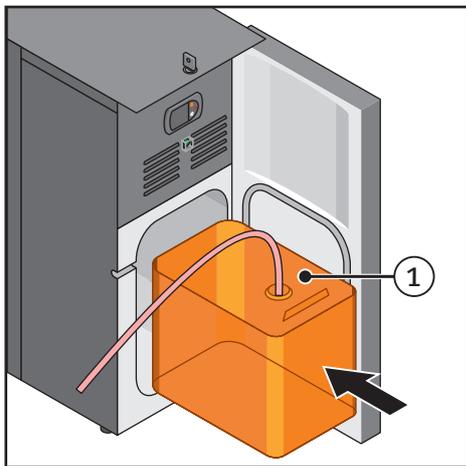
- Stellen Sie den Milchbehälter (1) in den Milchkühler.

### Milchkühler 8 L (optional)

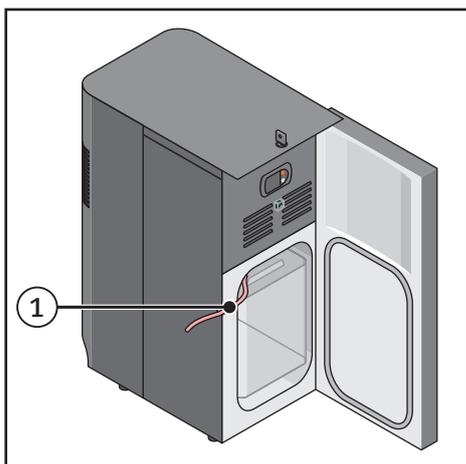
- Öffnen Sie ggf. die Gerätetür des Milchkühlers mit dem Geräteschlüssel.
- Stellen Sie sicher, dass der Milchkühler ausgeschaltet ist (Schalterstellung ‚O‘; siehe Abschnitt „9.3.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).
- Entnehmen Sie ggf. den Milchbehälter aus dem Milchkühler und stellen Sie ihn vor den Milchkühler.
- Führen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators vorsichtig durch die Öffnung des Deckels in den Milchbehälter.



Stellen Sie sicher, dass der Ansaugstutzen möglichst tief in dem Milchbehälter eingetaucht ist.



- Stellen Sie den Milchbehälter (1) in den Kühlraum des Milchkühlers.



- Drücken Sie den Ansaugschlauch in die Schlauchführung (1) des Milchkühlers.



Stellen Sie sicher, dass der Ansaugschlauch sorgfältig in der Schlauchführung des Milchkühlers verlegt ist. Der Ansaugschlauch darf bei geschlossener Gerätetür nicht gequetscht sein.

## 10.6.5 Produkte auffüllen

### HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass die Produktbehälter für Toppingpulver und Kakaopulver innen stets trocken sind.  
Reinigen Sie diese Produktbehälter innen nicht mit einer Flüssigkeit, das Pulver würde sonst verkleben.
- Die Produkte dürfen nicht verdichtet oder gepresst werden.

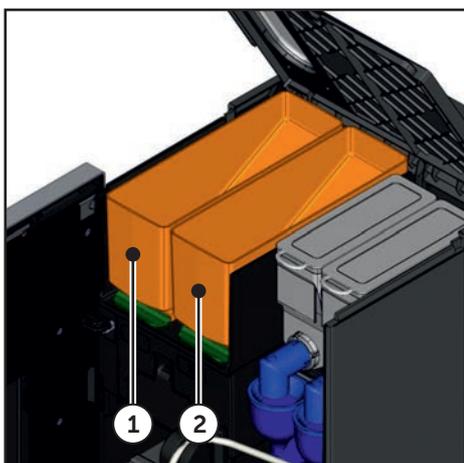
- Öffnen Sie die Gerätetür (siehe Abschnitt „10.5 Gerätetür öffnen“).
- Klappen Sie den Gerätedeckel nach oben.

## Kaffee- und Espresso bohnen

### HINWEIS

- Wenn Sie andere Bohnensorten als die bisher verwendeten nachfüllen möchten, muss der Mahlgrad für Kaffee- und Espresso bohnen neu eingestellt werden.  
Nur durch eine erneute Einstellung der Mahlwerke und der Mischverhältnisse kann die einwandfreie Funktion des Gerätes sowie seine exzellente Qualität in der Tasse sichergestellt werden.  
Informieren Sie Kaffee Partner bei einem Produktwechsel.
- Belassen Sie die Behälter auf den Einflussöffnungen der Mahlwerke.  
Kaffee- und Espresso bohnen auf den Einflussöffnungen könnten sonst das Einsetzen der Behälter behindern.

Die Arbeitsschritte für die Befüllung der Produktbehälter mit Bohnen sind für die Kaffee- und Espresso bohnen identisch.



- Füllen Sie Kaffeebohnen in den Kaffeebehälter (1).
- Füllen Sie Espresso bohnen in den Espresso behälter (2).

## Pulverprodukte

### HINWEIS

Verklumptes Produktpulver an den Auslassöffnungen der Produktbehälter und an den Produktrutschen (z. B. durch hohe Luftfeuchtigkeit) verhindert die zuverlässige Produktzufuhr beim Zubereitungsprozess.

- Bei Verklumpungen an den Auslassöffnungen und an den Produktrutschen entleeren Sie die entsprechenden Produktbehälter und reinigen Sie die Auslassöffnungen und Produktrutschen ggf. mit lauwarmem Wasser.
- Trocknen Sie die Produktbehälter und Produktrutschen gründlich mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Bei Anhaftungen von Produktstäuben an den Produktrutschen reinigen Sie die Produktrutschen mit dem Reinigungspinsel.

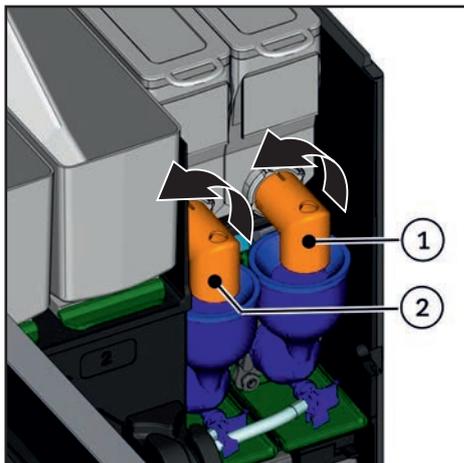
In den Produktbehältern und an den Produktrutschen darf keine Restfeuchtigkeit zurückbleiben, da ansonsten die Gefahr des erneuten Verklumpens besteht.

Die Arbeitsschritte für die Befüllung der Produktbehälter mit Produktpulver sind für die Produkte Toppingpulver und Kakaopulver identisch.

- **Füllen Sie je nach Bedarf das entsprechende Pulverprodukt nach.**

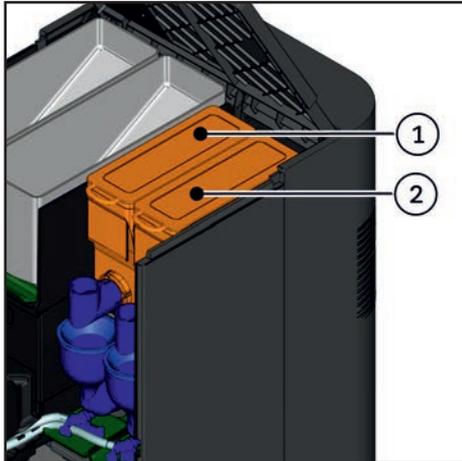


Bei der Befüllung der Produktbehälter können Produktstäube das Gerät verschmutzen. Entnehmen Sie daher die Produktbehälter aus dem Gerät.



- **Drehen Sie die Produktrutschen (1) und (2) um 90 Grad, sodass die Ausläufe zur Seite ausgerichtet sind.**

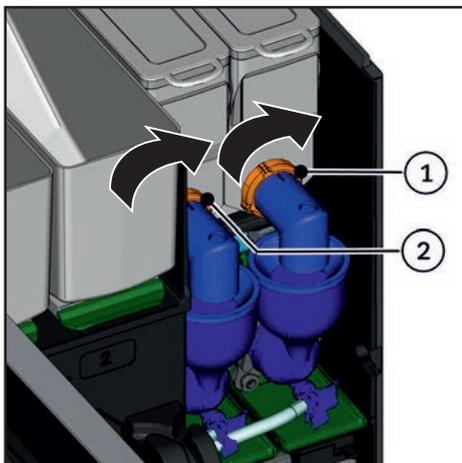
*Dies verhindert das Verschütten von Produktpulver in das Gerät.*



Produktbehälter (1) = Kakaopulver  
Produktbehälter (2) = Toppingpulver

- Nachdem Sie die Produktrutschen verdreht haben, entnehmen Sie die Produktbehälter aus ihren Positionen, indem Sie sie um etwa 5 Millimeter nach oben heben und dann nach vorne heraus ziehen.

- Nehmen Sie den entsprechenden Deckel des Produktbehälters ab.
- Füllen Sie das Pulver in den entsprechenden Produktbehälter.
- Setzen Sie den Deckel auf den Produktbehälter.
- Schieben Sie den Produktbehälter an seinen vorherigen Platz zurück, bis er einrastet.
- Drehen Sie die Produktrutschen um 90 Grad, sodass die Ausläufe nach unten ausgerichtet sind.



- Kontrollieren Sie die Überwurfmutter (1) und (2) an den Anschlüssen der Produktrutschen zu den Produktbehältern auf festen Sitz.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter ggf. handfest an.

- Stellen Sie die Betriebsbereitschaft des Gerätes wieder her (siehe Abschnitt „10.9 Maßnahmen nach Pflegearbeiten“).

### 10.6.6 Milchvorrat austauschen (Gerät mit Frischmilchmodul)



#### VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Milch ist ein leicht verderbliches Lebensmittel das durch Verunreinigungen und Milchablagerungen zu gesundheitlichen Beschwerden führen kann.

- Füllen Sie im Rahmen der täglichen Pflegearbeiten keine Milch in den Milchkarton bzw. in den Milchbehälter nach.
- Entsorgen Sie den Milchkarton mit Milch bzw. die Milch in dem Milchbehälter.

Für die Reinigung des Milchkühlers benötigen Sie folgendes Reinigungswerkzeug und Reinigungsmittel:

- Kaffee Partner Mikrofaser Reinigungstuch und weitere Mikrofasertücher (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Reinigen und Pflegen der Geräteoberflächen
- Kaffee Partner - Kunststoff- und Edelstahlpflege (Bauteile, die mit Produkten in Kontakt kommen, dürfen nicht mit der Kaffee Partner - Kunststoff- und Edelstahlpflege behandelt werden.)

#### Milchkühler 1 L

Der Milchkühler fasst einen handelsüblichen 1 Liter Milchkarton.



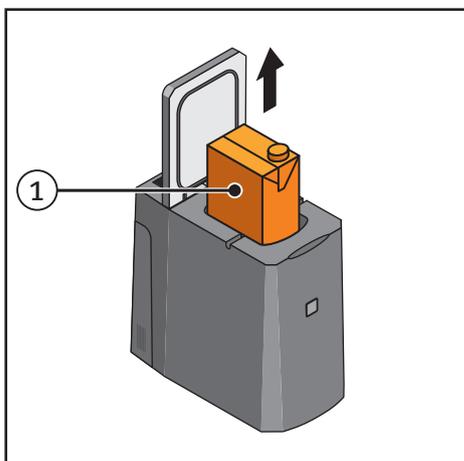
Tauschen Sie den Milchkarton - unabhängig vom Füllstand - aus.

Tauschen Sie den Milchkarton aus, wenn sich der Milchkarton länger als 24 Stunden im Milchkühler befindet.

Öffnen Sie den neuen und vorgekühlten Milchkarton erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Milchkühler.

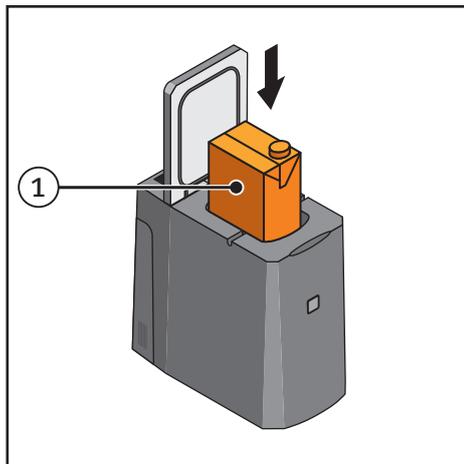
Füllen Sie die Milch auf keinen Fall in den Kühlraum des Milchkühlers.

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators aus dem Milchkühler aus (siehe Abschnitt „10.6.3 Ansaugschlauch aus Milchkühler ausbauen“).



- Entnehmen Sie den Milchkarton (1) aus dem Milchkühler und entsorgen Sie ihn.

- Reinigen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und die Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und die Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Sprühen Sie eine kleine Menge der Kaffee Partner - Kunststoff- und Edelstahlpflege auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Oberflächen des Gerätegehäuses und der Geräteinnenflächen (Kühlraum) großflächig ein.
- Wischen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und der Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.



- Stellen Sie den neuen und vorgekühlten Milchkarton (1) in den Milchkühler.

- Entfernen Sie die Verschlusskappe und die Versiegelung des Milchkartons.
- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.6.4 Ansaugschlauch in Milchkühler einbauen“).
- Schließen Sie den Gerätedeckel des Milchkühlers.
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘).

## Milchkühler 5 L (optional)

Der Milchbehälter ist für eine maximale Füllmenge von 5 Liter Milch ausgelegt.



Entsorgen Sie die Milch, wenn sich die Milch länger als 24 Stunden im Milchbehälter befindet.

Reinigen Sie den Milchbehälter, bevor Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch befüllen.

Füllen Sie nur die Menge Milch in den Milchbehälter, die voraussichtlich an einem Tag verbraucht wird.

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators aus dem Milchkühler aus (siehe Abschnitt „10.6.3 Ansaugschlauch aus Milchkühler ausbauen“).
- Wenn sich in dem Milchbehälter Restmilch befindet: Entleeren Sie den Milchbehälter.
- Befüllen Sie den Milchbehälter mit lauwarmem Wasser.
- Geben Sie in den Milchbehälter mit lauwarmem Wasser zusätzlich den Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte (nicht im Lieferumfang enthalten) hinzu.



Informationen zur Dosiermenge finden Sie auf dem Kanister des Spezialreinigers für Milch- und Sahnegeräte.

- Lassen Sie die Reinigungslösung in dem Milchbehälter 10 Minuten einwirken.
- Reinigen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und die Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und die Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Sprühen Sie eine kleine Menge der Kaffee Partner - Kunststoff- und Edelstahlpflege auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Oberflächen des Gerätegehäuses und der Geräteinnenflächen (Kühlraum) großflächig ein.
- Wischen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und der Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.
- Entleeren Sie den Milchbehälter und spülen Sie ihn mit lauwarmem fließendem Wasser.
- Befüllen Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch.
- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.6.4 Ansaugschlauch in Milchkühler einbauen“).
- Schließen Sie die Gerätetür des Milchkühlers.
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘).

## Milchkühler 8 L (optional)

Der Milchbehälter ist für eine maximale Füllmenge von 8 Liter Milch ausgelegt.



Entsorgen Sie die Milch, wenn sich die Milch länger als 24 Stunden im Milchbehälter befindet.

Reinigen Sie den Milchbehälter, bevor Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch befüllen.

Füllen Sie nur die Menge Milch in den Milchbehälter, die voraussichtlich an einem Tag verbraucht wird.

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators aus dem Milchkühler aus (siehe Abschnitt „10.6.3 Ansaugschlauch aus Milchkühler ausbauen“).
- Nehmen Sie den Deckel des Milchbehälters ab.
- Wenn sich in dem Milchbehälter Restmilch befindet: Entleeren Sie den Milchbehälter.
- Befüllen Sie den Milchbehälter mit lauwarmem Wasser.
- Geben Sie in den Milchbehälter mit lauwarmem Wasser zusätzlich den Spezialreiniger für Milch- und Sahnegeräte (nicht im Lieferumfang enthalten) hinzu.



Informationen zur Dosiermenge finden Sie auf dem Kanister des Spezialreinigers für Milch- und Sahnegeräte.

- Lassen Sie die Reinigungslösung in dem Milchbehälter 10 Minuten einwirken.
- Reinigen Sie den Deckel des Milchbehälters gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser.
- Reinigen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und die Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und die Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Sprühen Sie eine kleine Menge der Kaffee Partner - Kunststoff- und Edelstahlpflege auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Oberflächen des Gerätegehäuses und der Geräteinnenflächen (Kühlraum) großflächig ein.
- Wischen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und der Geräteinnenflächen (Kühlraum) mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.
- Entleeren Sie den Milchbehälter und spülen Sie ihn mit lauwarmem fließendem Wasser.
- Befüllen Sie den Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch.
- Setzen Sie den Deckel auf den Milchbehälter auf.
- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.6.4 Ansaugschlauch in Milchkühler einbauen“).
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung „I“, siehe Abschnitt „9.3.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).
- Schließen Sie die Gerätetür des Milchkühlers und verriegeln Sie sie.

### 10.6.7 Wasservorrat austauschen



#### VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Ablagerungen und Bakterien im internen Wassertank oder im optionalen Wasserkanister verunreinigen das Wasser und können zu gesundheitlichen Beschwerden führen.

- Reinigen Sie den internen Wassertank oder den optionalen Wasserkanister, bevor Sie sie mit frischem Trinkwasser auffüllen.
- Verwenden Sie für die Reinigung keine Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur frisches Trinkwasser und saubere feuchte Reinigungstücher.



Der interne Wassertank wird im Rahmen der dialoggeführten Reinigung aus dem Gerät aus- und eingebaut (siehe Abschnitt „10.6.2 Reinigung durchführen“).

Informationen zum Austausch des Wasservorrats im optionalen Wasserkanister finden Sie in einer separaten Betriebsanleitung.

- Nehmen Sie den Deckel von dem internen Wassertank ab und entleeren Sie den internen Wassertank.
- Reinigen Sie die den Deckel und den internen Wassertank mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Spülen Sie den Deckel gründlich und mehrmals mit frischem Trinkwasser ab.
- Trocknen Sie den Deckel mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Spülen Sie den internen Wassertank gründlich und mehrmals mit frischem Trinkwasser aus.
- Trocknen Sie die äußeren Oberflächen des internen Wassertanks mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Befüllen Sie den internen Wassertank mit frischem Trinkwasser.
- Setzen Sie den Deckel auf den internen Wassertank.

## 10.7 Wöchentliche Pflege

### 10.7.1 Brüher reinigen



#### VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

Das Berühren des Brühers kann zu Verbrennungen führen.

- Lassen Sie den Brüher nach der letzten Produktentnahme eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie die Gerätetür öffnen.



#### VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Das restliche Wasser im Brüher, in den Zuleitungs- und Auslaufleitungen kann Hände und Finger verbrühen.

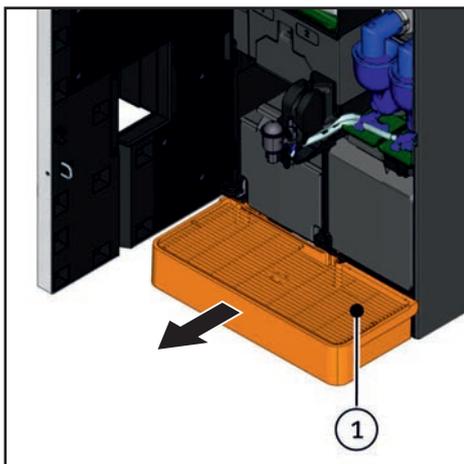
- Tragen Sie während der Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe.



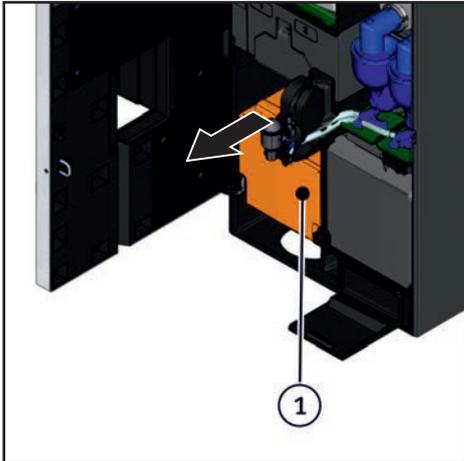
Kaffee Partner empfiehlt, den Brüher wöchentlich zu reinigen.

- Öffnen Sie die Gerätetür (siehe Abschnitt „10.5 Gerätetür öffnen“).

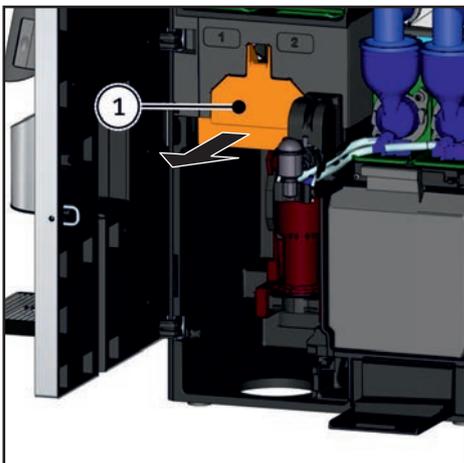
#### Schritt 1: Brüher ausbauen



- Ziehen Sie die Tropfschale (1) nach vorne aus dem Gerät.

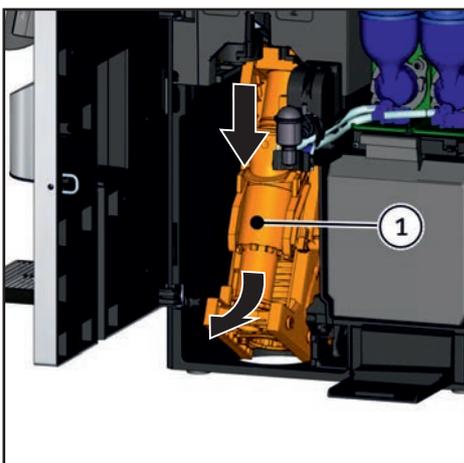


- Ziehen Sie den Kaffeesatzbehälter (1) nach vorne aus dem Gerät.



- Ziehen Sie die Verriegelung (1) nach vorne heraus.

*Der Brüher ist entriegelt.*



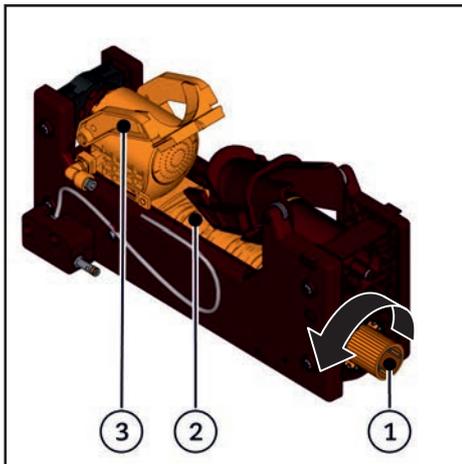
- Schwenken Sie den entriegelten Brüher (1) nach unten und gleichzeitig nach vorne aus dem Gerät heraus.

## Schritt 2: Brühler reinigen

### HINWEIS

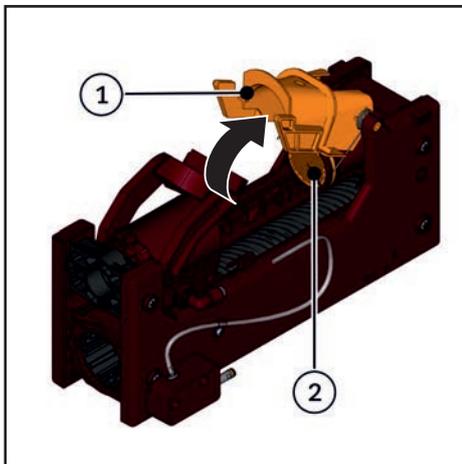
Reinigen Sie den Brühler niemals in einer Geschirrspülmaschine!  
Der Brühler kann dabei beschädigt werden.

- Legen Sie den Brühler mit der Rückseite nach unten in die Reinigungsschüssel.



- Drehen Sie die Spindel (2) des Brühers mit dem Spindeldreher (1) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

*Der Abstreifer (3) befindet sich in der Abstreifposition.*



- Heben Sie die Einwurfrutsche (1) zur Reinigung des Brühersiebs (2) etwas an.
- Entfernen Sie Kaffeemehlreste am Brühersieb mit dem trockenen Reinigungspinsel.
- Reinigen Sie den Brühler gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Trocknen Sie den Brühler mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Es darf keine Restfeuchtigkeit auf dem Brühler zurückbleiben, um Anhaftungen von Kaffeemehl an dem Brühler zu vermeiden.

### Schritt 3: Brüher einbauen

- Drehen Sie die Spindel mit dem Spindeldreher im Uhrzeigersinn wieder zurück bis zum Anschlag.
- Drehen Sie die Spindel mit einer 1/4-Drehung vom Anschlag zurück.
- Bauen Sie den Brüher in umgekehrter Reihenfolge in das Gerät ein.
- Setzen Sie den Kaffeesatzbehälter wieder ein.
- Setzen Sie die Tropfschale wieder ein.
- Schließen Sie die Gerätetür.
- Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.



Die Symbole der Getränkespezialitäten im Auswahlmenü sind solange ausgegraut, bis der Brüher die Arbeitsposition erreicht hat und der (die) Boiler aufgeheizt ist (sind).

Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die Symbole farbig dargestellt werden.

## 10.8 Pflege nach Bedarf



### GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von Spannung führenden Teilen besteht Lebensgefahr.

- Stecken Sie keine Gegenstände durch Öffnungen.
- Öffnen Sie keine Abdeckungen am Gerät.



### VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Das Berühren des Getränkeauslaufs kann zu Verbrühungen führen.

- Lassen Sie den Getränkeauslauf nach der letzten Produktentnahme eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

### 10.8.1 Produktrutschen und Mixer reinigen



### VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

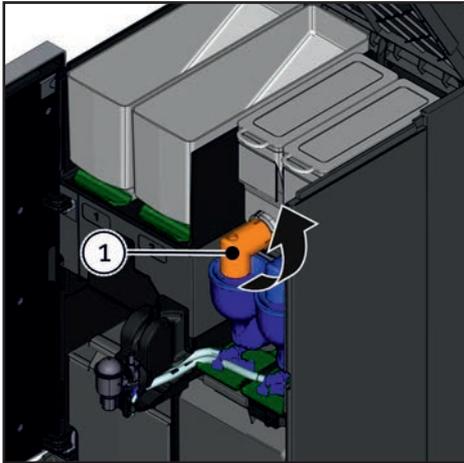
Das restliche Wasser im Brüher, in den Zuleitungs- und Auslaufleitungen kann Hände und Finger verbrühen.

- Tragen Sie während der Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe.

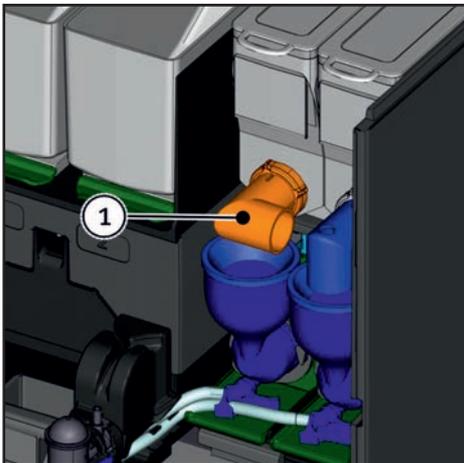
Die Arbeitsschritte für die Reinigung der Produktrutschen und der Mixer sind für beide Produktbehälter identisch. Die folgenden Arbeitsschritte beschreiben die Tätigkeiten an einem Produktbehälter.

- Öffnen Sie die Gerätetür (siehe Abschnitt „10.5 Gerätetür öffnen“).
- Klappen Sie den Gerätedeckel nach oben.

### Schritt 1: Produktrutsche reinigen



- Drehen Sie die Produktrutsche (1) um 90 Grad, sodass der Auslauf zur Seite ausgerichtet ist.



- Ziehen Sie die Produktrutsche (1) nach vorne ab.

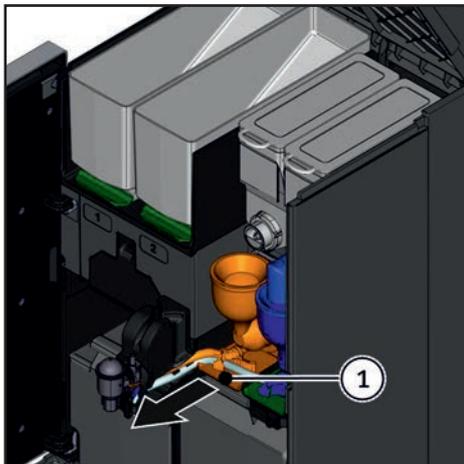
- Reinigen Sie die Produktrutsche mit dem Reinigungspinsel.



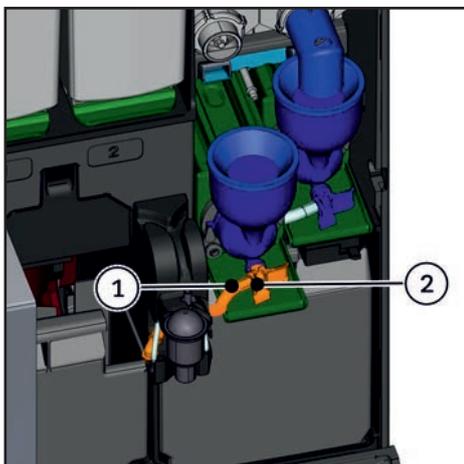
Reinigen Sie die Produktrutschen bei verkrusteten Anhaftungen ggf. mit lauwarmem Wasser und trocknen Sie sie dann mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Es darf keine Restfeuchtigkeit auf den Produktrutschen zurückbleiben, um Anhaftungen der Pulverprodukte an den Produktrutschen zu vermeiden.

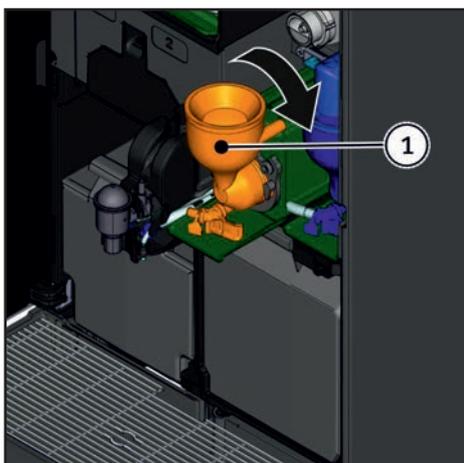
### Schritt 2: Mixer ausbauen



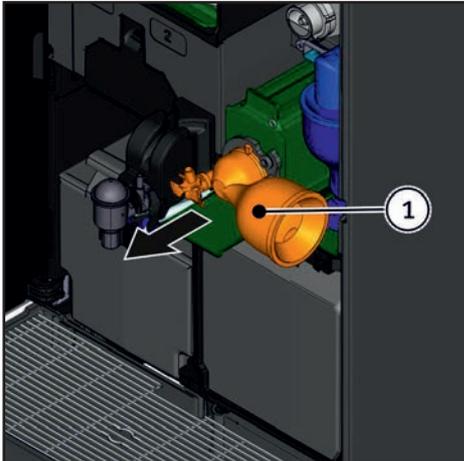
- Ziehen Sie das Pulversystem an dem Auszieher (1) in Pfeilrichtung.



- Ziehen Sie den Mixerschlauch (1) von dem Mixer (2) ab.



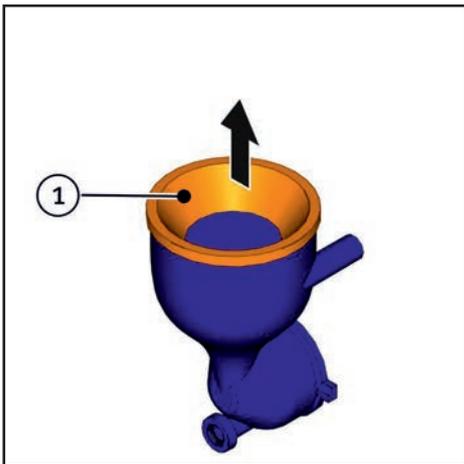
- Entriegeln Sie den Mixer (1):  
Drehen Sie dazu den Mixer um 90 Grad.



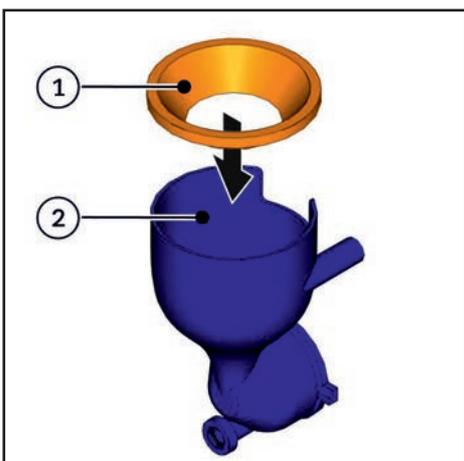
- Ziehen Sie den Mixer (1) nach vorne ab:

Bewegen Sie dazu den Mixer beim Abziehen mehrfach leicht nach links und rechts, damit er sich von dem Wasserzulauf löst.

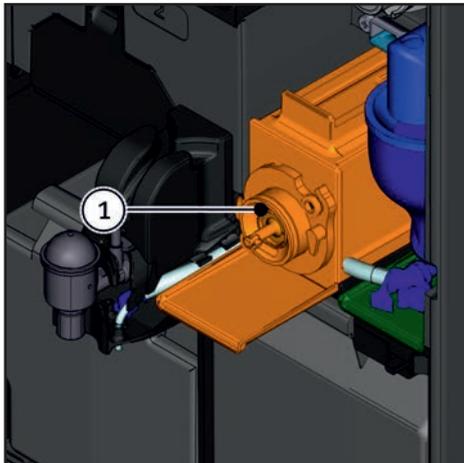
### Schritt 3: Mixer und Einsätze reinigen



- Ziehen Sie den Einsatz (1) für die Dampfabsaugung von dem Mixertrichter nach oben ab.
- Reinigen Sie den Mixer und den Einsatz mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Trocknen Sie den Mixer und den Einsatz mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.



- Drücken Sie den Einsatz (1) auf den Mixertrichter (2).

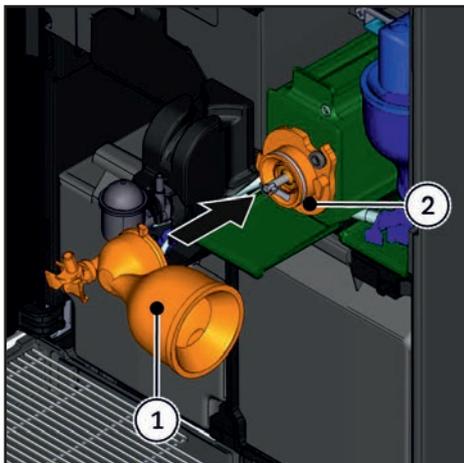


- Reinigen Sie die Mixeraufnahme (1) mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.

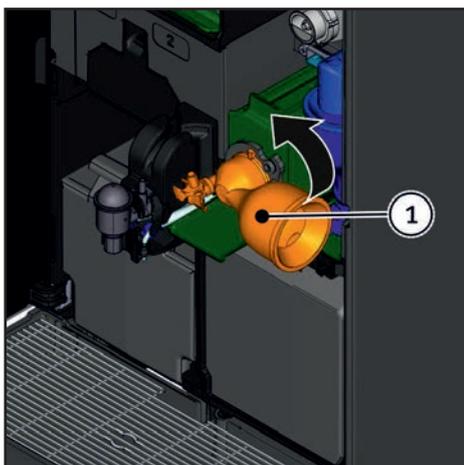
#### Schritt 4: Mixer einbauen



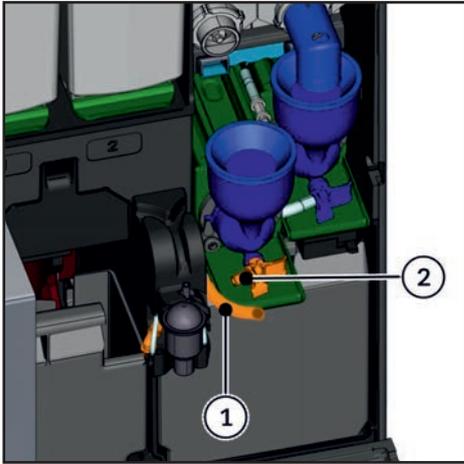
Im Lieferumfang sind 2 zusätzliche Mixer enthalten. Die Mixer können im Austausch gegen die vorhandenen Mixern im Gerät eingebaut werden.



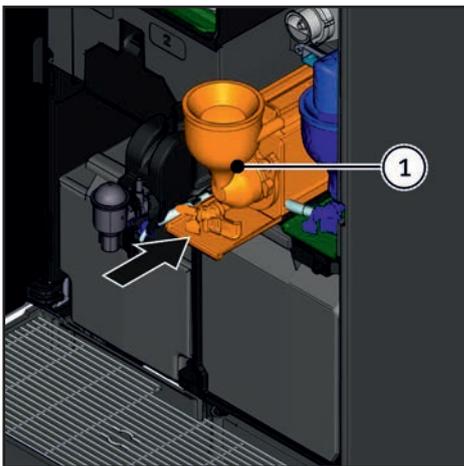
- Schieben Sie den Mixer (1) auf die Bajonettfassung (2).



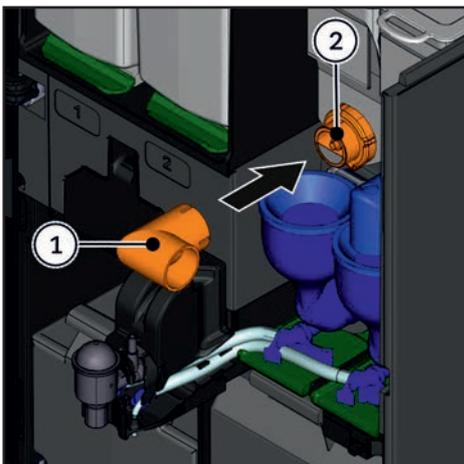
- Verriegeln Sie den Mixer (1):  
Drehen Sie dazu den Mixer um 90 Grad.



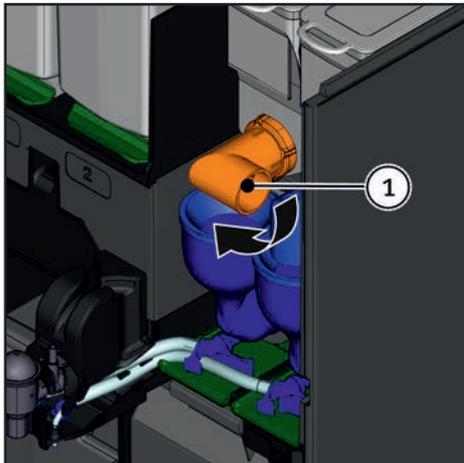
- Stecken Sie den Mixerschlauch (1) auf den Schlauchanschluss (2) am Mixer.



- Schieben Sie das Pulversystem (1) in die Grundposition im Gerät zurück.

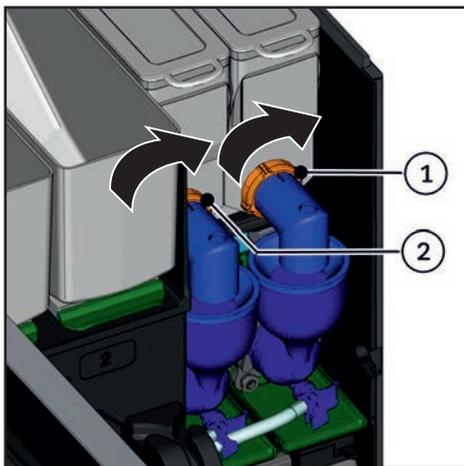


- Setzen Sie die Produktrutsche (1) auf die Auslassöffnung (2) des Produktbehälters.



- Drehen Sie die Produktrutsche (1) um 90 Grad, sodass der Auslauf nach unten ausgerichtet ist.

- Reinigen Sie ggf. die Produktrutsche und den Mixer an dem anderen Produktbehälter.



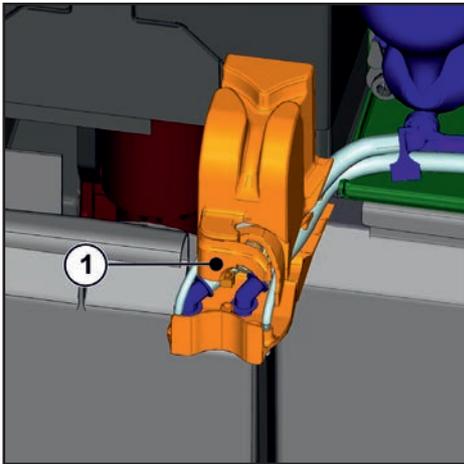
- Kontrollieren Sie die Überwurfmutter (1) und (2) an den Anschlüssen der Produktrutschen zu den Produktbehältern auf festen Sitz.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter ggf. handfest an.

- Schließen Sie den Gerätedeckel.
- Stellen Sie die Betriebsbereitschaft des Gerätes wieder her (siehe Abschnitt „10.9 Maßnahmen nach Pflegearbeiten“).

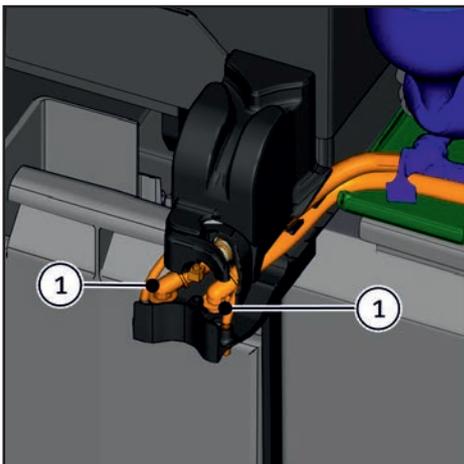
### 10.8.2 Getränkeauslauf reinigen

- Öffnen Sie die Gerätetür (siehe Abschnitt „10.5 Gerätetür öffnen“).

#### Gerät



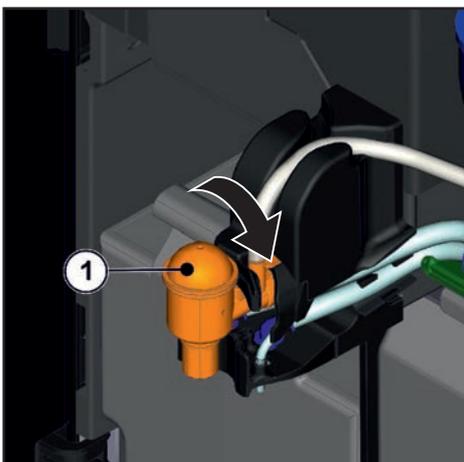
- Reinigen Sie den Getränkeauslauf (1) mit lauwarmem Wasser und einem sauberen feuchten Reinigungstuch.



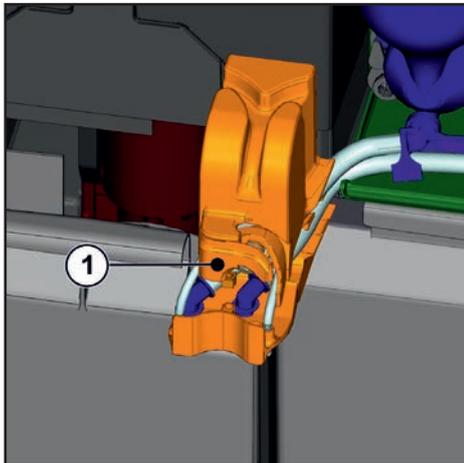
- Ziehen Sie die Endstücke (1) nach oben aus den Produktauslaufhalterungen heraus.  
*Das restliche Wasser in der Kaffeleitung läuft in die Tropfschale.*
- Stecken Sie nach der Reinigung der Endstücke die Endstücke wieder in die entsprechenden Produktauslaufhalterungen.

- Schließen Sie die Gerätetür.

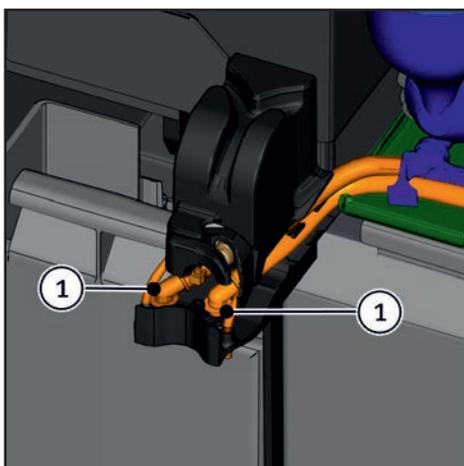
#### Gerät mit Frischmilchmodul



- Drehen Sie den Cappuccinatore (1) um 90 Grad und ziehen Sie ihn nach vorne ab.
- Legen Sie den Cappuccinatore zum Abtropfen auf eine saubere Oberfläche oder in ein sauberes und geeignetes Gefäß.



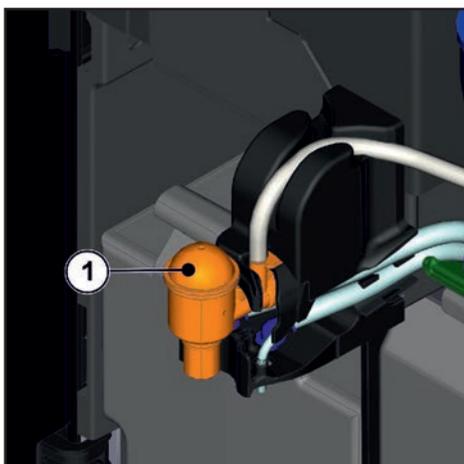
- Reinigen Sie den Getränkeauslauf (1) mit lauwarmem Wasser und einem sauberen feuchten Reinigungstuch.



- Ziehen Sie die Endstücke (1) nach oben aus den Produktauslaufhalterungen heraus.  
*Das restliche Wasser in der Kaffeeleitung läuft in die Tropfschale.*
- Stecken Sie nach der Reinigung der Endstücke die Endstücke wieder in die entsprechenden Produktauslaufhalterungen.



Der Cappuccinatore muss im Rahmen der täglichen Pflege gegen einen neuen Cappuccinatore ausgetauscht werden.



- Stecken Sie den vorhandenen oder neuen Cappuccinatore (1) wieder in die entsprechende Position an der Produktauslaufhalterung.

- Schließen Sie die Gerätetür.

### 10.8.3 Brüher reinigen



#### VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

Das Berühren des Brühers kann zu Verbrennungen führen.

- Lassen Sie den Brüher nach der letzten Produktentnahme eine Zeit lang abkühlen, bevor Sie die Gerätetür öffnen.



#### VORSICHT

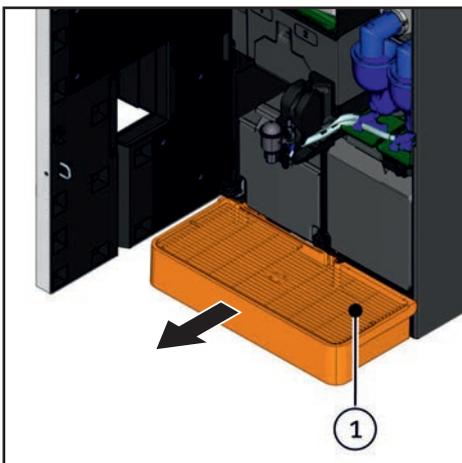
Verbrühungsgefahr!

Das restliche Wasser im Brüher, in den Zuleitungs- und Auslaufleitungen kann Hände und Finger verbrühen.

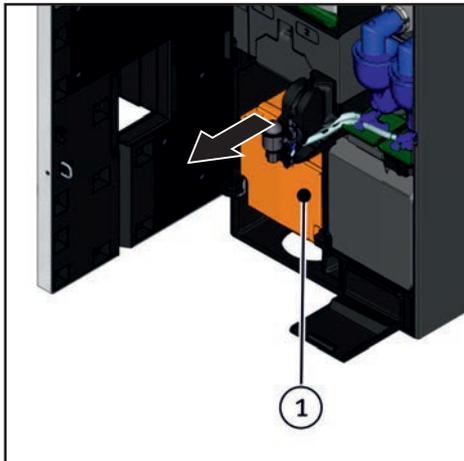
- Tragen Sie während der Reinigungsarbeiten Schutzhandschuhe.

- Öffnen Sie die Gerätetür (siehe Abschnitt „10.5 Gerätetür öffnen“).
- Klappen Sie den Gerätedeckel nach oben.

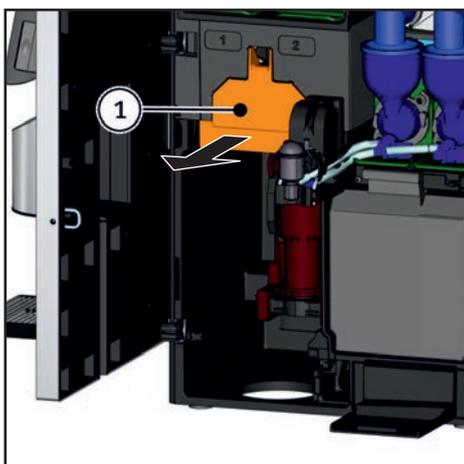
#### Schritt 1: Brüher ausbauen



- Ziehen Sie die Tropfschale (1) nach vorne aus dem Gerät.

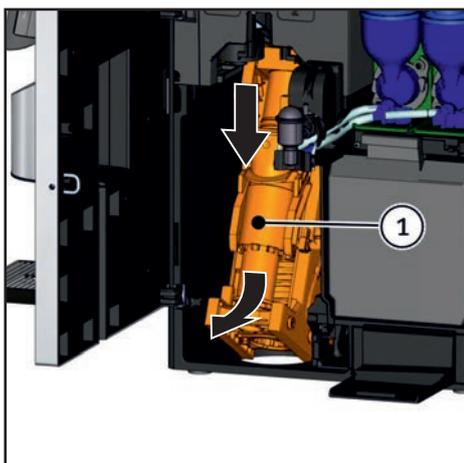


- Ziehen Sie den Kaffeesatzbehälter (1) nach vorne aus dem Gerät.



- Ziehen Sie die Verriegelung (1) nach vorne heraus.

*Der Brüher ist entriegelt.*



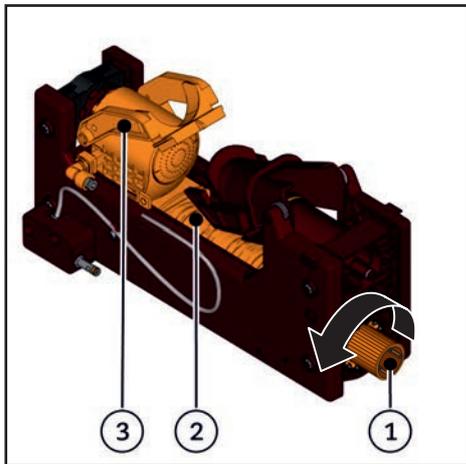
- Schwenken Sie den entriegelten Brüher (1) nach unten und gleichzeitig nach vorne aus dem Gerät heraus.

## Schritt 2: Brüher reinigen

### HINWEIS

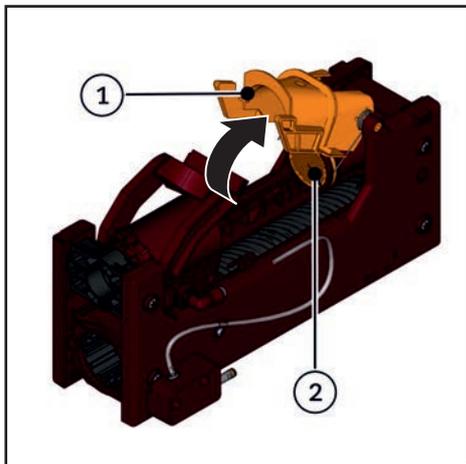
Reinigen Sie den Brüher niemals in einer Geschirrspülmaschine!  
Der Brüher kann dabei beschädigt werden.

- Legen Sie den Brühler mit der Rückseite nach unten in die Reinigungsschüssel.



- Drehen Sie die Spindel (2) des Brühers mit dem Spindeldreher (1) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

*Der Abstreifer (3) befindet sich in der Abstreifposition.*



- Heben Sie die Einwurfscheibe (1) zur Reinigung des Brühsiebs (2) etwas an.
- Entfernen Sie Kaffeemehlreste am Brühsieb mit dem trockenen Reinigungspinsel.
- Reinigen Sie den Brühler gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Trocknen Sie den Brühler mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

Es darf keine Restfeuchtigkeit auf dem Brühler zurückbleiben, um Anhaftungen von Kaffeemehl an dem Brühler zu vermeiden.

### Schritt 3: Brühler einbauen

- Drehen Sie die Spindel mit dem Spindeldreher im Uhrzeigersinn wieder zurück bis zum Anschlag.
- Drehen Sie die Spindel mit einer 1/4-Drehung vom Anschlag zurück.
- Bauen Sie den Brühler in umgekehrter Reihenfolge in das Gerät ein.
- Setzen Sie den Kaffeesatzbehälter wieder ein.
- Setzen Sie die Tropfschale wieder ein.
- Schließen Sie den Gerätedeckel.
- Schließen Sie die Gerätetür.
- Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.



Die Symbole der Getränkespezialitäten im Auswahlmenü sind solange ausgegraut, bis der Brühler die Arbeitsposition erreicht hat und der (die) Boiler aufgeheizt ist (sind).

Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die Symbole farbig dargestellt werden.

## 10.8.4 Produkte auffüllen

### Kaffee- und Espressobohnen auffüllen

#### *HINWEIS*

---

- Wenn Sie andere Bohnensorten als die bisher verwendeten nachfüllen möchten, muss der Mahlgrad für Kaffee- und Espressobohnen neu eingestellt werden.  
  
Nur durch eine erneute Einstellung der Mahlwerke und der Mischverhältnisse kann die einwandfreie Funktion des Gerätes sowie seine exzellente Qualität in der Tasse sichergestellt werden.  
  
Informieren Sie Kaffee Partner bei einem Produktwechsel.
- Belassen Sie die Behälter auf den Einflussöffnungen der Mahlwerke.  
  
Kaffee- und Espressobohnen auf den Einflussöffnungen könnten sonst das Einsetzen der Behälter behindern.

Die Aufforderung zum Auffüllen von Kaffee- und Espressobohnen wird auf dem Touchscreen durch Einblenden der Taste ‚Serviceinfo‘ angezeigt.

- Drücken Sie die Taste [Serviceinfo] und folgen Sie den Anweisungen im Fenster „Smart Info“.

### Pulverprodukte auffüllen

#### *HINWEIS*

---

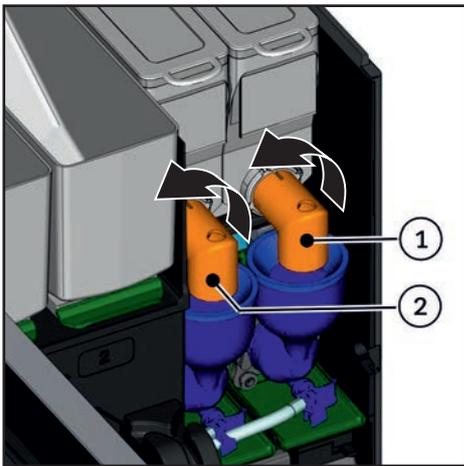
- Verklumptes Produktpulver an den Auslassöffnungen der Produktbehälter und an den Produktrutschen (z. B. durch hohe Luftfeuchtigkeit) verhindert die zuverlässige Produktzufuhr beim Zubereitungsprozess.
- Bei Verklumpungen an den Auslassöffnungen und an den Produktrutschen entleeren Sie die entsprechenden Produktbehälter und reinigen Sie die Auslassöffnungen und Produktrutschen ggf. mit lauwarmem Wasser.
  - Trocknen Sie die Produktbehälter und Produktrutschen gründlich mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
  - Bei Anhaftungen von Produktstäuben an den Produktrutschen reinigen Sie die Produktrutschen mit dem Reinigungspinsel.
- In den Produktbehältern und an den Produktrutschen darf keine Restfeuchtigkeit zurückbleiben, da ansonsten die Gefahr des erneuten Verklumpens besteht.

Die Arbeitsschritte für die Befüllung der Produktbehälter mit Produktpulver sind für die Produkte Toppingpulver und Kakaopulver identisch.

- Öffnen Sie die Gerätetür (siehe Abschnitt „10.5 Gerätetür öffnen“).
- Klappen Sie den Gerätedeckel nach oben.
- Füllen Sie je nach Bedarf das entsprechende Pulverprodukt nach.

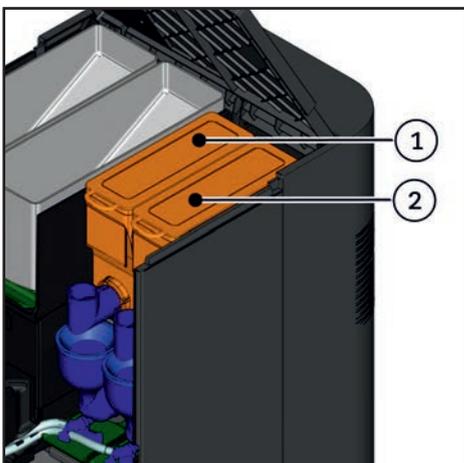


Bei der Befüllung der Produktbehälter können Produktstäube das Gerät verschmutzen. Entnehmen Sie daher die Produktbehälter aus dem Gerät.



- Drehen Sie die Produktrutschen (1) und (2) um 90 Grad, sodass die Ausläufe zur Seite ausgerichtet sind.

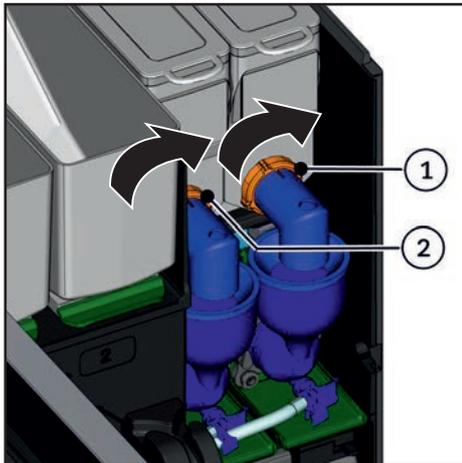
*Dies verhindert das Verschütten von Produktpulver in das Gerät.*



Produktbehälter (1) = Kakaopulver  
Produktbehälter (2) = Toppingpulver

- Entnehmen Sie die Produktbehälter aus ihren Positionen, indem Sie sie um etwa 5 Millimeter nach oben heben und dann nach vorne heraus ziehen.

- Nehmen Sie den entsprechenden Deckel des Produktbehälters ab.
- Füllen Sie das Pulver in den entsprechenden Produktbehälter.
- Setzen Sie den Deckel auf den Produktbehälter.
- Schieben Sie den Produktbehälter an seinen vorherigen Platz zurück, bis er einrastet.
- Drehen Sie die Produktrutschen um 90 Grad, sodass die Ausläufe nach unten ausgerichtet sind.



- Kontrollieren Sie die Überwurfmutter (1) und (2) an den Anschlüssen der Produktrutschen zu den Produktbehältern auf festen Sitz.
- Ziehen Sie die Überwurfmutter ggf. handfest an.

- Stellen Sie die Betriebsbereitschaft des Gerätes wieder her (siehe Abschnitt „10.9 Maßnahmen nach Pflegearbeiten“).
- Starten Sie das Spülprogramm (siehe Abschnitt „10.8.5 Spülung durchführen“).

### Milchvorrat auffüllen (Gerät mit Frischmilchmodul)

Abhängig von der Anzahl der ausgegebenen Getränkespezialitäten mit Milchanteil und abhängig vom Füllvolumen des Milchkühlers, kann innerhalb eines Tages ein weiterer Befüllvorgang notwendig sein.

Milchkühler 1 L:

- Tauschen Sie einen leeren Milchkarton gegen einen neuen und vorgekühlten Milchkarton aus (siehe Abschnitt „10.6.6 Milchvorrat austauschen (Gerät mit Frischmilchmodul)“).

Milchkühler 5 L, Milchkühler 8 L:

- Reinigen Sie den Milchbehälter und befüllen Sie ihn mit frischer und vorgekühlter Milch (siehe Abschnitt „10.6.6 Milchvorrat austauschen (Gerät mit Frischmilchmodul)“).

### 10.8.5 Spülung durchführen



#### VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Heiße Spülflüssigkeit fließt während des Spülvorgangs aus dem Getränkeauslauf und kann zu Verbrühungen führen!

- Vermeiden Sie den Kontakt mit der heißen Spülflüssigkeit.



Der Brüher, die Mixer, der Cappuccinatore (Gerät mit Frischmilchmodul) und der Getränkeauslauf können zusätzlich zur täglichen Reinigung in einem Vorgang gespült werden.

Die geschmackliche Qualität der Getränkespezialitäten kann auf Grund von Witterungseinflüssen und besonderen Nutzungsbedingungen beeinträchtigt sein. Der Cappuccinatore befindet sich im ungekühlten Bereich. Bei längeren Pausen zwischen Getränkebezügen kann Milch am Cappuccinatore antrocknen.

Führen Sie ggf. zusätzlich zu den täglichen Pflegearbeiten folgende Pflegearbeiten durch:

#### Gerät

- Starten Sie das Spülprogramm, nachdem Sie die Produktbehälter aufgefüllt haben.

#### Gerät mit Frischmilchmodul

- Starten Sie das Spülprogramm, nachdem Sie die Produktbehälter aufgefüllt haben.
- Starten Sie das Spülprogramm, wenn sich am Cappuccinatore angetrocknete Milchablagerungen befinden.

### Spülprogramm starten

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Spülbecher mittig unter den Getränkeauslauf.
- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie im ‚Service-Menü (eingeloggt)‘ auf [Spülung starten].

*Das Spülprogramm wird gestartet.*

*Der Brüher, der Cappuccinatore (Gerät mit Frischmilchmodul) und die Mixer werden in einem Durchgang gespült.*

- Entnehmen Sie nach erfolgter Spülung den Spülbecher und entleeren Sie ihn.



Sie können eine Spülung durchführen, bevor das Gerät in den Stand-by-Modus versetzt wird. Die Funktion „Spülung vor Standby“ kann im Service-Menü aktiviert werden (siehe Abschnitt „8.7.2 Menü ‚System‘“).

Die aktivierte Funktion führt eine Spülung des Brühers, des Cappuccinators (Gerät mit Frischmilchmodul), der Mixer und des Getränkeauslaufs durch. Nach Abschluss der Spülung wird das Gerät in den Stand-by-Modus versetzt.

## 10.8.6 Wasservorrat auffüllen



### VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Ablagerungen und Bakterien im internen Wassertank oder im optionalen Wasserkanister verunreinigen das Wasser und können zu gesundheitlichen Beschwerden führen.

- Reinigen Sie den internen Wassertank oder den optionalen Wasserkanister, bevor Sie sie mit frischem Trinkwasser auffüllen.
- Verwenden Sie für die Reinigung keine Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur frisches Trinkwasser und saubere feuchte Reinigungstücher.



Die Aufforderung zum Auffüllen des internen Wassertanks wird auf dem Touchscreen durch Einblenden der Taste ‚Serviceinfo‘ angezeigt.

- Folgen Sie den Anweisungen im Fenster ‚Serviceinfo‘, um den internen Wassertank aus- und einzubauen.

Informationen zum Auffüllen des Wasservorrats im optionalen Wasserkanister finden Sie in einer separaten Betriebsanleitung.

- Nehmen Sie den Deckel von dem internen Wassertank ab und entleeren Sie den internen Wassertank.
- Reinigen Sie die den Deckel und den internen Wassertank mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Spülen Sie den Deckel gründlich und mehrmals mit frischem Trinkwasser ab.
- Trocknen Sie den Deckel mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Spülen Sie den internen Wassertank gründlich und mehrmals mit frischem Trinkwasser aus.
- Trocknen Sie die äußeren Oberflächen des internen Wassertanks mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.
- Befüllen Sie den internen Wassertank mit frischem Trinkwasser.
- Setzen Sie den Deckel auf den internen Wassertank.

### 10.8.7 Kaffeesatzbehälter reinigen



Die Aufforderung zum Leeren und Reinigen des Kaffeesatzbehälters wird auf dem Touchscreen durch Einblenden der Taste ‚Serviceinfo‘ angezeigt.

- Folgen Sie den Anweisungen im Fenster ‚Serviceinfo‘, um den Kaffeesatzbehälter aus- und einzubauen.

Die Aufforderung zum Leeren und Reinigen des Kaffeesatzbehälters ist standardmäßig auf 30 Kaffeekuchen eingestellt. Auf Wunsch kann die Einstellung zur Aufforderung auf einen anderen Wert eingestellt werden.

- Wenden Sie sich an den Service von Kaffee Partner, wenn die Einstellung geändert werden soll.

- Leeren Sie den Kaffeesatzbehälter und reinigen Sie den Kaffeesatzbehälter mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Trocknen Sie den Kaffeesatzbehälter mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

### 10.8.8 Tropfschale und Tropfschalengitter reinigen



Wenn das Gerät **nicht** an einen Abwasseranschluss oder an einen optionalen Abwasserkanister angeschlossen ist, wird die Aufforderung zum Leeren und Reinigen der Tropfschale auf dem Touchscreen durch Einblenden der Taste ‚Serviceinfo‘ angezeigt.

- Folgen Sie den Anweisungen im Fenster ‚Serviceinfo‘, um die Tropfschale aus- und einzubauen.

- Leeren Sie die Tropfschale und reinigen Sie die Tropfschale und das Tropfschalengitter mit lauwarmem fließendem Wasser und mit einer sauberen Reinigungsbürste.
- Trocknen Sie die Tropfschale und das Tropfschalengitter mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

## 10.8.9 Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen

### HINWEIS

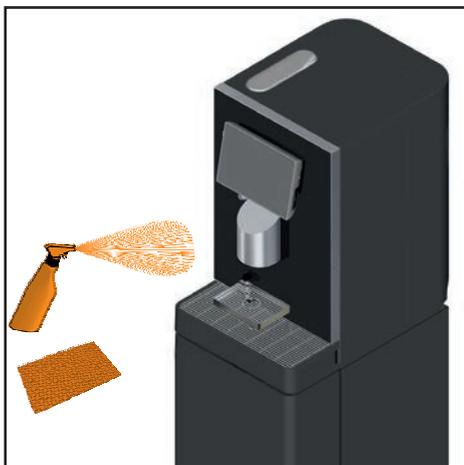
Durch unsachgemäße Handhabung kann der Touchscreen beschädigt werden.

- Reinigen Sie den Touchscreen getrennt von den Oberflächen des Gerätegehäuses und der optionalen Ausstattung (siehe Abschnitt „10.8.10 Touchscreen reinigen“).

### Reinigen

- Sprühen Sie die starkverschmutzten Oberflächen des Gerätegehäuses und der optionalen Ausstattung mit dem Kaffee Partner - Automaten-Reiniger ein und lassen Sie den Reiniger kurz einwirken.
- Entfernen Sie den gelösten Schmutz mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Reinigen Sie die übrigen Oberflächen des Gerätegehäuses und der optionalen Ausstattung mit einem sauberen feuchten Reinigungstuch.
- Trocknen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und der optionalen Ausstattung mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch.

### Pflegen



- Sprühen Sie eine kleine Menge der Kaffee Partner - Kunststoff- und Edelstahlpflege auf ein sauberes trockenes Mikrofasertuch und reiben Sie die gereinigten Oberflächen des Gerätegehäuses und der optionalen Ausstattung großflächig ein.
- Wischen Sie die Oberflächen des Gerätegehäuses und der optionalen Ausstattung mit einem sauberen trockenen Mikrofasertuch streifenfrei nach.

### 10.8.10 Touchscreen reinigen



#### VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Während der Reinigung des Touchscreens kann eine unbeabsichtigte Getränkeausgabe gestartet werden. Aus dem Getränkeauslauf fließt ein heißes Getränk, das Hände und Finger verbrühen kann. Dies erfolgt bei löslichen Produkten sofort, bei Kaffee nach wenigen Sekunden.

Bei Ausstattung des Gerätes mit dem Frischmilchmodul kann zusätzlich heißer Dampf austreten.

- Deaktivieren Sie die Touchfunktion.

#### HINWEIS

Durch unsachgemäße Handhabung kann der Touchscreen beschädigt werden.

- Drücken Sie nie mit Gewalt, starkem Druck oder spitzen Objekten auf den Touchscreen.
- Verwenden Sie für die Reinigung keine Scheuermittel.
- Sprühen Sie den Glasreiniger nie direkt auf den Touchscreen.

#### Schritt 1: Touch-Funktion deaktivieren

- Öffnen Sie das Service-Menü und loggen Sie sich im Auswahlfeld ‚Kunde‘ ein (siehe Abschnitt „8.3 Service-Menü“).
- Drücken Sie die Taste [Reinigung Touchscreen [30 sec]].

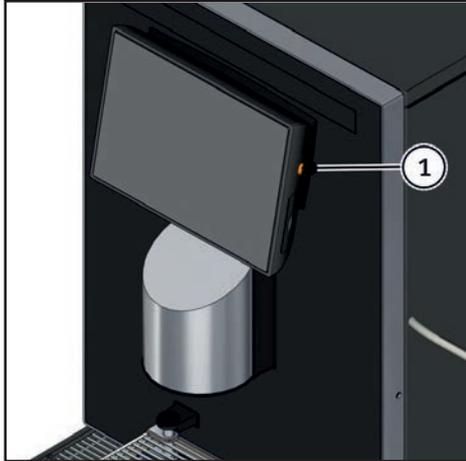
*Das Fenster „Reinigung Touchscreen [30 sec]“ wird angezeigt und die Touch-Funktion ist für 30 Sekunden deaktiviert.*

#### Schritt 2: Touchscreen reinigen

- Besprühen Sie ein weiches Papiertuch mit dem Glasreiniger von Kaffee Partner und reinigen Sie den Touchscreen.
- Wiederholen Sie ggf. den Schritt 1, wenn die 30 Sekunden zur Reinigung des Touchscreens nicht ausreichen und die Touch-Funktion wieder aktiviert sein sollte.

### 10.8.11 Touchscreen kalibrieren

Der Touchscreen muss kalibriert werden, wenn es bei der Eingabe zu Fehlfunktionen der Navigation kommt.



- Drücken Sie für ca. 7 Sekunden den Multifunktions-taster (1) am Bedienpanel.

*Das Kalibrierbild wird angezeigt.*

- Drücken Sie auf das Kreuzsymbol.
- Verfolgen Sie das Kreuzsymbol auf dem Touchscreen und bestätigen Sie die jeweilige Position des Kreuzsymbols durch Drücken.

*Der Touchscreen wird kalibriert, wenn das Kreuzsymbol ausgeblendet ist.*

- Drücken Sie zum Abschluss in die Mitte des Touchscreens.

*Das Auswahlménü wird angezeigt.*

### 10.8.12 Milchkühler abtauen

An den Innenflächen des Kühlraums kann sich nach längerem Betrieb Reif bilden. Eine starke Reifbildung an den Innenflächen des Milchkühlers verringert die Kühlleistung und der Energieverbrauch des Milchkühlers steigt an.

#### HINWEIS

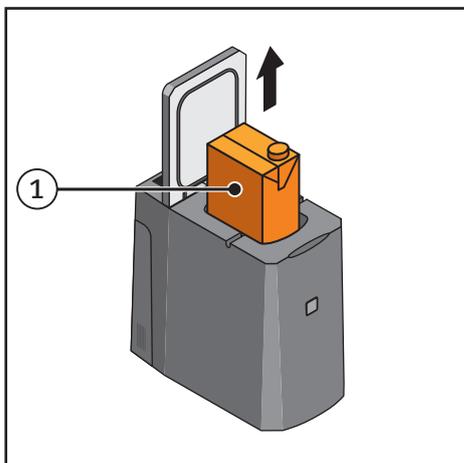
Der Milchkühler kann beschädigt werden, wenn der Reif mit einem Werkzeug (Schaber, Spachtel) beseitigt wird.

- Entfernen Sie den Reif an den Innenflächen des Milchkühlers nicht mit einem Werkzeug.
- Tauen Sie den Milchkühler ab, wenn sich an den Innenflächen des Milchkühlers starker Reif gebildet hat.

Für das Abtauen benötigen Sie saubere und saugfähige Papiertücher (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Flüssigkeit des abgetauten Reifs zu entfernen.

#### Milchkühler 1 L

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators aus dem Milchkühler aus (siehe Abschnitt „10.6.3 Ansaugschlauch aus Milchkühler ausbauen“).
- Verschließen Sie den Milchkarton mit der Verschlusskappe.



- Entnehmen Sie den Milchkarton (1) aus dem Milchkühler.

- Stellen Sie den Milchkarton während des Abtauvorgangs in einen Kühlschrank.
- Lassen Sie den Milchkühler abtauen.



Lassen Sie den Gerätedeckel geöffnet, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.  
Der Abtauprozess ist beendet, sobald sich der Reif vollständig aufgelöst hat.

- Entfernen Sie nach dem Abtauvorgang den abgetauten Reif mit einem sauberem und saugfähigem Papiertuch.
- Reinigen und pflegen Sie den Milchkühler (siehe Abschnitt „10.8.9 Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen“).
- Schließen Sie nach dem Abtauen und der Reinigung den Gerätedeckel des Milchkühlers.
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘).

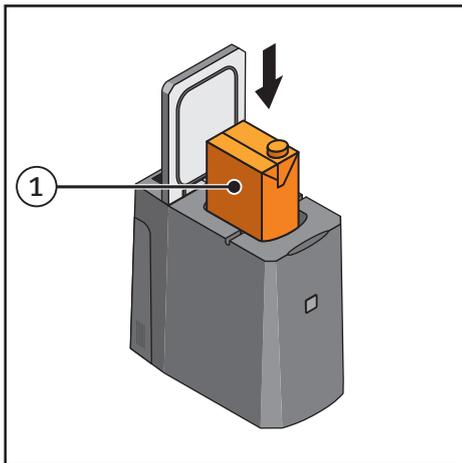
Die Abkühlzeit des Kühlraums auf 4 - 6 °C (bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C) beträgt ca. 20 Minuten.

- Legen Sie ein Thermometer (im Lieferumfang nicht enthalten) in den Kühlraum des Milchkühlers, um die Kühltemperatur in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.



Stellen Sie den vorgekühlten Milchkarton erst in den Kühlraum, wenn die Temperatur in dem Kühlraum 4 - 6 °C beträgt.

- Öffnen Sie den Gerätedeckel des Milchkühlers.



- Stellen Sie den vorgekühlten Milchkarton (1) in den Milchkühler.

- Entfernen Sie die Verschlusskappe des Milchkartons.
- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.6.4 Ansaugschlauch in Milchkühler einbauen“).
- Schließen Sie den Gerätedeckel des Milchkühlers.
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘).

### Milchkühler 5 L (optional)

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators aus dem Milchkühler aus (siehe Abschnitt „10.6.3 Ansaugschlauch aus Milchkühler ausbauen“).
- Stellen Sie den Milchbehälter während des Abtauvorgangs in einen Kühlschrank.
- Lassen Sie den Milchkühler abtauen.



Lassen Sie die Gerätetür geöffnet, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.  
Der Abtauprozess ist beendet, sobald sich der Reif vollständig aufgelöst hat.

- Entfernen Sie nach dem Abtauvorgang den abgetauten Reif mit einem sauberem und saugfähigem Papiertuch.
- Reinigen und pflegen Sie den Milchkühler (siehe Abschnitt „10.8.9 Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen“).
- Schließen Sie nach dem Abtauen und der Reinigung die Gerätetür des Milchkühlers.
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘).

Die Abkühlzeit des Kühlraums auf 4 - 6 °C (bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C) beträgt ca. 20 Minuten.

- Legen Sie ein Thermometer in den Kühlraum des Milchkühlers, um die Kühltemperatur in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.
- Regeln Sie die Kühltemperatur ggf. nach (siehe Abschnitt „9.2.2 Kühltemperatur einstellen“).



Stellen Sie den Milchbehälter mit vorgekühlter Milch erst in den Kühlraum, wenn die Temperatur in dem Kühlraum 4 - 6 °C beträgt.

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinators in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.6.4 Ansaugschlauch in Milchkühler einbauen“).
- Schließen Sie die Gerätetür des Milchkühlers.
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘).

### Milchkühler 8 L (optional)

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinatore aus dem Milchkühler aus (siehe Abschnitt „10.6.3 Ansaugschlauch aus Milchkühler ausbauen“).
- Stellen Sie den Milchbehälter während des Abtauvorgangs in einen Kühlschrank.
- Lassen Sie den Milchkühler abtauen.



Lassen Sie die Gerätetür geöffnet, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.  
Der Abtauprozess ist beendet, sobald sich der Reif vollständig aufgelöst hat.

- Entfernen Sie nach dem Abtauvorgang den abgetauten Reif mit einem sauberem und saugfähigem Papiertuch.
- Reinigen und pflegen Sie den Milchkühler (siehe Abschnitt „10.8.9 Gerät / Optionale Ausstattung reinigen und pflegen“).
- Schließen Sie nach dem Abtauen und der Reinigung die Gerätetür des Milchkühlers und verriegeln Sie sie.
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘, siehe Abschnitt „9.3.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).
- Regeln Sie die Kühltemperatur ggf. nach (siehe Abschnitt „9.3.2 Kühltemperatur einstellen“).

Die Abkühlzeit des Kühlraums auf 4 - 6 °C (bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C) beträgt ca. 30 Minuten.



Stellen Sie den Milchbehälter mit vorgekühlter Milch erst in den Kühlraum, wenn die Temperatur in dem Kühlraum 4 - 6 °C beträgt.

- Bauen Sie den Ansaugschlauch des Cappuccinatore in den Milchkühler ein (siehe Abschnitt „10.6.4 Ansaugschlauch in Milchkühler einbauen“).
- Schalten Sie den Milchkühler am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘, siehe Abschnitt „9.3.1 Milchkühler ein- und ausschalten“).
- Schließen Sie die Gerätetür des Milchkühlers und verriegeln Sie sie.

## 10.9 Maßnahmen nach Pflegearbeiten

Nach Abschluss der Pflegearbeiten muss die Betriebsbereitschaft des Gerätes wieder hergestellt werden.



Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Bauteile eingebaut und angeschlossen haben:

### Gerät

- Brüher
- Mixer für Toppingpulver und Kakaopulver
- Produktbehälter für Kaffee- und Espressobohnen, Toppingpulver und Kakaopulver
- Endstücke der Produktleitungen an dem Getränkeauslauf
- Kaffeesatzbehälter und Tropfschale
- Wassertank (intern) ist befüllt.
- Ausstattung mit Wasserkanister (optional): Wasserkanister ist befüllt, die Wasserpumpe ist im Wasserkanister eingehängt.

Vergewissern Sie sich, dass

- die Produktrutschen oberhalb der Mixer mit der Auslauföffnung nach unten ausgerichtet sind.
- die Überwurfmuttern an den Anschlüssen der Produktrutschen zu den Produktbehältern handfest angezogen sind.

### Gerät mit Frischmilchmodul (zusätzliche Maßnahmen)

Vergewissern Sie sich, dass

- der Cappuccinatore mit Ansaugschlauch eingebaut ist,
- der Milchkühler eingeschaltet ist und die Temperatur im Kühlraum 4 - 6 °C beträgt,
- ein vorgekühlter Milchkarton in den Milchkühler eingesetzt ist (Milchkühler 1 L),
- der Milchbehälter mit frischer und vorgekühlter Milch in den Milchkühler eingesetzt ist (Milchkühler 5 L/Milchkühler 8 L),
- der Ansaugschlauch im Milchkarton/Milchbehälter eingetaucht ist.

### Betriebsbereitschaft herstellen

- Schließen Sie ggf. den Gerätedeckel.
- Schließen Sie die Gerätetür.
- Warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist.



Die Symbole der Getränkespezialitäten im Auswahlmenü sind solange ausgegraut, bis der (die) Boiler aufgeheizt ist (sind).

Das Gerät ist betriebsbereit, wenn die Symbole farbig dargestellt werden.

# 11 Störungen und Fehlerbehebung

## 11.1 Servicemeldungen Gerät

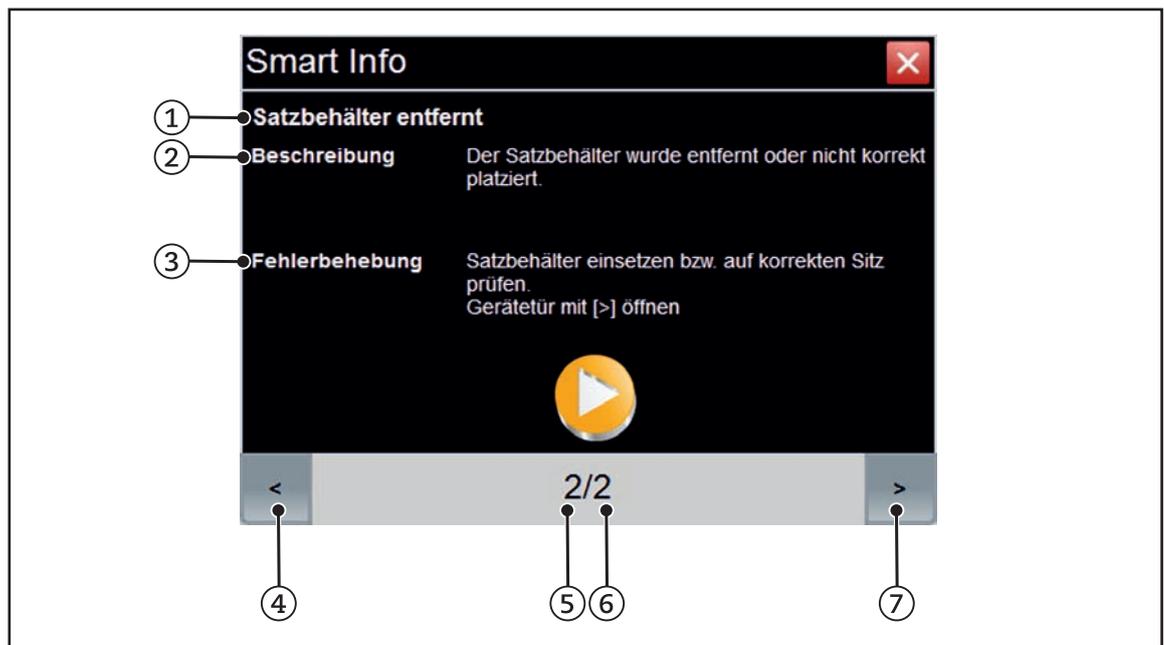
Die Taste ‚Serviceinfo‘ wird angezeigt, wenn

- der Gerätebetreuer Pflegearbeiten vornehmen muss (z. B. Auffüllen des internen Wassertanks, Entleeren der Tropfschale),
- autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner Arbeiten durchführen muss, um die Betriebsbereitschaft der Maschine wieder herzustellen.



- **Drücken Sie die Taste [Serviceinfo].**

*Das Fenster „Smart Info“ mit der (den) Servicemeldung(en) wird angezeigt.*



- |  |   |
|--|---|
| 1 Bezeichnung der Servicemeldung           | 5 aktuelle Servicemeldung                     |
| 2 Ursache der Servicemeldung               | 6 Anzahl aller aktuellen Servicemeldungen     |
| 3 Beschreibung der Servicearbeiten         | 7 Navigieren zur nachfolgenden Servicemeldung |
| 4 Navigieren zur vorherigen Servicemeldung |   |

- **Folgen Sie den Anweisungen in der angezeigten Servicemeldung.**

*Die Servicemeldung erlischt, wenn die Ursache behoben ist.*

- **Navigieren Sie ggf. zu weiteren Servicemeldungen und folgen Sie den Anweisungen.**

*Die Taste ‚Serviceinfo‘ wird ausgeblendet, wenn die Ursachen aller Servicemeldungen behoben sind.*



Informieren Sie Kaffee Partner, wenn die Taste ‚Serviceinfo‘ nach den Servicearbeiten nicht ausgeblendet wird.

Kostenlose Service-Hotlines

Deutschland: +49 541 75045-400

Österreich: +43 662 2682-37

Schweiz: +41 41 74100-52

## 11.2 Gerät mit Frischmilchmodul

Nachfolgend werden Störungen aufgeführt, die bei den Milchkühlern auftreten können. Servicemeldungen zum Gerät mit Frischmilchmodul werden am Touchscreen des Gerätes angezeigt (siehe Abschnitt „11.1 Servicemeldungen Gerät“).

### 11.2.1 Milchkühler 1 L

Störung	Ursache	Handlung
Gerät kühlt nicht	Gerät ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schalten Sie das Gerät am Netzschalter ein (Schalterstellung ‚I‘)</li> </ul>
	Stecker der Spannungsversorgung hat sich aus dem Netzanschluss am Gerät gelöst.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stecken Sie den Stecker in den Netzanschluss am Gerät (siehe Abschnitt „6.3.1 Funktions- und Bedienelemente“)</li> </ul>
	Netzadapter hat sich aus der Wandsteckdose gelöst	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stecken Sie den Netzadapter in die Wandsteckdose</li> </ul>
	Netzadapter ist defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Informieren Sie Kaffee Partner *</li> </ul>
	Innenlüfter oder Kühlelement ist defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Informieren Sie Kaffee Partner *</li> </ul>
Gerät ist laut	Gerät berührt Gegenstände	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Halten Sie den Geräteabstand zu anderen Gegenständen ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“)</li> </ul>
Gerät kühlt nicht ausreichend	Gerätedeckel ist nicht richtig geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie sicher, dass sich der Ansaugschlauch in der Schlauchführung befindet.</li> </ul>
	Gerät steht zu nah an einer Wärmequelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Halten Sie den Geräteabstand zu anderen Wärmequellen ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“)</li> </ul>
	Reifbildung im Kühlraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauen Sie den Milchkühler ab (siehe Abschnitt „10.8.12 Milchkühler abtauen“)</li> </ul>
<p>* Kostenlose Service-Hotlines            Deutschland: +49 541 75045-400            Österreich: +43 662 2682-37            Schweiz: +41 41 74100-52</p>		

## 11.2.2 Milchkühler 5 L (optional)

Störung	Ursache	Handlung
Gerät kühlt nicht	Gerät ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schalten Sie das Gerät am Netzschalter ein (Schalterstellung ,I')</li> </ul>
	Stecker der Spannungsversorgung hat sich aus dem Netzanschluss am Gerät gelöst.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stecken Sie den Stecker in den Netzanschluss am Gerät (siehe Abschnitt „6.4.1 Funktions- und Bedienelemente“)</li> </ul>
	Netzstecker hat sich aus der Wandsteckdose gelöst	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose</li> </ul>
	Thermostat befindet sich in der Stellung „OFF“	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie den Thermostatzeiger auf eine Position zwischen der „MIN“- und „MAX“-Marke</li> </ul>
	Innenlüfter oder Kühlelement ist defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Informieren Sie Kaffee Partner *</li> </ul>
Gerät ist laut	Gerät berührt Gegenstände	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Halten Sie den Geräteabstand zu anderen Gegenständen ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“)</li> </ul>
Gerät kühlt nicht ausreichend	Eingestellte Kühltemperatur ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Senken Sie die Kühltemperatur ab (siehe Abschnitt „9.2.2 Kühltemperatur einstellen“)</li> </ul>
	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie sicher, dass der Milchbehälter im Kühlraum bis zum Anschlag eingeschoben ist</li> </ul>
	Gerät steht zu nah an einer Wärmequelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Halten Sie den Geräteabstand zu anderen Wärmequellen ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“)</li> </ul>
	Reifbildung im Kühlraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauen Sie den Milchkühler ab (siehe Abschnitt „10.8.12 Milchkühler abtauen“)</li> </ul>
<p>* Kostenlose Service-Hotlines            Deutschland: +49 541 75045-400            Österreich: +43 662 2682-37            Schweiz: +41 41 74100-52</p>		

## 11.2.3 Milchkühler 8 L (optional)

Störung	Ursache	Handlung
Gerät kühlt nicht	Gerät ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schalten Sie das Gerät ein (siehe Abschnitt „9.3.1 Milchkühler ein- und ausschalten“)</li> </ul>
	Stecker der Spannungsversorgung hat sich aus dem Netzanschluss am Gerät gelöst.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stecken Sie den Stecker in den Netzanschluss am Gerät (siehe Abschnitt „6.5.1 Funktions- und Bedienelemente“)</li> </ul>
	Netzstecker hat sich aus der Wandsteckdose gelöst	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose</li> </ul>
	Innenlüfter oder Kühlelement ist defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Informieren Sie Kaffee Partner *</li> </ul>
Gerät ist laut	Gerät berührt Gegenstände	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Halten Sie den Geräteabstand zu anderen Gegenständen ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“)</li> </ul>
Gerät kühlt nicht ausreichend	Eingestellte Kühltemperatur ist zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Senken Sie die Kühltemperatur ab (siehe Abschnitt „9.3.2 Kühltemperatur einstellen“)</li> </ul>
	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie sicher, dass der Milchbehälter im Kühlraum bis zum Anschlag eingeschoben ist</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Stellen Sie sicher, dass sich der Ansaugschlauch in der Schlauchführung befindet.</li> </ul>
	Gerät steht zu nah an einer Wärmequelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Halten Sie den Geräteabstand zu anderen Gegenständen ein (siehe Abschnitt „5.5 Standort“)</li> </ul>
	Reifbildung im Kühlraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Tauen Sie den Milchkühler ab (siehe Abschnitt „10.8.12 Milchkühler abtauen“)</li> </ul>
<p>* Kostenlose Service-Hotlines            Deutschland: +49 541 75045-400            Österreich: +43 662 2682-37            Schweiz: +41 41 74100-52</p>		

## 12 Außerbetriebnahme

### 12.1 Befristete Außerbetriebnahme

Lassen Sie das Gerät und den Milchkühler (Gerät mit Frischmilchmodul) aus hygienischen Gründen außer Betrieb nehmen, wenn Sie es voraussichtlich mehr als 4 Wochen nicht nutzen werden. Setzen Sie sich bitte dazu mit Kaffee Partner in Verbindung.

Autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner wird Ihr Gerät und den Milchkühler (Gerät mit Frischmilchmodul) außer Betrieb nehmen.

### 12.2 Wiederinbetriebnahme

Wenn Sie das Gerät und den Milchkühler (Gerät mit Frischmilchmodul) wieder in Betrieb nehmen wollen, setzen Sie sich bitte mit Kaffee Partner in Verbindung.

Autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner wird Ihr Gerät und den Milchkühler (Gerät mit Frischmilchmodul) in Betrieb nehmen.

### 12.3 Dauerhafte Außerbetriebnahme

Kaffee Partner sorgt für die ordnungsgemäße und kostenlose Entsorgung und Wiederverwertung, wenn Ihr Gerät und der Milchkühler (Gerät mit Frischmilchmodul) endgültig außer Betrieb gesetzt und beseitigt werden sollen. Setzen Sie sich bitte dazu mit Kaffee Partner in Verbindung.

Autorisiertes Fachpersonal von Kaffee Partner wird Ihr Gerät und den Milchkühler (Gerät mit Frischmilchmodul) dauerhaft demontieren.



## 13 Anhang

### 13.1 Technische Daten

#### 13.1.1 Kaffee Partner Crema Duo

Elektrische Daten	
Netzspannung	230 V ~ (± 10 %)
Frequenz	50/60 Hz (± 2 %)
Maximale Leistungsaufnahme	2400 W
Absicherung	10 - 16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	760 x 400 x 600 (mm)
- Gerät geschlossen	570 x 346 x 520 (mm)
- Gerät mit geöffnetem Deckel	825 x 346 x 520 (mm)
Abmessungen Aufstelltisch B x T (min.)	500 x 600 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 37 kg
- Gerät ohne Produkte	ca. 30 kg
- Gerät mit Produkten	ca. 35 kg

Allgemeine Daten	
Lagertemperatur	5 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 80%
Betriebstemperatur	5 - 40 °C
Betrieb mit festem Wasseranschluss:	
- Wasseranschluss	3/4" Außengewinde
- Wasserdruck	1 - 6 bar
- Wasserdurchfluss	min. 2 l/min
Wassertemperatur im Boiler	einstellbar von 70 °C - 98 °C
Aufheizzeit Boiler	ca. 3 min
Wassertemperatur im Dampfboiler	einstellbar von 115 °C - 135 °C
Aufheizzeit Dampfboiler	ca. 3 min
A-bewerteter Schalldruckpegel	< 70 dB(A)

Betriebsdruck	
Wasserboiler:	
- Arbeitsdruck	16 bar
- zulässiger Betriebsüberdruck	16 bar
Dampfboiler:	
- Arbeitsdruck	4 bar
- zulässiger Betriebsüberdruck	16 bar

Füllkapazitäten	
Interner Wassertank	5,2 l
Kaffeebohnenbehälter	2 x 600 g
Produktbehälter	2 x 700 g
Kaffeersatzbehälter	30 Kaffeekuchen

## 13.1.2 Milchkühler 1 L

Elektrische Daten	
Netzspannung	100 - 240 V~ (Netzadapter)
Gerätespannung	12 V =
Frequenz	50/60 Hz ( $\pm 2\%$ )
Maximale Leistungsaufnahme	23 W
Absicherung Aufstellort	10 - 16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	360 x 200 x 335 (mm)
- Gerät geschlossen	310 x 160 x 296 (mm)
- Gerät mit geöffnetem Gerätedeckel	480 x 160 x 296 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 3,3 kg
- Gerät leer	ca. 2,6 kg
- Gerät befüllt (mit Milchkarton)	ca. 3,7 kg

Allgemeine Daten	
Lagertemperatur	5 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 60 %
Betriebstemperatur	5 - 32 °C
Fassungsvermögen	max. 1 L Milchkarton
Kühlleistung / Temperaturbereich	Kühlt bis 22 °C unter die Umgebungstemperatur. Kühlt nicht unter 3 °C.

### 13.1.3 Milchkühler 5 L (optional)

Elektrische Daten	
Netzspannung	230 V ~ ( $\pm 10\%$ )
Frequenz	50/60 Hz ( $\pm 2\%$ )
Maximale Leistungsaufnahme	80 W
Absicherung Aufstellort	10 - 16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	560 x 210 x 490 (mm)
- Gerät geschlossen	535 x 187 x 405 (mm)
- Gerät mit geöffneter Gerätetür	535 x 187 x 565 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 18 kg
- Gerät leer	ca. 17 kg
- Gerät befüllt	ca. 22 kg

Allgemeine Daten	
Lagertemperatur	5 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 60 %
Betriebstemperatur	5 - 32 °C
Fassungsvermögen	Milchbehälter 5 L
Kühlleistung / Temperaturbereich	Kühlraumtemperatur: max. : + 10 °C min. : - 4,5 °C

## 13.1.4 Milchkühler 8 L (optional)

Elektrische Daten	
Netzspannung	230 V ~ (± 10 %)
Frequenz	50/60 Hz (± 2 %)
Maximale Leistungsaufnahme	150 W
Absicherung Aufstellort	10 - 16 A (einzeln abgesichert)
Schutzart	IP 20

Abmessungen und Gewichte	
Abmessungen H x B x T:	
- Gerät verpackt	690 x 440 x 500 (mm)
- Gerät geschlossen	570 x 346 x 520 (mm)
- Gerät mit geöffneter Gerätetür und geöffnetem Gerätedeckel	825 x 250 x 610 (mm)
Gewicht:	
- Gerät verpackt	ca. 19 kg
- Gerät leer	ca. 17 kg
- Gerät befüllt	ca. 25 kg

Allgemeine Daten	
Lagertemperatur	5 - 50 °C
Luftfeuchtigkeit	< 60 %
Betriebstemperatur	5 - 32 °C
Fassungsvermögen	Milchbehälter 8 L
Kühlleistung / Temperaturbereich	Kühlraumtemperatur: max. : + 10 °C min. : + 3 °C

## 13.2 Zubehör

Unser umfangreiches Zubehörsortiment finden Sie auf [www.kaffee-partner-shop.de](http://www.kaffee-partner-shop.de).

## 13.3 Konformitätserklärungen

Die Konformitätserklärungen für das Gerät und für den entsprechenden Milchkühler (Gerät mit Frischmilchmodul) liegen den gelieferten Geräten bei.

### 13.3.1 Gerät / Gerät mit Frischmilchmodul

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien und Normen an:

#### EG-Richtlinien

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie
- 2012/19/EU WEEE-Richtlinie

#### Normen

- EN 60335-1:2012
- EN 60335-2-75:2004 + A1 + A11 + A12 + A2
- EN 62233:2008
- EN 55014-1:2006 + A1
- EN 55014-2:1997 + A1 + A2 + AC
- EN 61000-3-2:2006 + A1 + A2
- EN 61000-3-3:2013
- EN 61000-6-2:2005 + AC
- EN 61004-6-4:2007 + A1

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät Crema Duo wurde vom Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

Schaerer Ltd.  
Hans-Ulrich-Hostettler  
Allmendweg 8  
4528 Zuchwil  
Switzerland<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> EurLex:2009/455/EG, 2/2008 (2009 L158/1), Abkommen CH-EU: 0.946.526.81

### 13.3.2 Milchkühler 1 L

Der unten genannte Hersteller erklärt, dass diese Maschine mit allen einschlägigen Bestimmungen der genannten Richtlinien konform ist. Bei nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderungen dieser Geräte, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien und Normen an:

#### EG-Richtlinien

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2012/19/EU WEEE-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **Lifestyle 1 L Cooler** wurde von den Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

Dokumentationsbevollmächtigte:  
Eugen-Alexander Herrmann, Krassimir Mitev  
TM Technischer Gerätebau GmbH  
Böttgerstraße 13  
D-89231 Neu-Ulm

### 13.3.3 Milchkühler 5 L (optional)

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien an:

#### EG-Richtlinien

- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **FG 12I HITOP** wurde von dem Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

Dokumentationsbevollmächtigter:  
Alceste Vitri  
Vitrifrigo s.r.l.  
Via della prodazine, 9  
fraz. Montecchio  
I-61022 Vallefoglia (PU)

### 13.3.4 Milchkühler 8 L (optional)

Die auf dem Gerät bzw. seiner Verpackung aufgebrachte CE-Kennzeichnung zeigt die Konformität des Gerätes mit den Anforderungen folgender EG-Richtlinien an:

#### EG-Richtlinien

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- 2014/30/EU EMC-Richtlinie
- 2012/19/EU WEEE-Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Die entsprechende EG-Konformitätserklärung für das Gerät **SCP BLACK** wurde von dem Dokumentationsbevollmächtigten ausgestellt.

Dokumentationsbevollmächtigter:

Alceste Vitri

Vitrifrigo s.r.l.

Via della produzine, 9

Fraz. Montecchio

I-61022 Vallefoglia (PU)

## 13.4 Kontakt Daten

### Kontakt Daten Deutschland:

Kaffee Partner GmbH  
Kaffee-Partner-Allee 1  
D-49090 Osnabrück

Kostenlose Service-Hotline  
+49 541 750 45-400

Service-Fax  
+49 541 750 45-460

Mail-Support  
support@kaffee-partner.de

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr  
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

### Kontakt Daten Österreich:

Kaffee Partner Austria GmbH  
Himmelreich 1  
A-5020 Salzburg

Kostenlose Service-Hotline  
+43 662 2682-37

Service-Fax  
+43 662 2682-46

Mail-Support  
support@kaffee-partner.at

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr  
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

### Kontakt Daten Schweiz:

Kaffee Partner Schweiz AG  
Hinterbergstrasse 24  
CH-6330 Cham

Kostenlose Service-Hotline  
+41 41 74100-52

Service-Fax  
+41 41 74012-61

Mail-Support  
support@kaffee-partner.ch

Montag-Freitag 7:00 - 18:00 Uhr  
Samstag & Sonntag 9:00 - 16:00 Uhr

